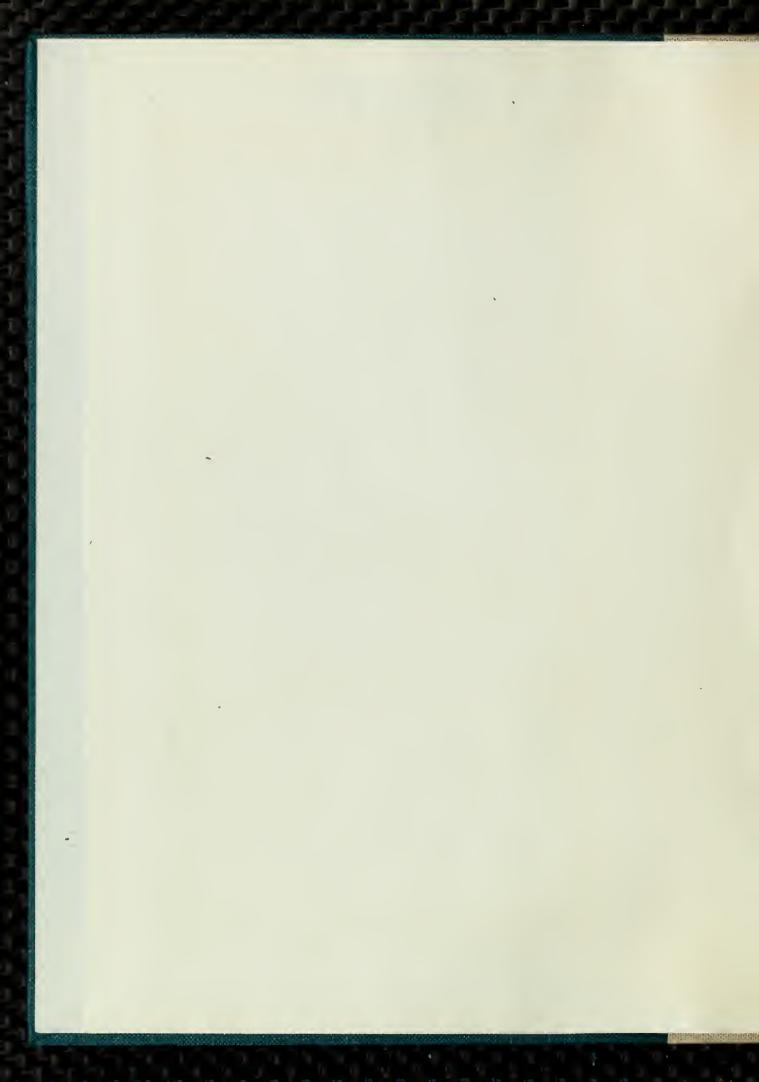
G-PUCCINI

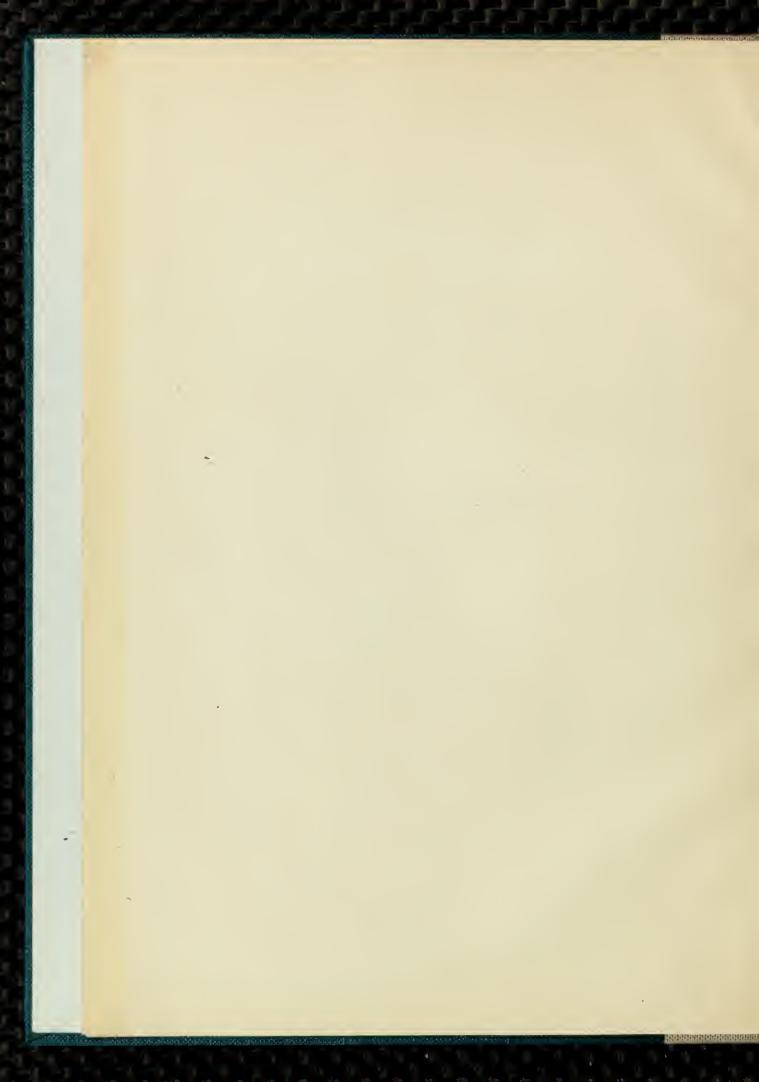


HAROLD B. LEE LIBRAK:
ERIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH





TOSCA





(Fotografia Montabone - Milano).

Gesangs Ausbildung Gesangerin

Von K. H. Hofopensen Kantstrafe 128

Von K. H. Hofopensen Kantstrafe 128

Chentatra Hantstrafe 12901.

TOSCA

MUSIKDRAMA IN DREI ACTEN

VON

V. SARDOU - L. ILLICA - G. GIACOSA

DEUTSCH VON MAX KALBECK

Musik von

G. PUCCINI

Erste Aufführung: Rom - Teatro Costanzi, 14 Januar 1900.

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT

VON

CARLO CARIGNANI

(A) netto Mk. 15 -

G. RICORDI & C.

VERLAG UND DRUCKEREI

(Copyright 1901, by G. Ricordi & Co.)
(Printed in Italy).

G. RICORDI & C.

LEIPZIG

MAILAND - ROM - NEAPEL - PALERMO - PARIS - LONDON

Eigenthum der Herausgeber für alle Länder.

Den internationalen Verträgen gemäss deponirt.

Ent. Sta. Hall.

Copyright 1901, by G. Ricordi & Co.

ALS MANUSCRIPT GEDRUCKT

Alle Rechte der Vorstellung, Ausführung, Reproduction,
Uebersetzung und Transcription sind vorbehalten.

Arrangements und Transcriptionen in jeder möglichen Form
für jede Art von Musikkörper,
Militärbanden, Orchester u. s. w. sind verboten.

(Gesetze vom 25. Juni 1865, 10. August 1875, 18. Mai 1882 und die internationalen Verträge).

NEW-YORK Boosey & Co. BUENOS-AIRES F. Stefani

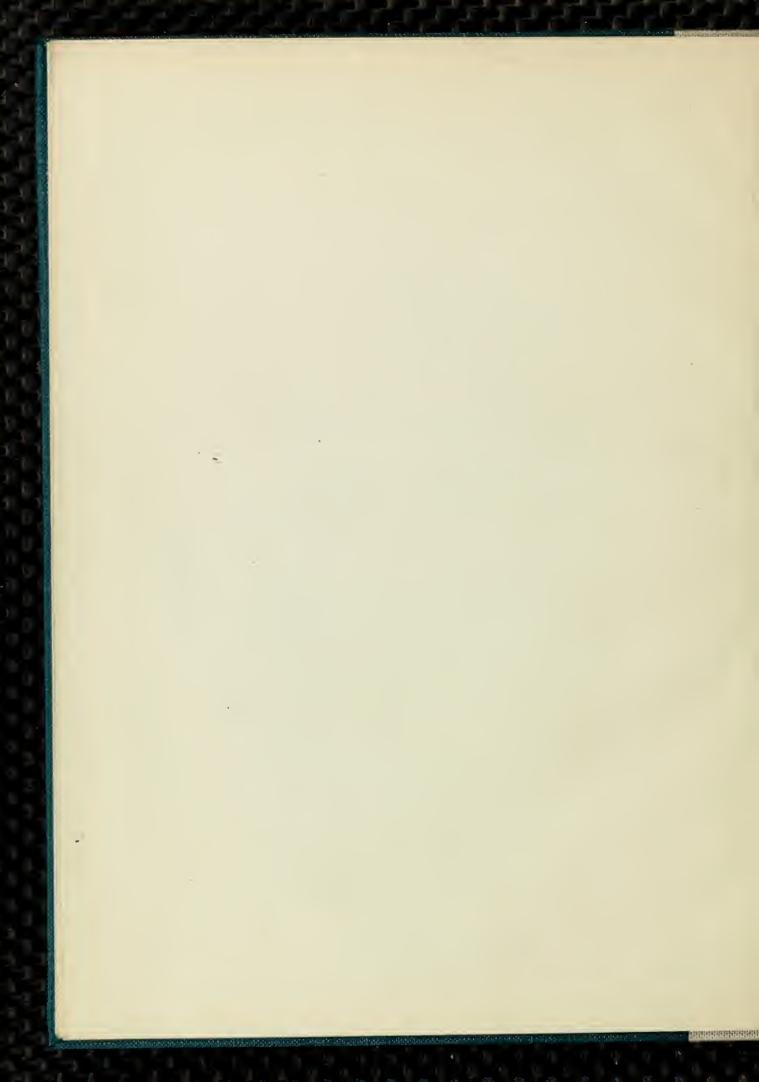
HAROLD B. LEE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

FLORIA TOSCA, berühmte Sängerin.		•	Sopran
MARIO CAVARADOSSI, Maler			Tenor
BARON SCARPIA, Chef der Polizei.			Bariton
CESARE ANGELOTTI			Bass
DER MESSNER			Bariton
SPOLETTA, Agent der Polizei			Tenor
SCIARRONE, Gendarme	٠		Bass
Ein SCHLIESSER	٠		Bass
Ein HIRT			Knabenstimme

Ein Cardinal - Der Staatsprocurator Roberti, Gerichtsbüttel - Ein Schreiber - Ein Offizier Ein Sergeant.

Soldaten, Sbirren, Damen, Herren, Bürger, Volk, u. s. w.

Rom: Juni 1800.



ERSTER A	ACT.	•	4		•	٠	Seite	1
ZWEITER	ACT	٠	•))	135
DRITTER	ACT))	26:

Gesangs-Ausbildung
von k. k. Hofoperasängerin

E. g. William

Charlottenburg, Kantstraße 128

Tel. Steinplatz 6301.



Gesangs-Ausbildung

Von k. k. Hofopernsängerin

Kry S. Urban

TOS Carlettenhura, Kardsstrafte 128
Treel. Steen vizatez 663001.

VON

GIACOMO PUCCINI



ERSTER ACT



IN DER KIRCHE VON SANT'ANDREA DELLA VALLE.

Rechts die Kapelle Attavanti. Links ein Malgerüst; darauf ein grosses, mit einer Leinwand bedecktes Gemälde. Verschiedenes Malgerät. Ein Esskorb.



Eigenthümer: G. RICORDI & C. Verlag und Druckerei, MAILAND. (Copyright 1901, by G.RICORDI & C.)
Alle Rechte der Aufführung, Vervielfältigung. Uebersetzung, Transcription und Darstellung vorbehalten.







(macht eine Bewegung des Schrecks, dann wendet er sich zurück und späht aufmerksam weiter, um bei grösserer Ruhe sich des richtigen Ortes zu vergewissern)



(mit einem Seufzer der Brleichterung bemerkt er den Pseiler mit dem Weihwasserbecke. und der Madonna)

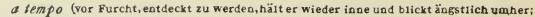
a piscere













dann schleicht er zu der Kapelle, steckt äusserst vorsichtig den Schlüssel ins Schloss, öffnet



das Gitter, schliesst es hinter sich ab und verschwindet)

MOLTO MENO





(Der Messner kommt von hinten und geht von rechts nach links, um die Kirche zu inspiciren, ALL! GRAZIOSO = 132



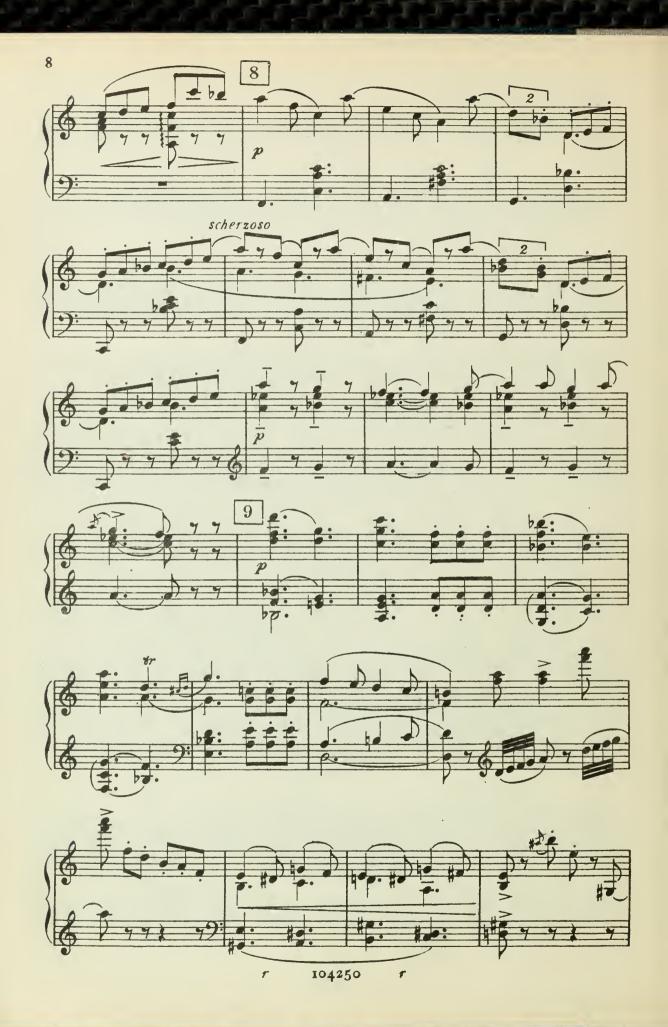
er hat ein Bündel von Pinseln in der Hand)





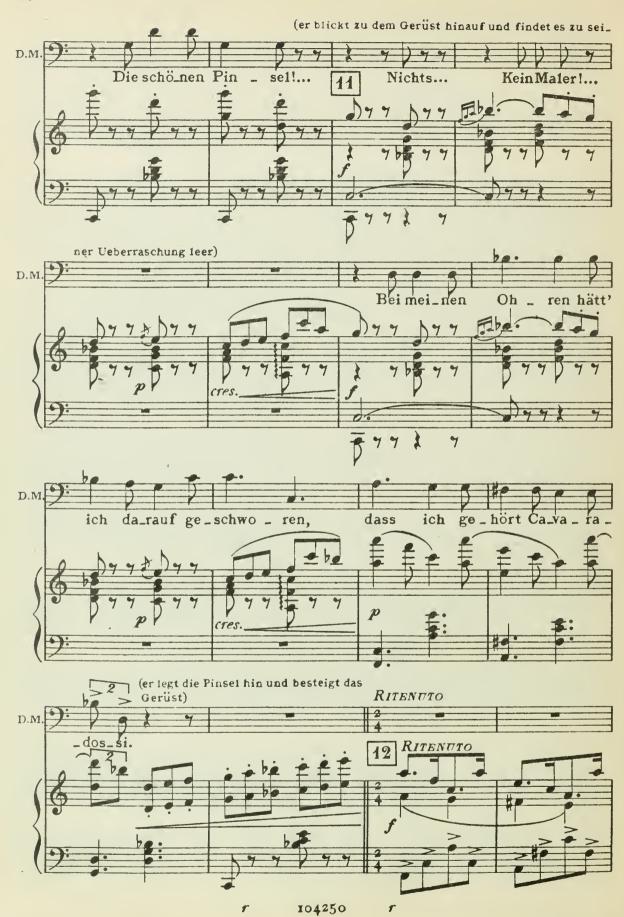


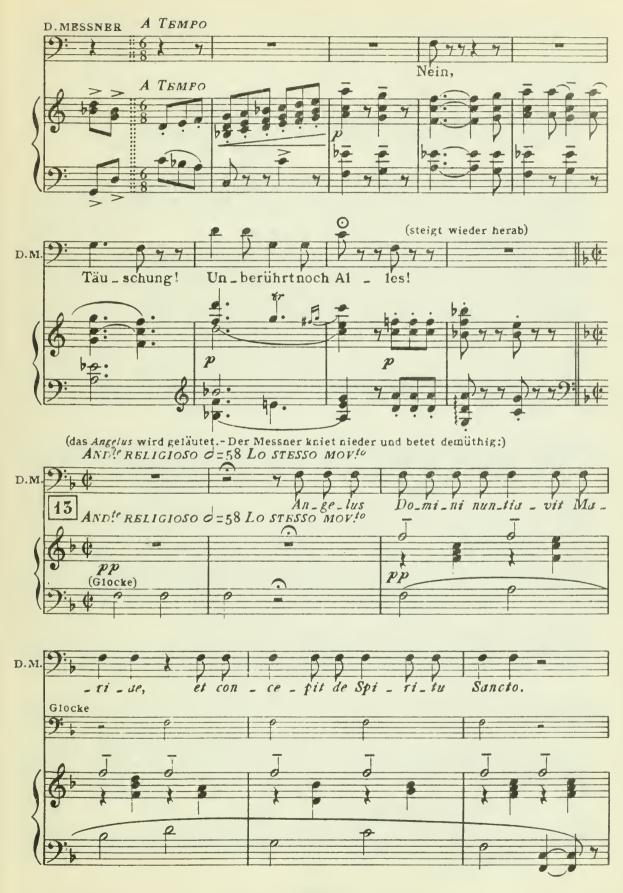






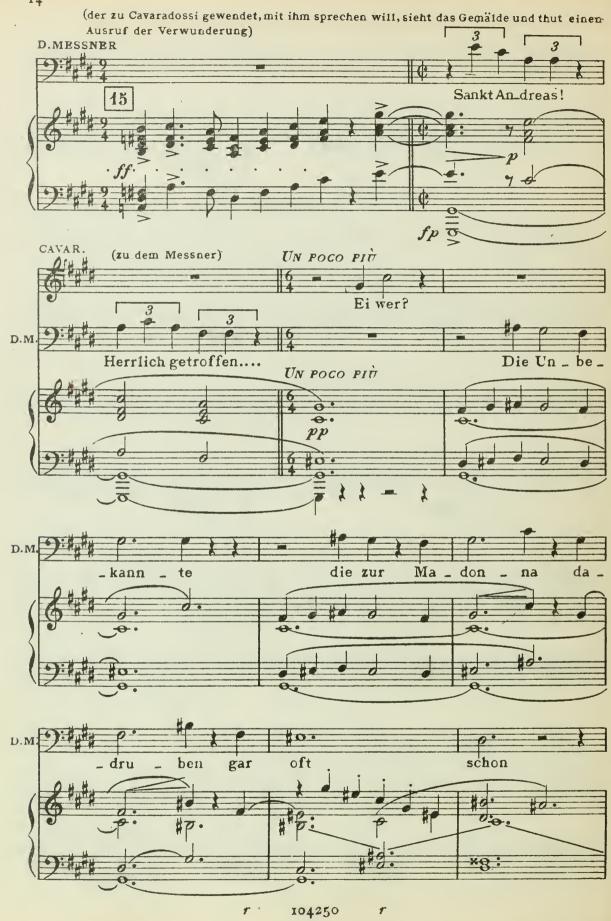




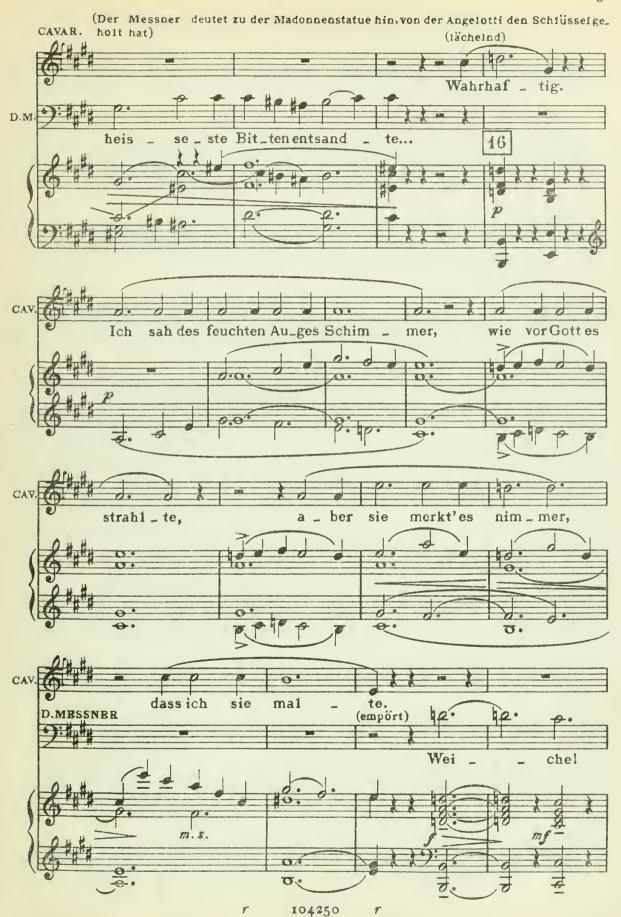








granning granning T



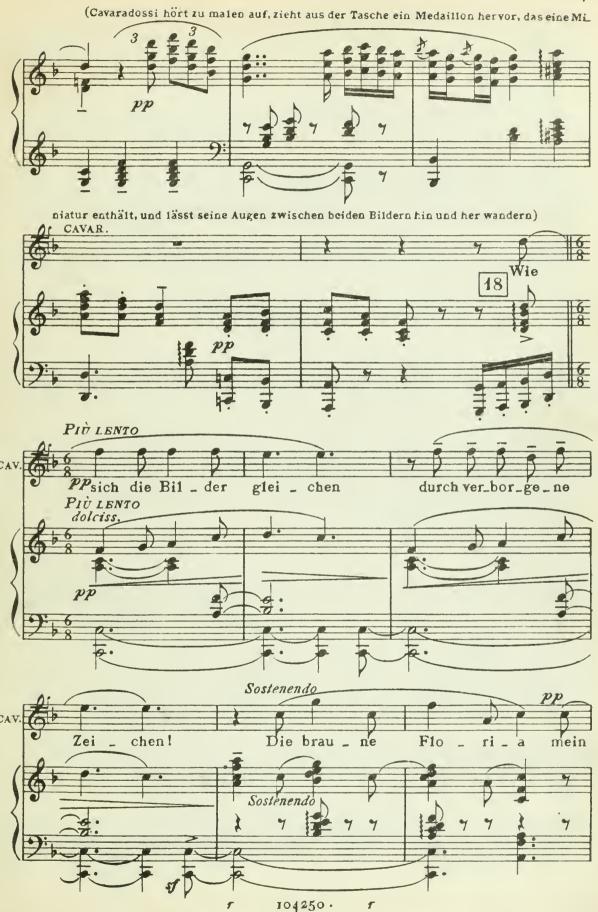


rig und macht mitunter eine Pause, um seine Arbeit zu betrachten; der Messner geht und

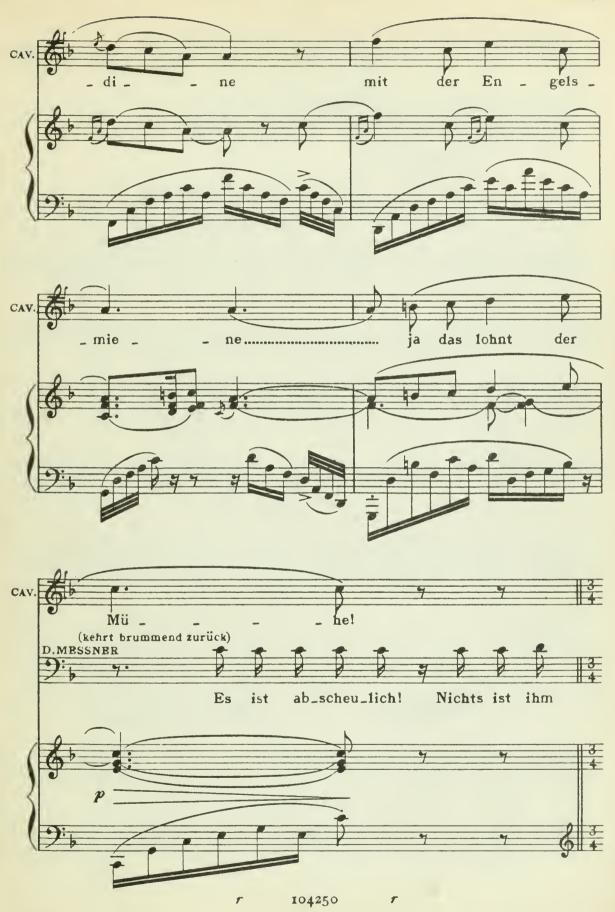


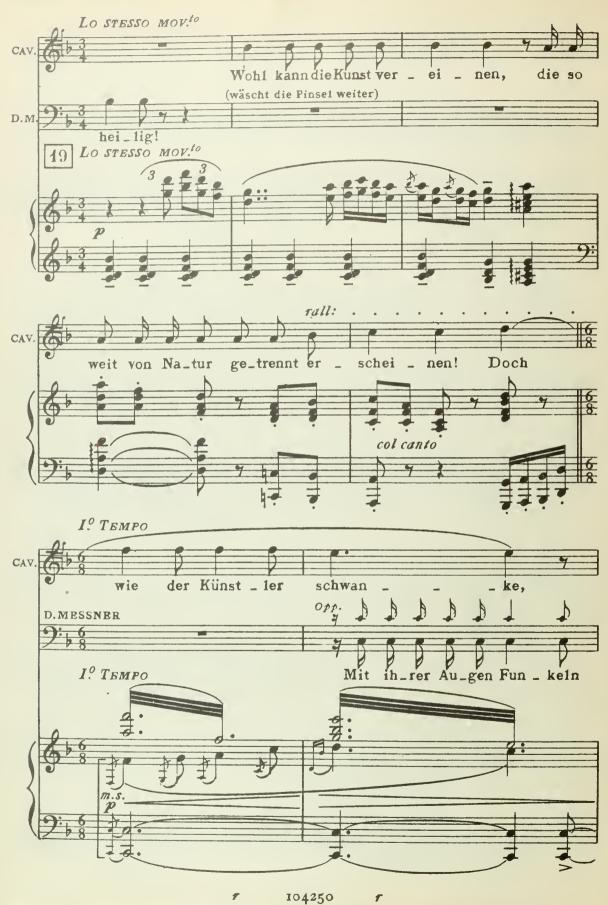
kommt, bringt dann einen Waschnapf, in welchem er die Pinsel reinigt)



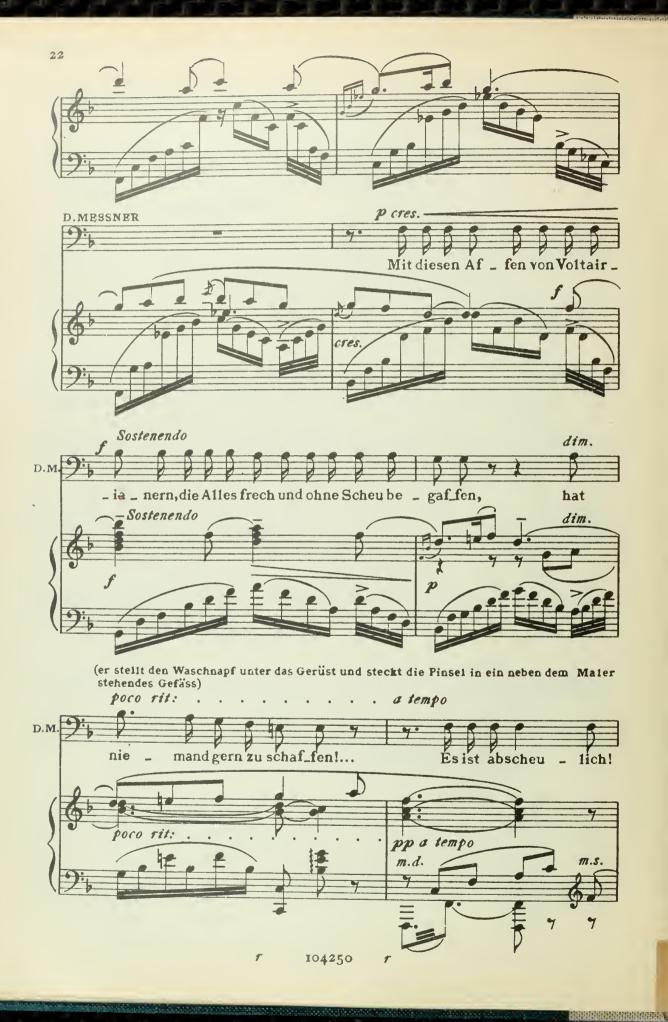




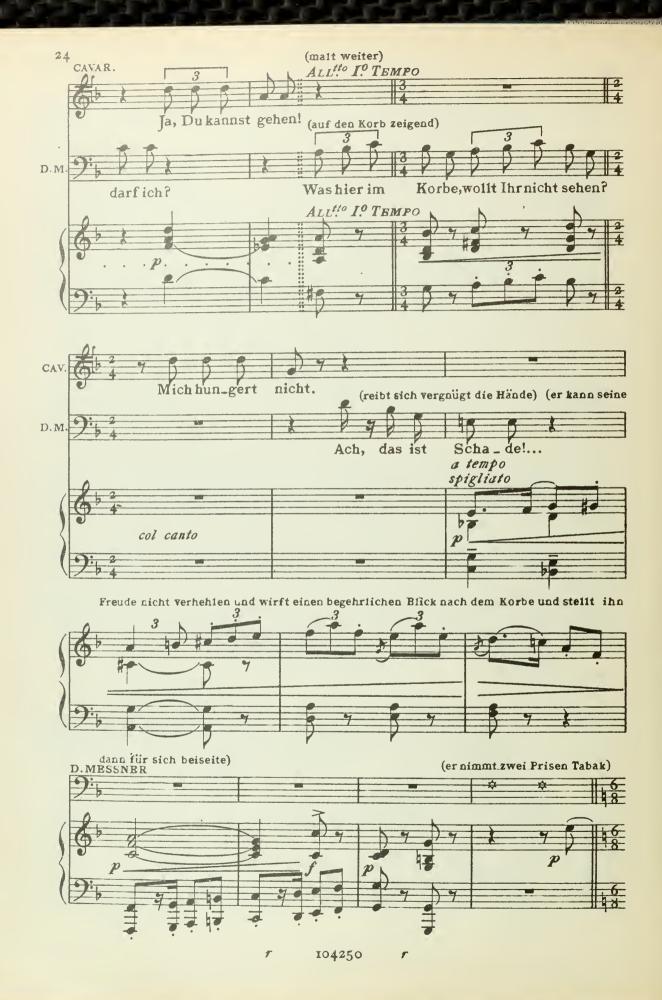


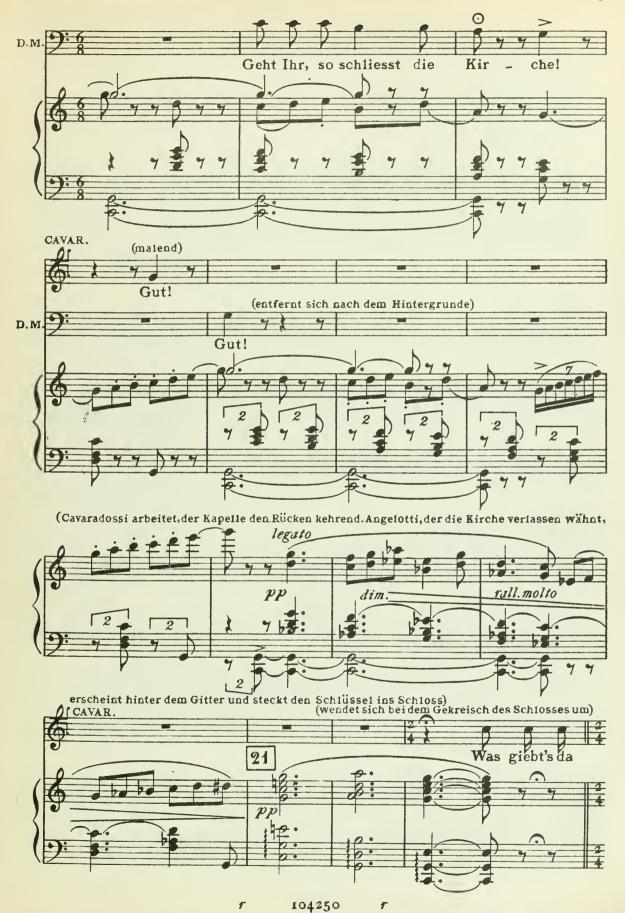




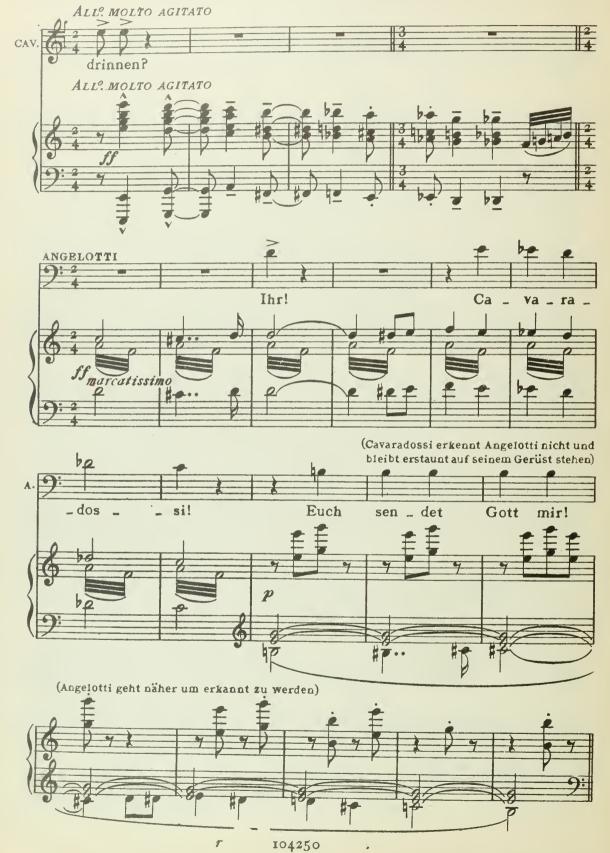








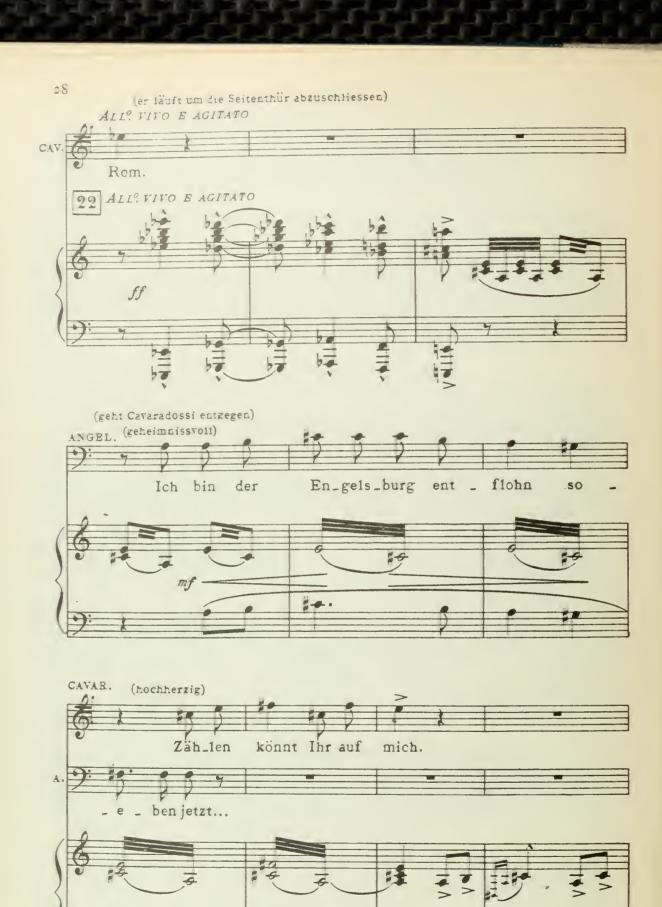
(bei der Bewegung Cavaradossi's steht Ängelotti einen Augenblick starr vor Schreck und macht Miene in die Kapelle zurückzufliehen, als er aber die Augen erhebt, stösst er einen halb unterdrückten Schrei der Freude aus; er hat den Maler erkannt und streckt ihm wie einem unverhofften Retter die Arme entgegen)

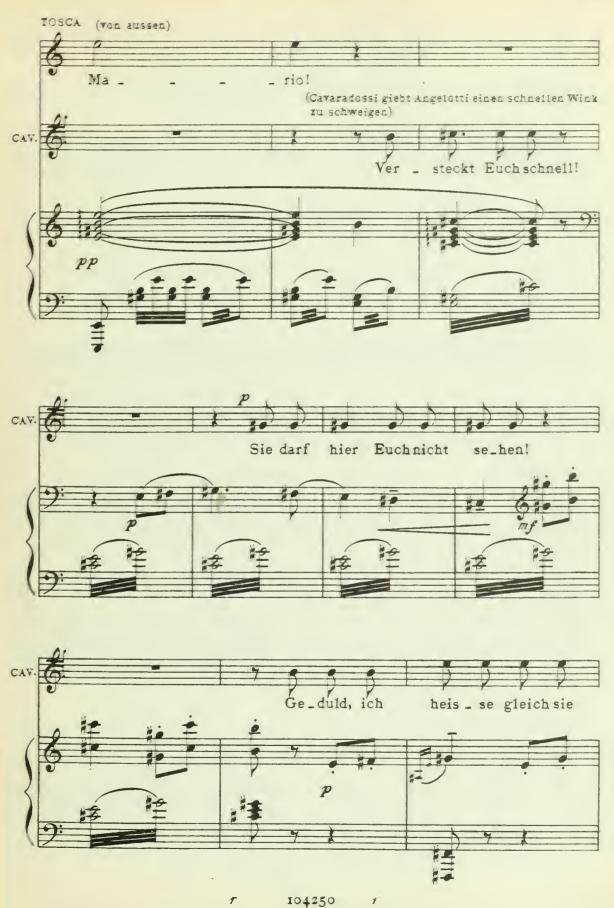


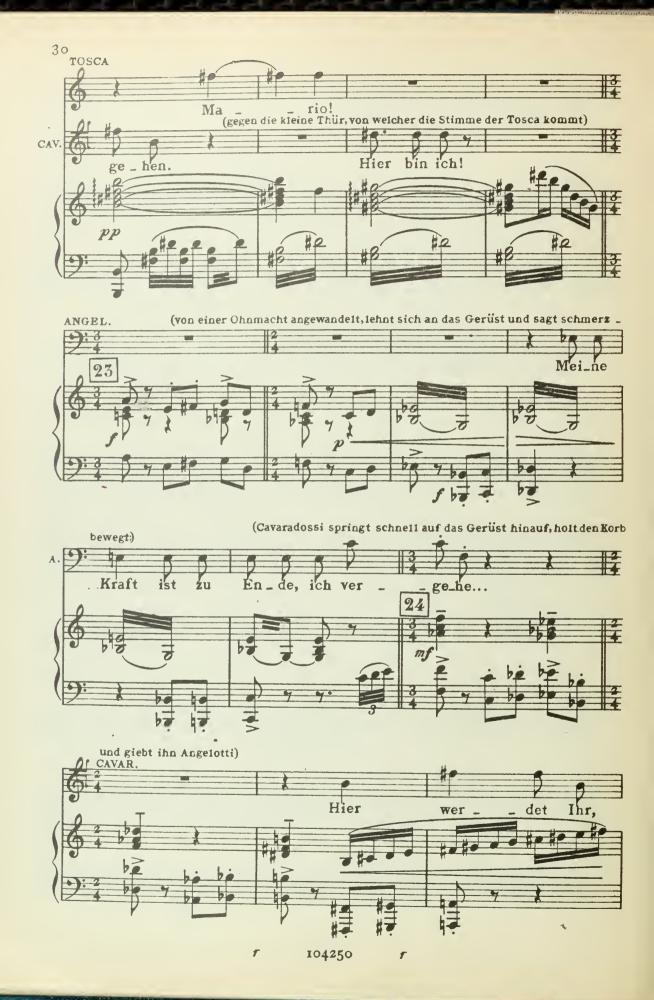


(erkennt ihn, legt schnell Palette und Pinsel weg und steigt vom Ge - rüst, während er vorsichtig umherblickt)



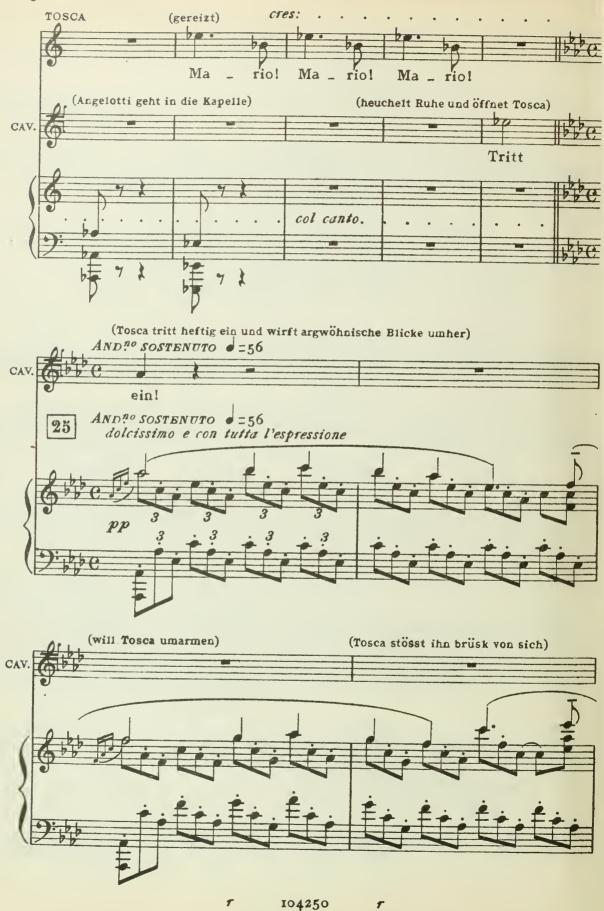




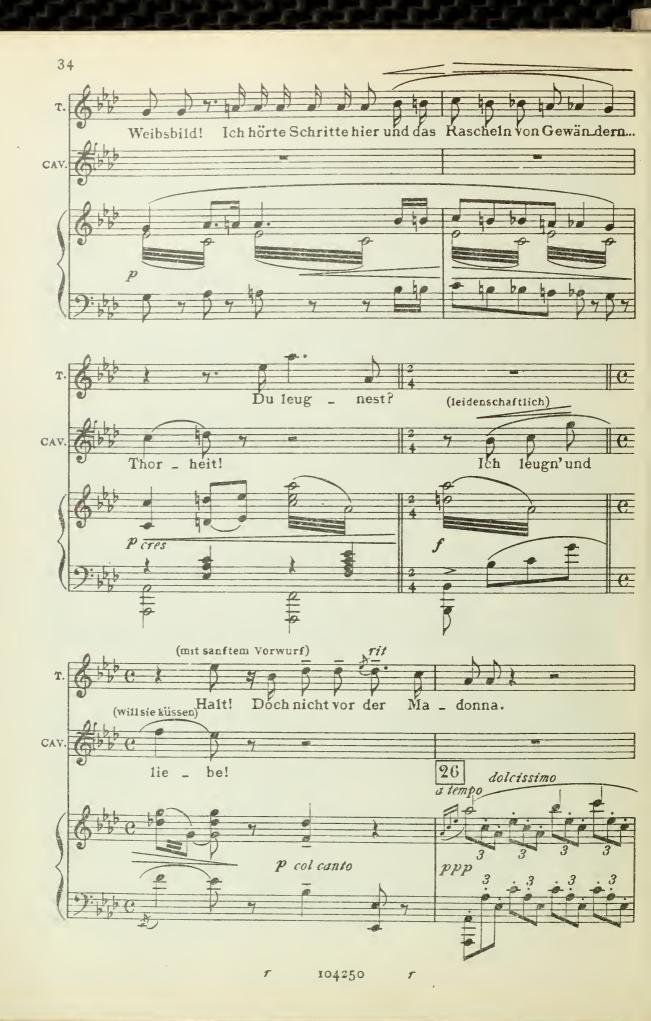


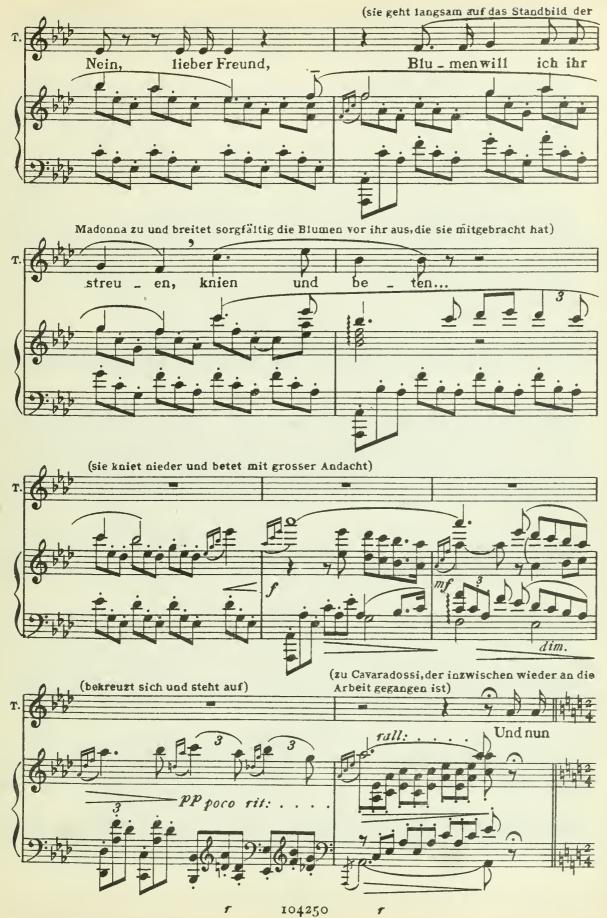














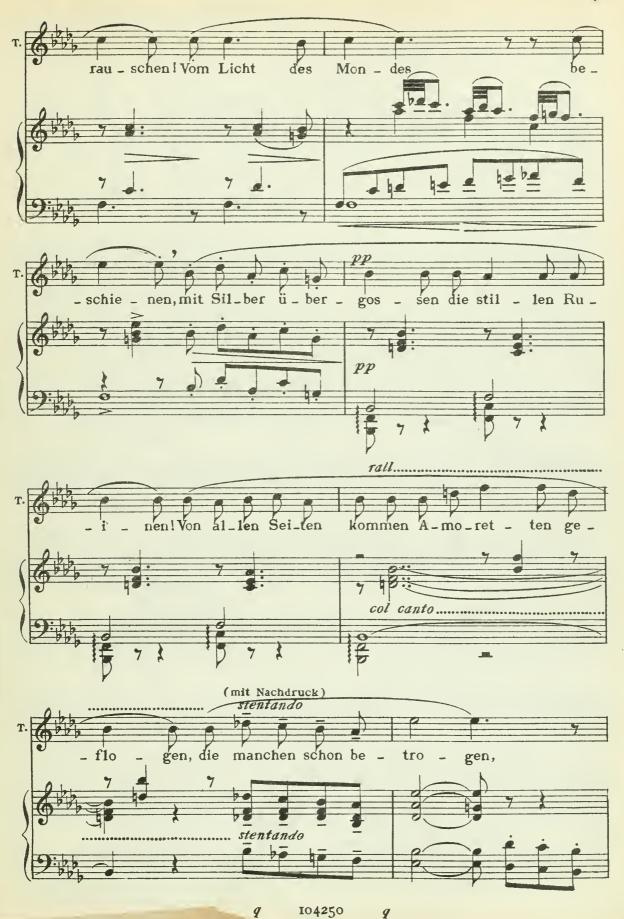


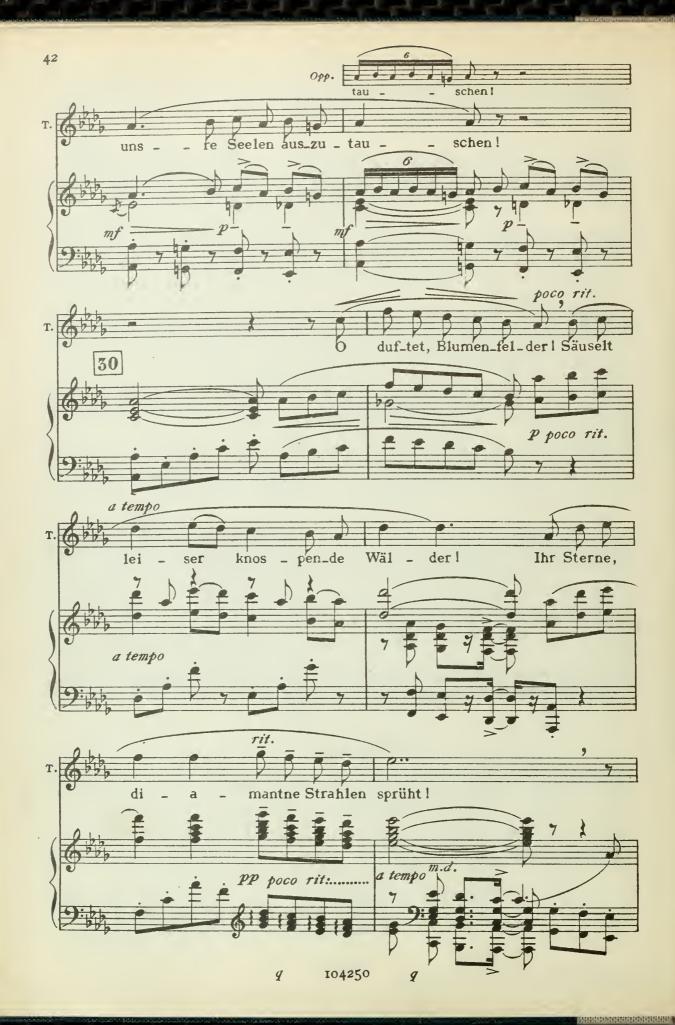






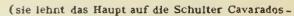




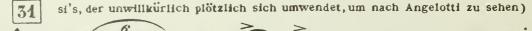




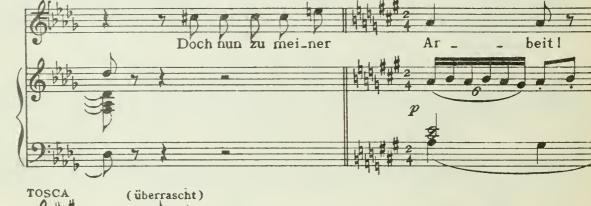








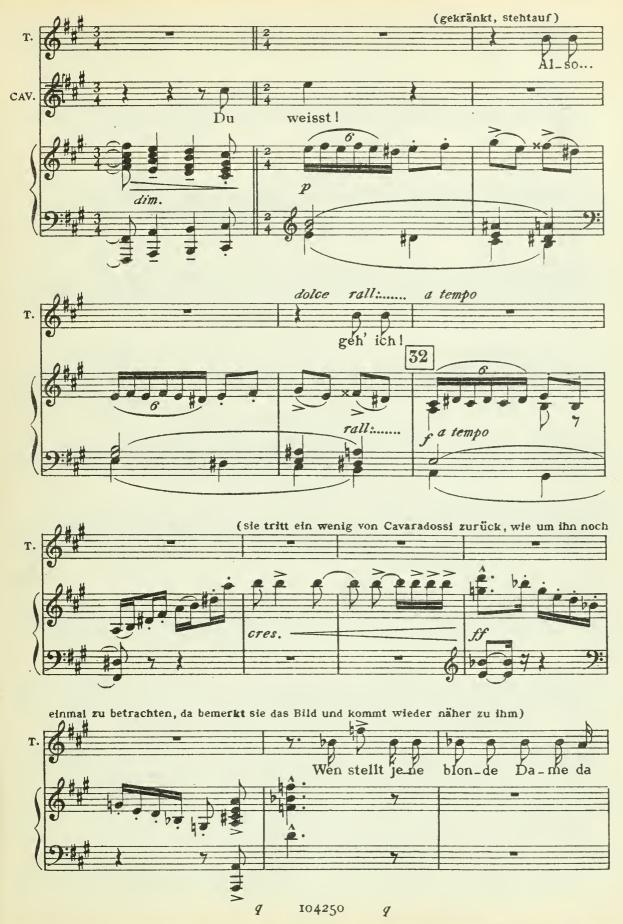






9 104250

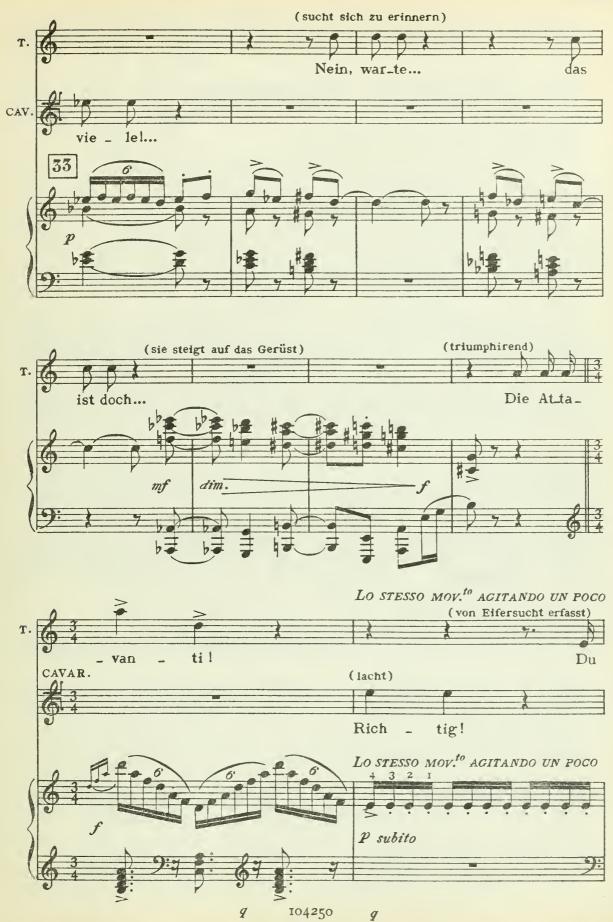
9



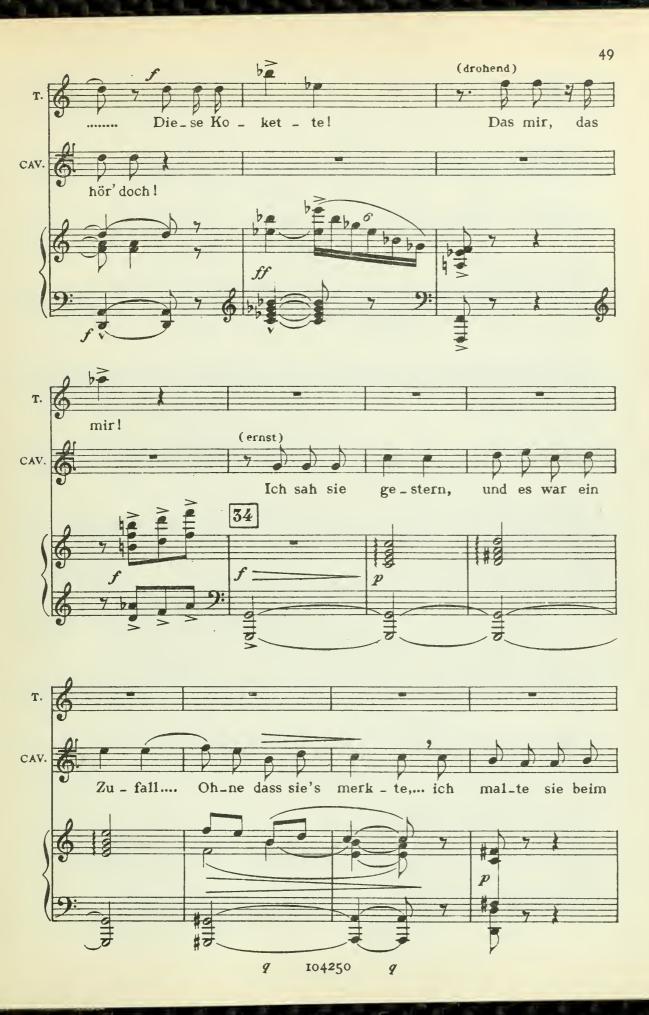


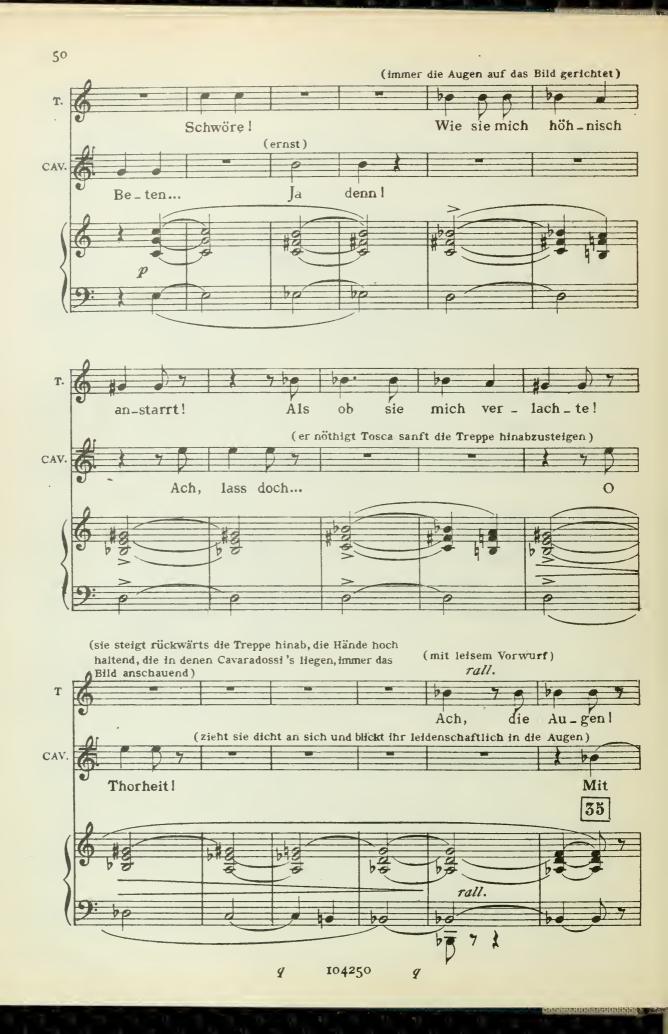


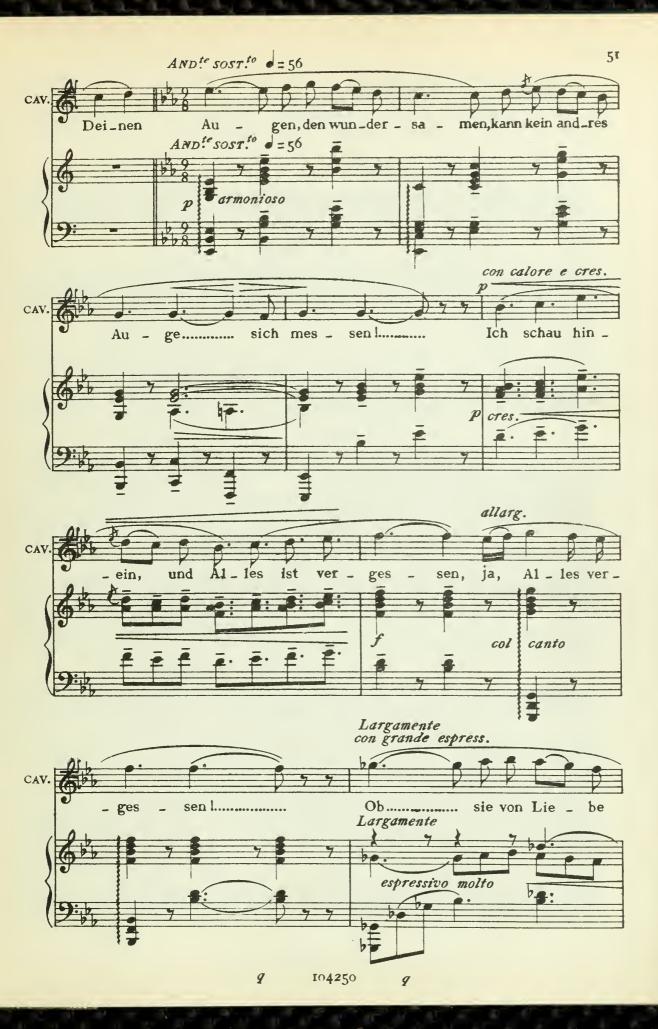
q





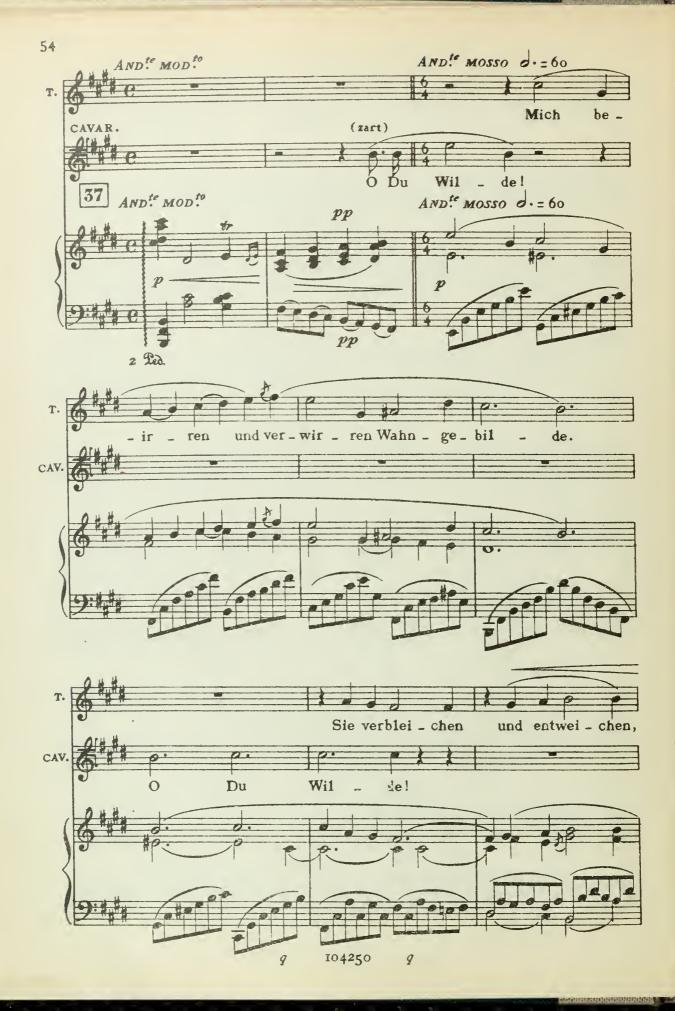




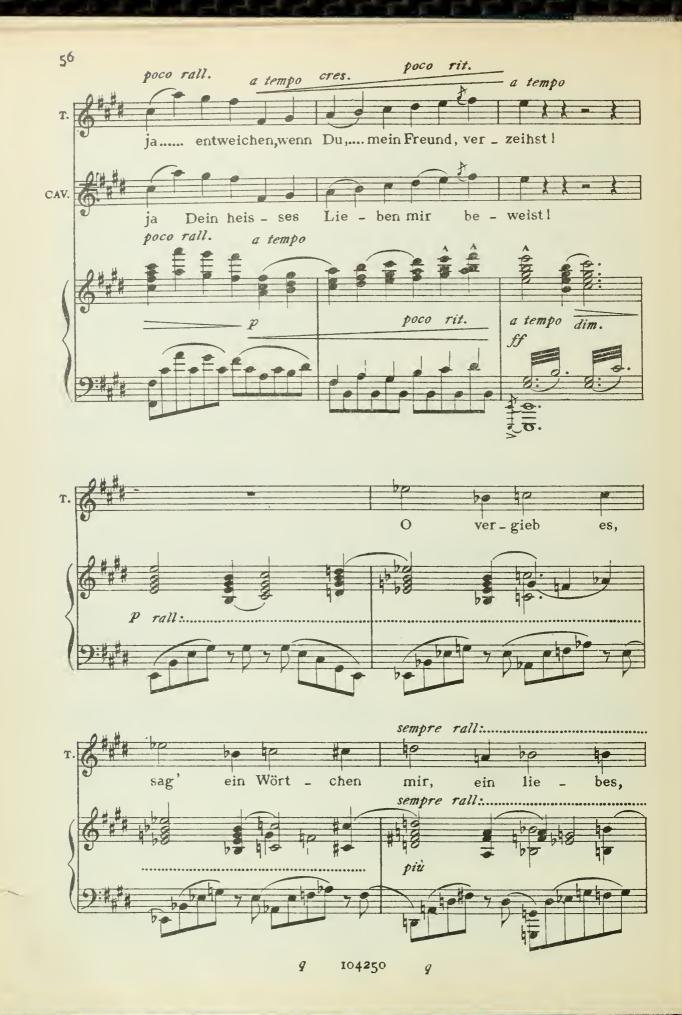






















(Cavaradossi erinnert sich Angelotti's, horcht, ob Tosca sich entfernt hat, öffnet ein wenig die



kleine Thür und blickt hinaus; da er Alles in Ordnung findet, lauft er zur Kapelle; Angelotti erscheint hinter dem Gitter)



(Cavaradossi öffnet das Gitter, er und Angelotti schütteln einander die Hände)





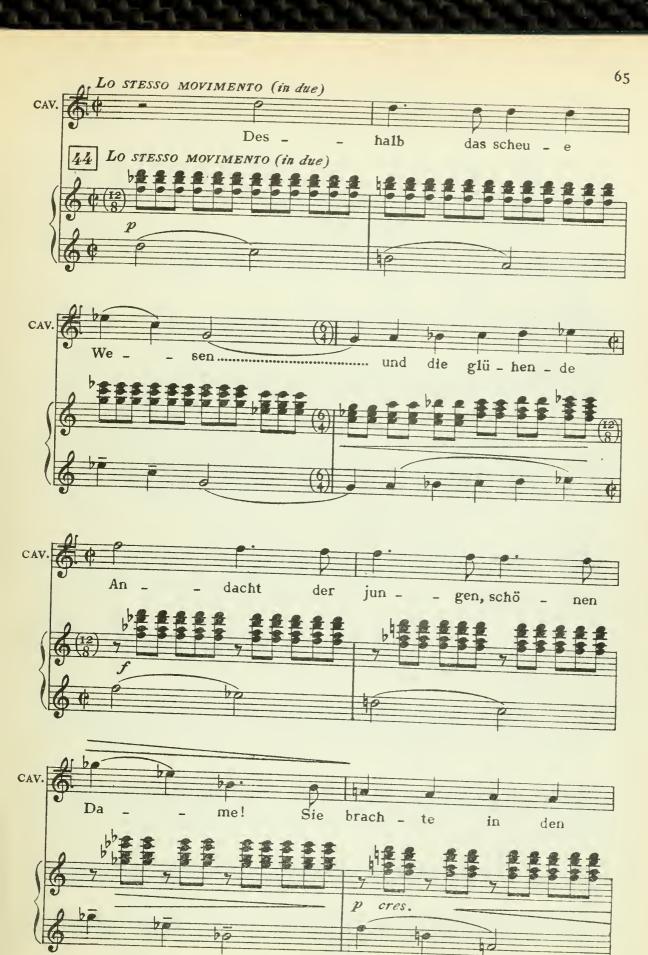


q

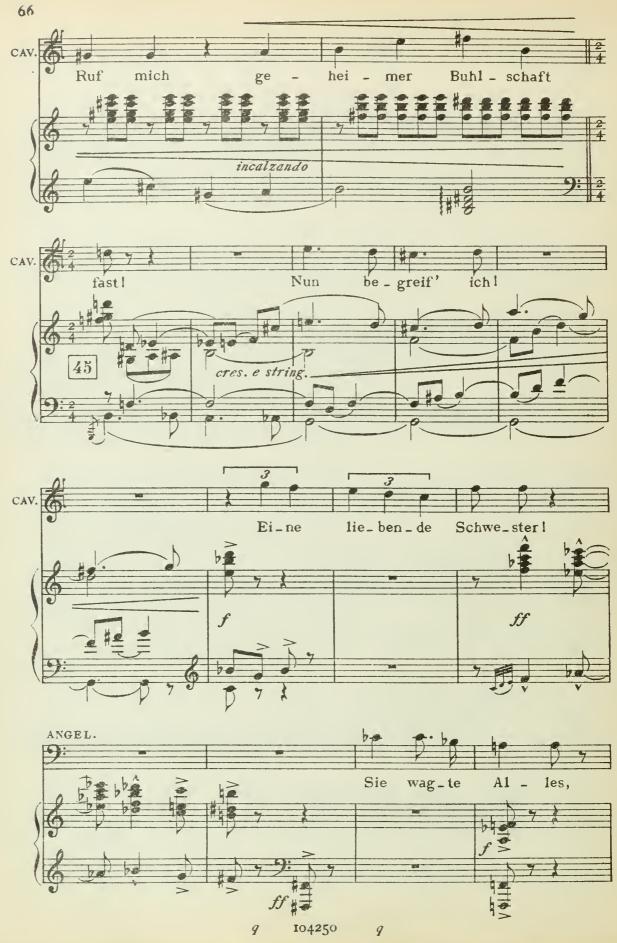




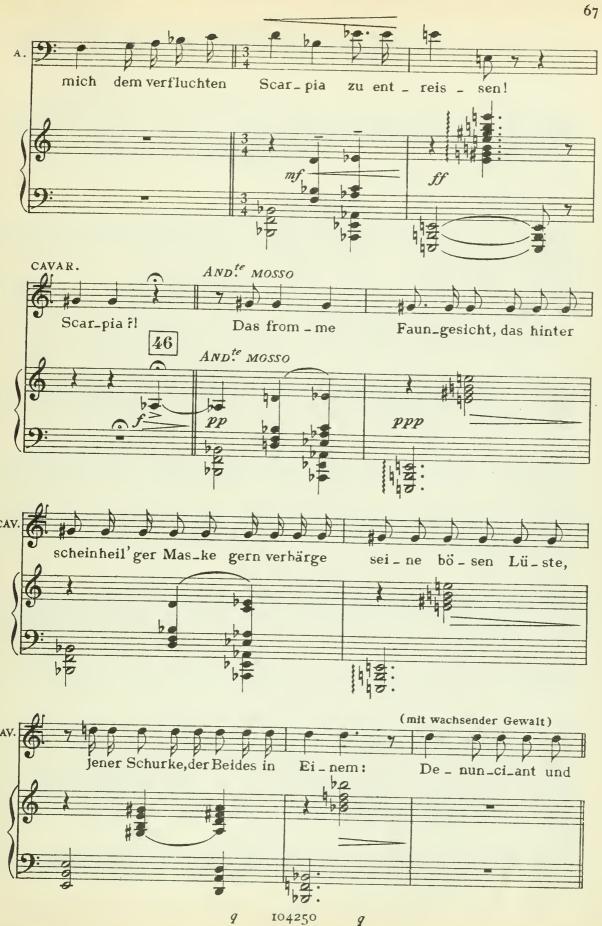


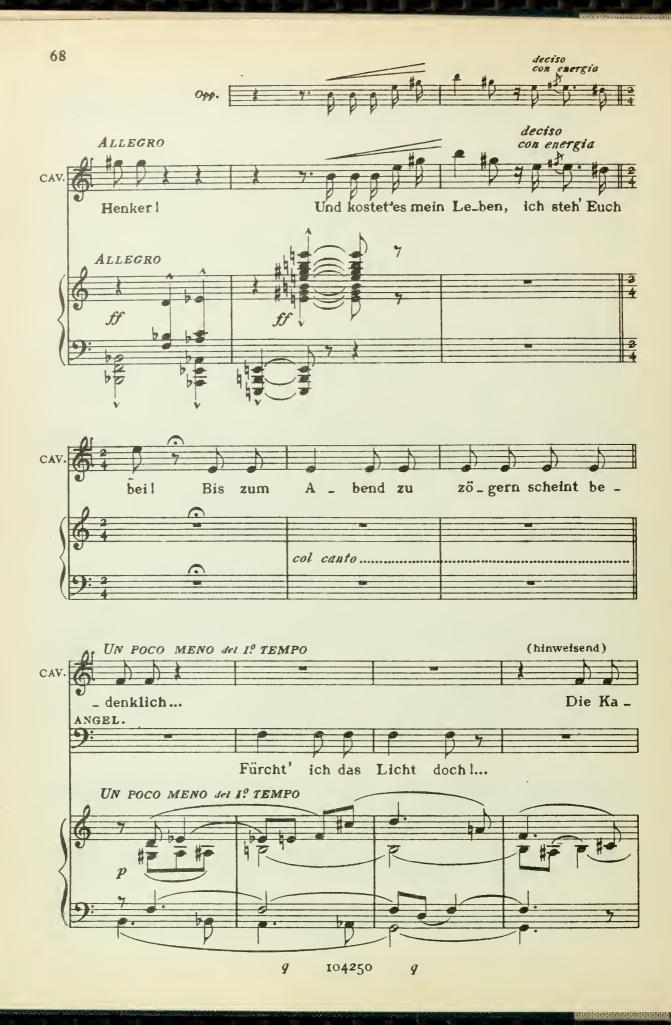




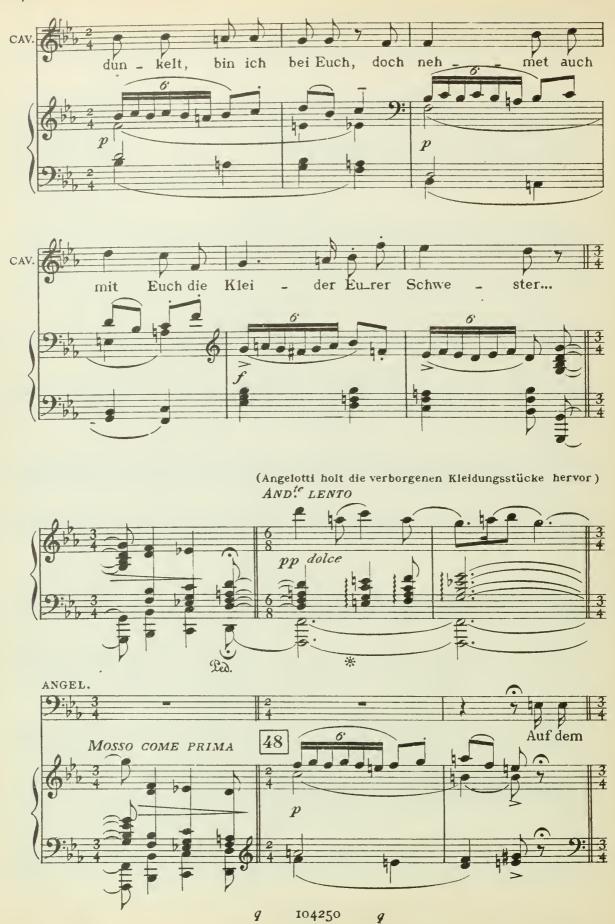




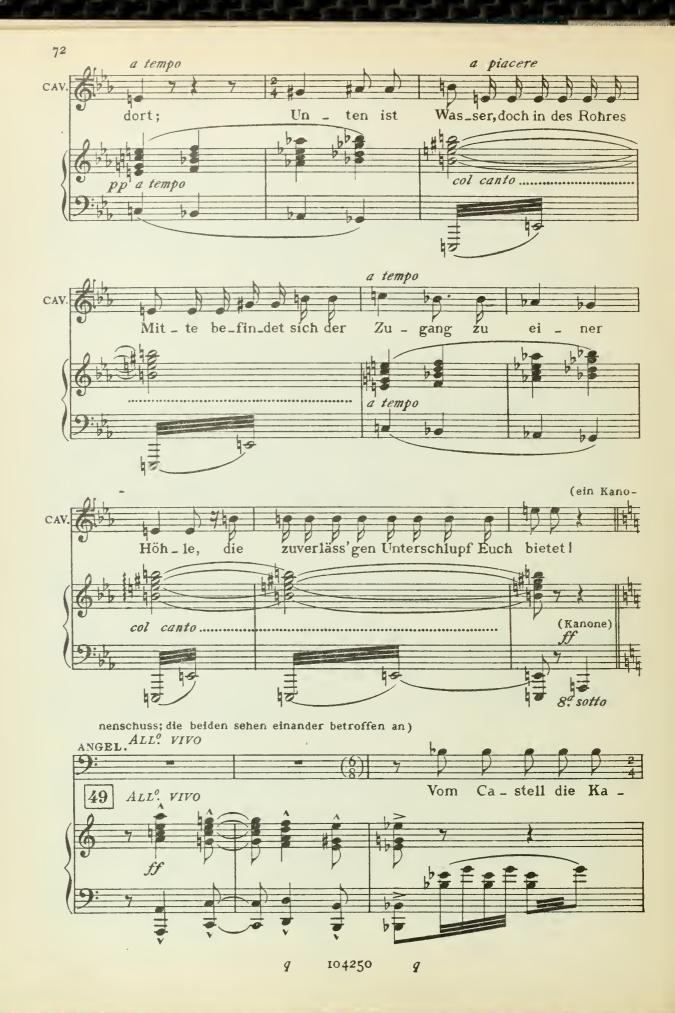






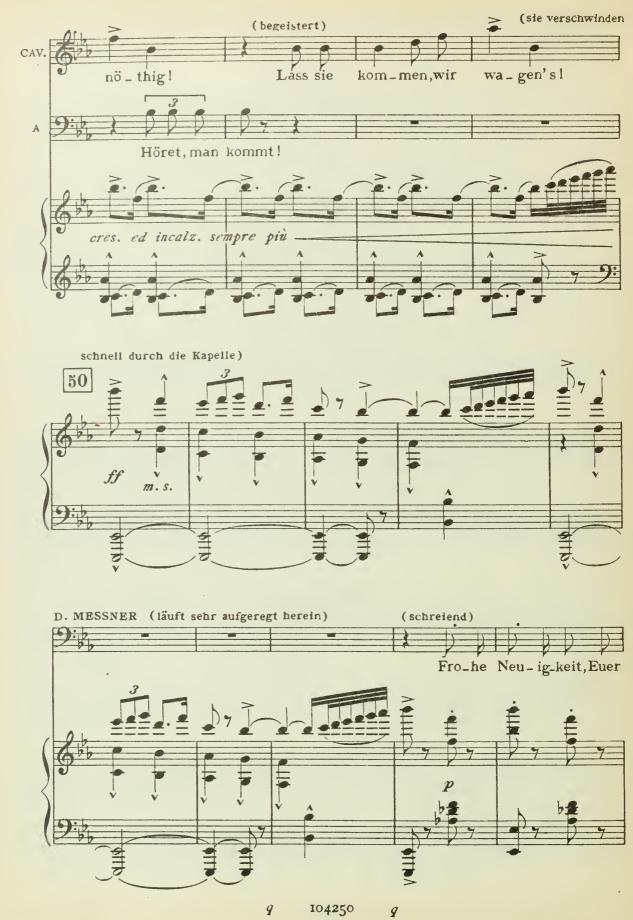


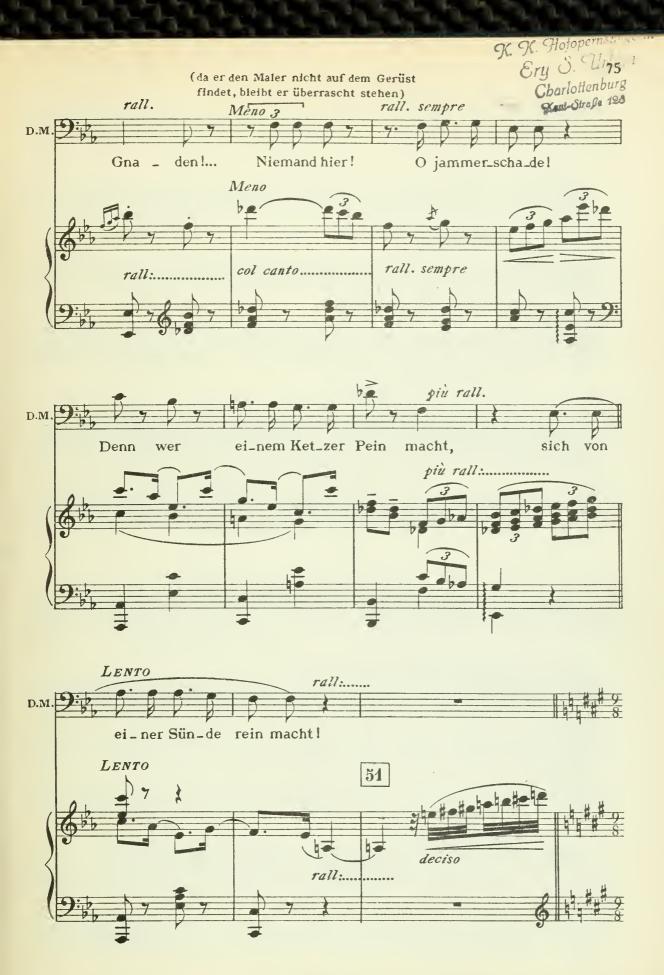


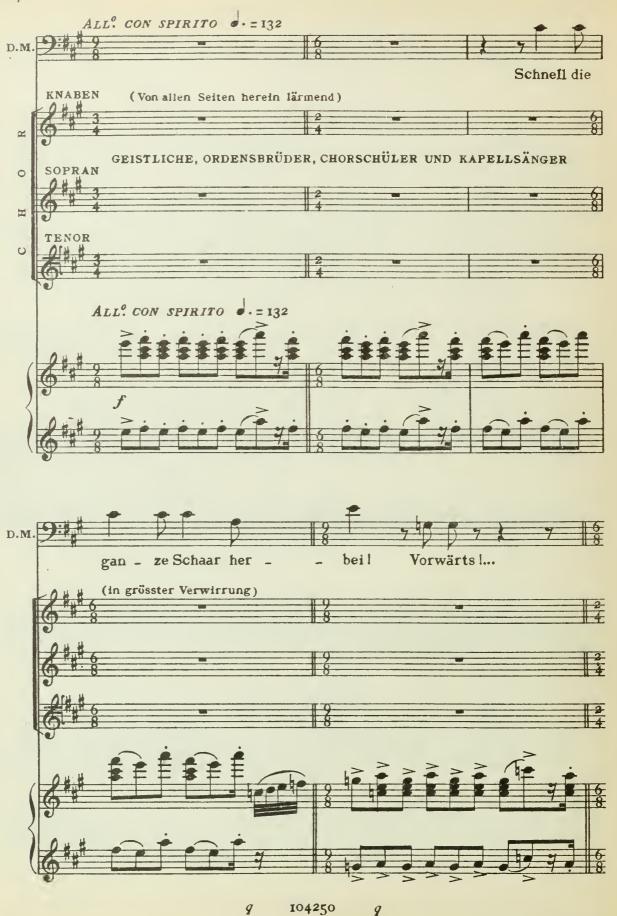




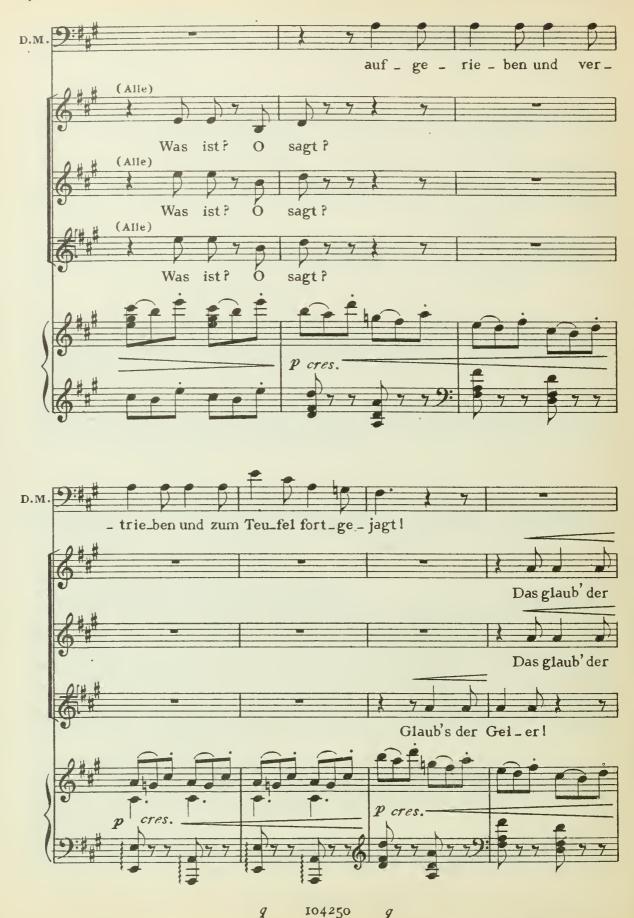


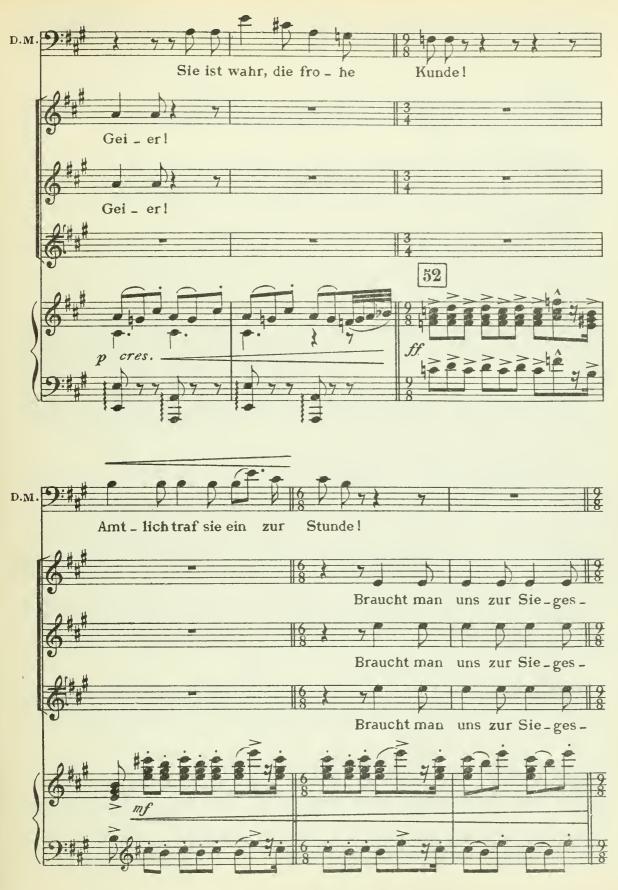


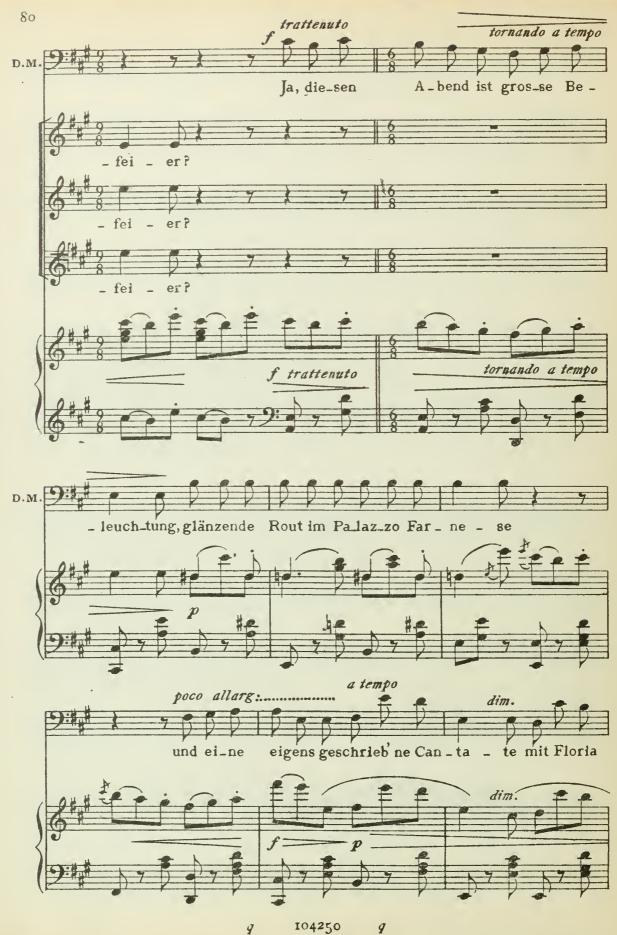


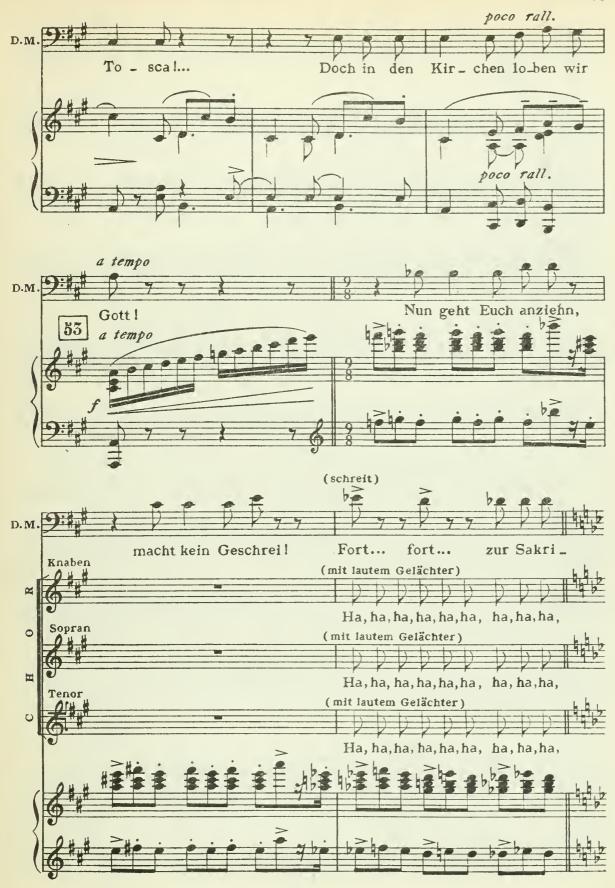


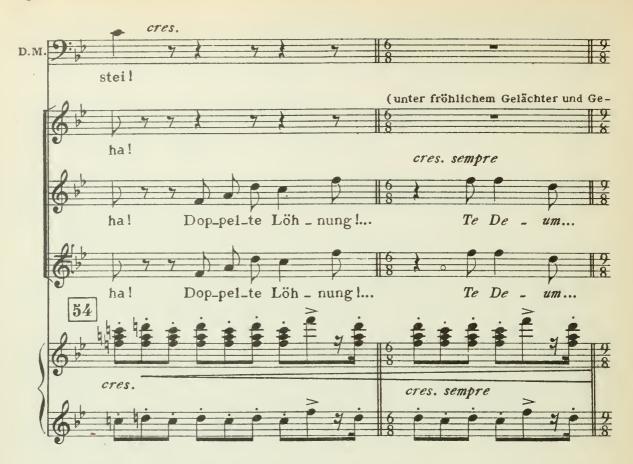




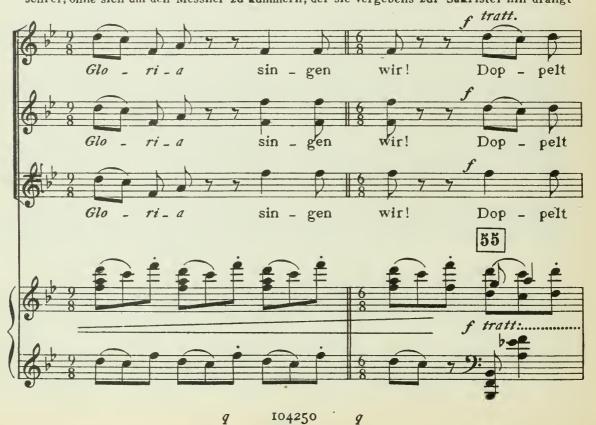


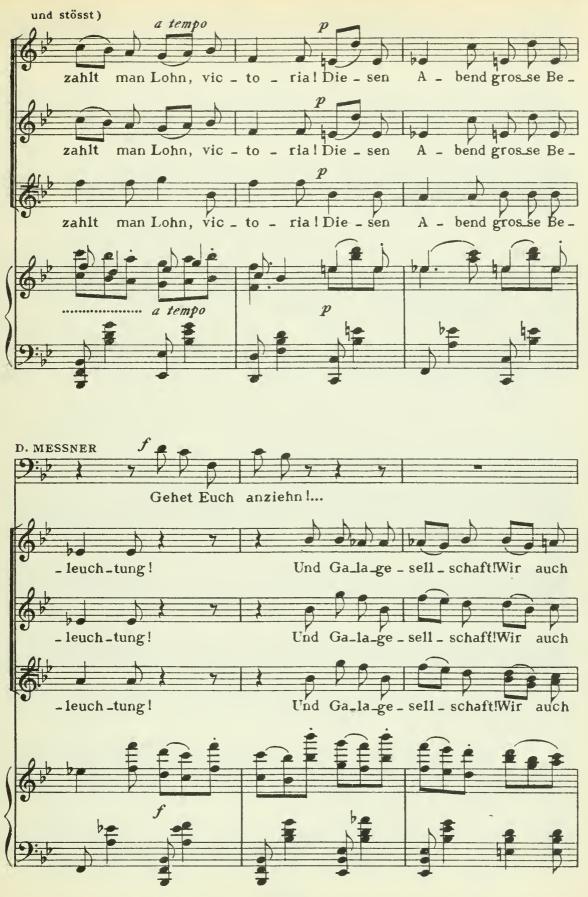






schrei, ohne sich um den Messner zu kümmern, der sie vergebens zur Sakristei hin drängt





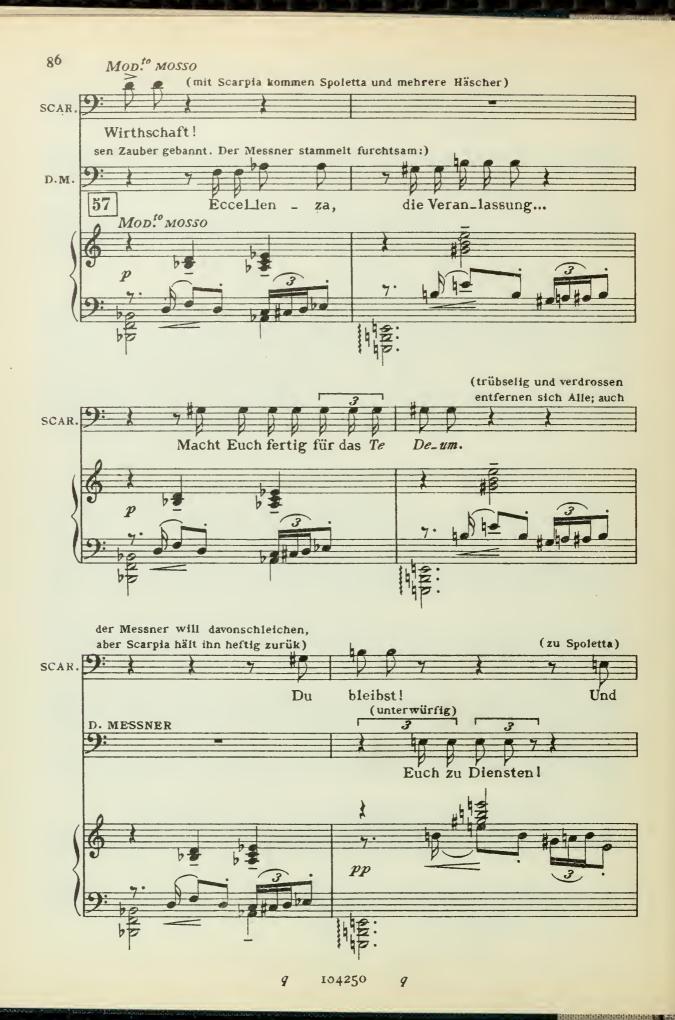






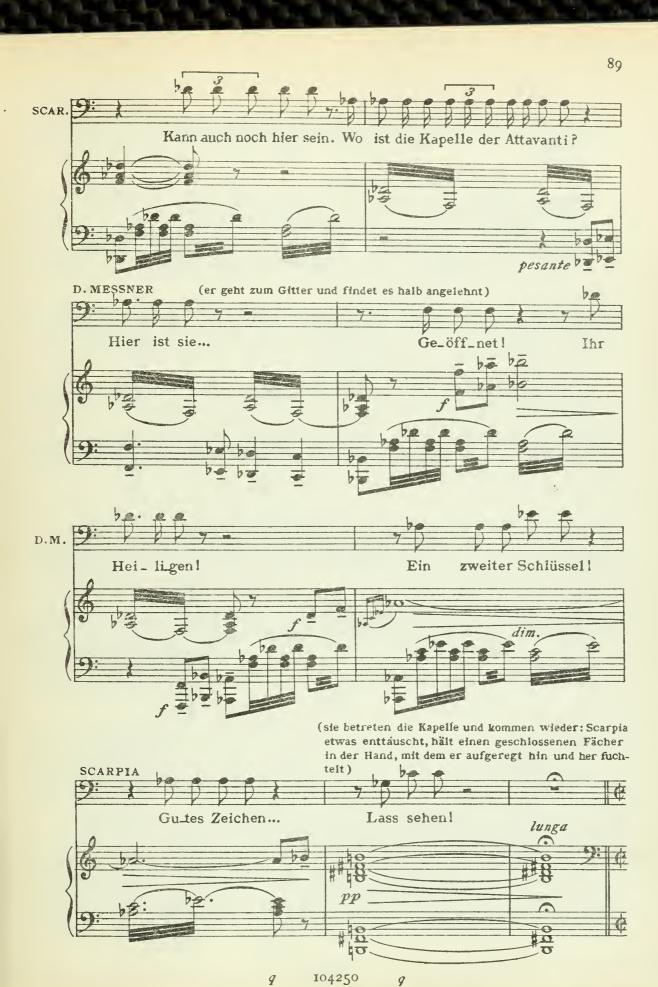




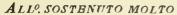








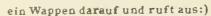


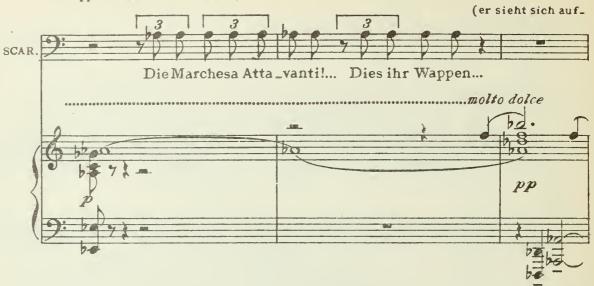












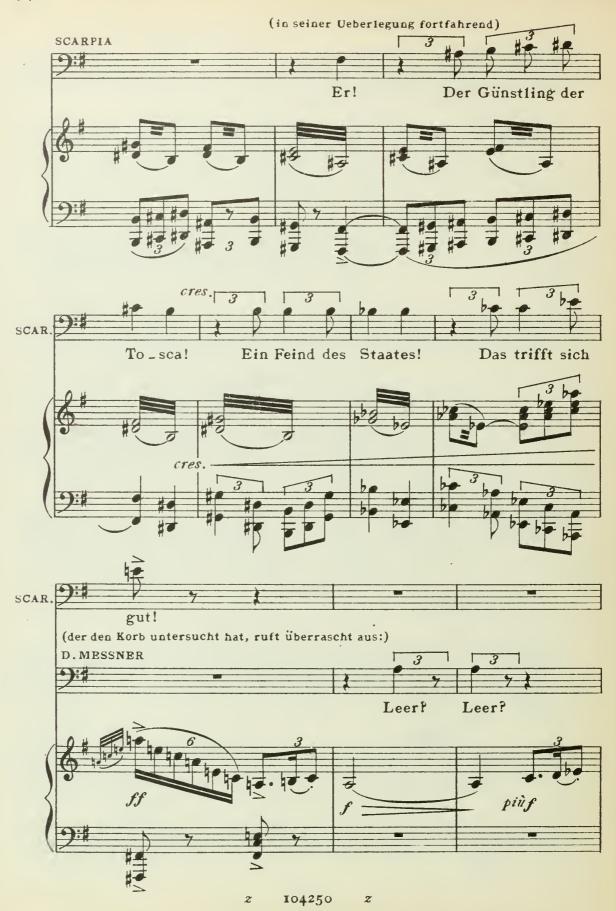
merksam um und untersucht jeden Winkel der Kirche; das Gerüst mit Malgerät und dem Bilde hält seine Blicke fest....und er glaubt im Antlitz der Heiligen die bekannten Züge der Attavanti wiederzufinden)

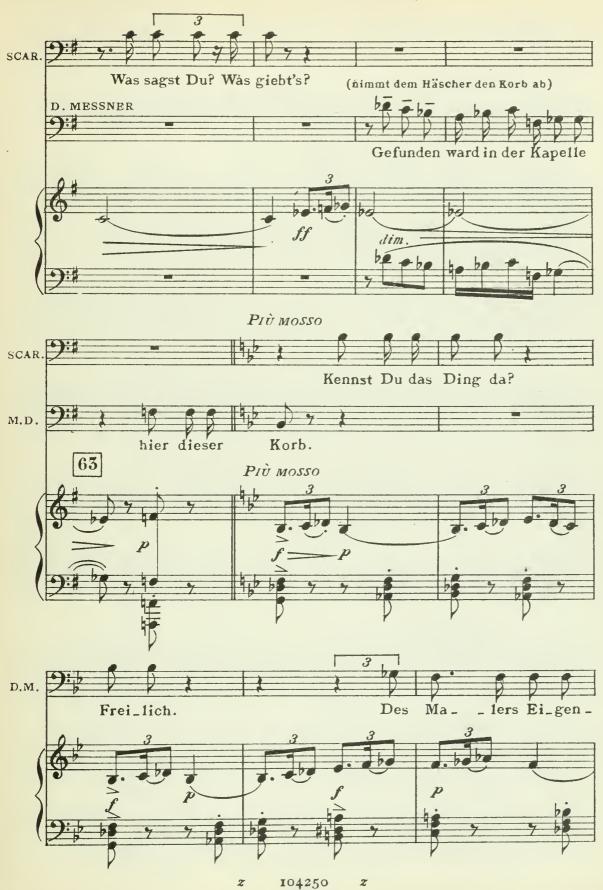




 \boldsymbol{z}







D.M.

SCAR.

D.M.

SCARPIA

(furchtsam stammelnd)

thum.... doch...

weisst.

p





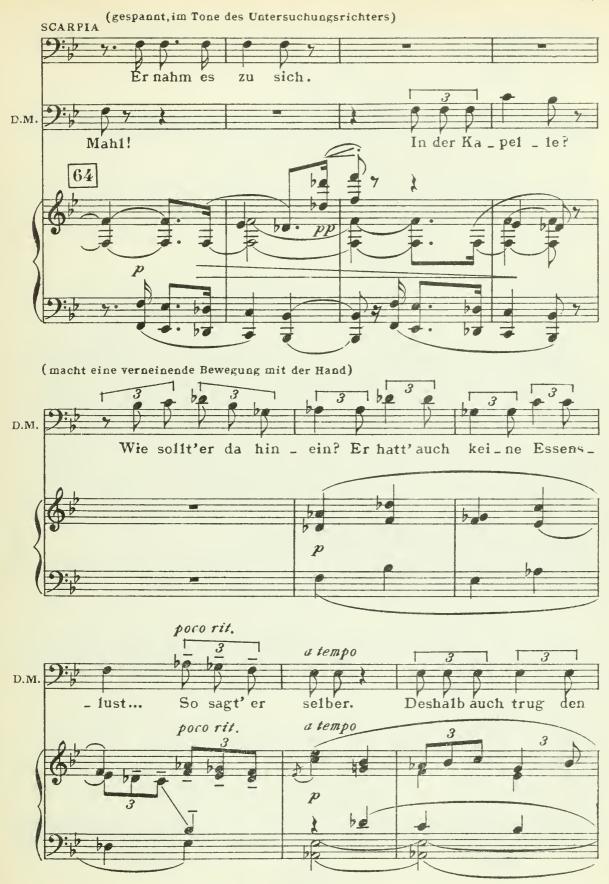
104250

z

 \boldsymbol{z}

Ich

poco accel.



z







z



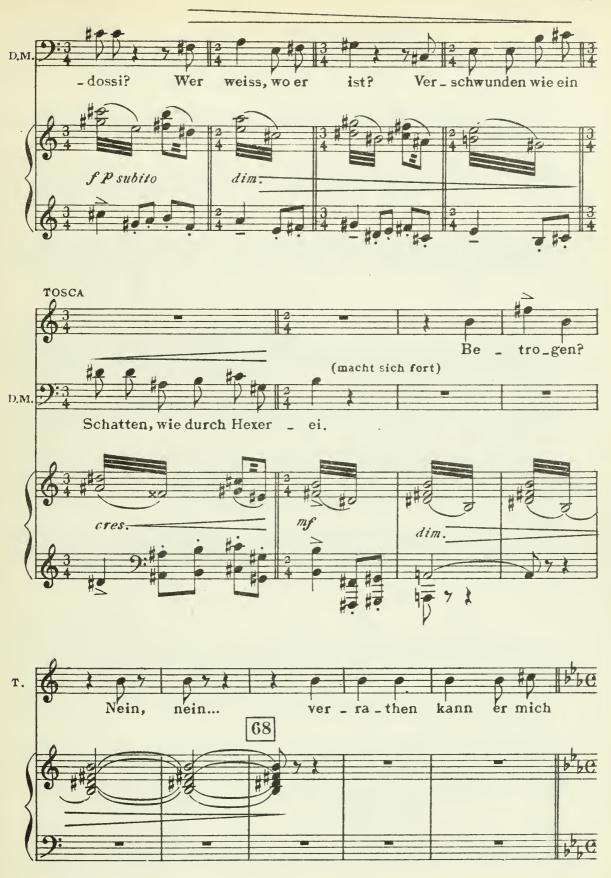
(Tosca tritt in grosser Aufregung ein, sie geht zu dem Gerüst; da sie dort aber Cavaradossi nicht findet, sucht sie ihn unruhig im Mittelschiffe der Kirche. Kaum hat Scarpia Tosca eintreten gesehen, so Verbirgt er sich geschickt hinter der Säule, die das Weihwasserbecken trägt, und bedeutet den Messner mit einem gebieterischen Wink zu bleiben; dieser begiebt sich eingeschüchtert und mit Zittern zu dem Verschlag des Malers)



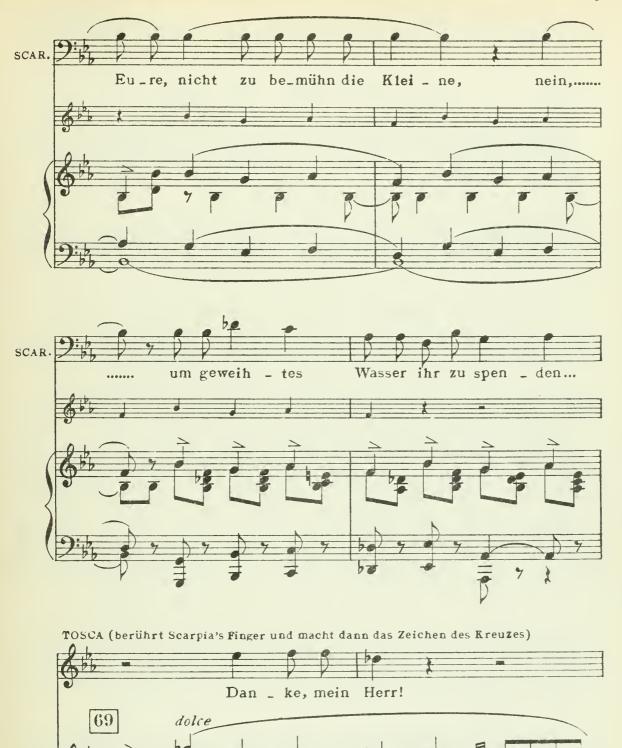




z





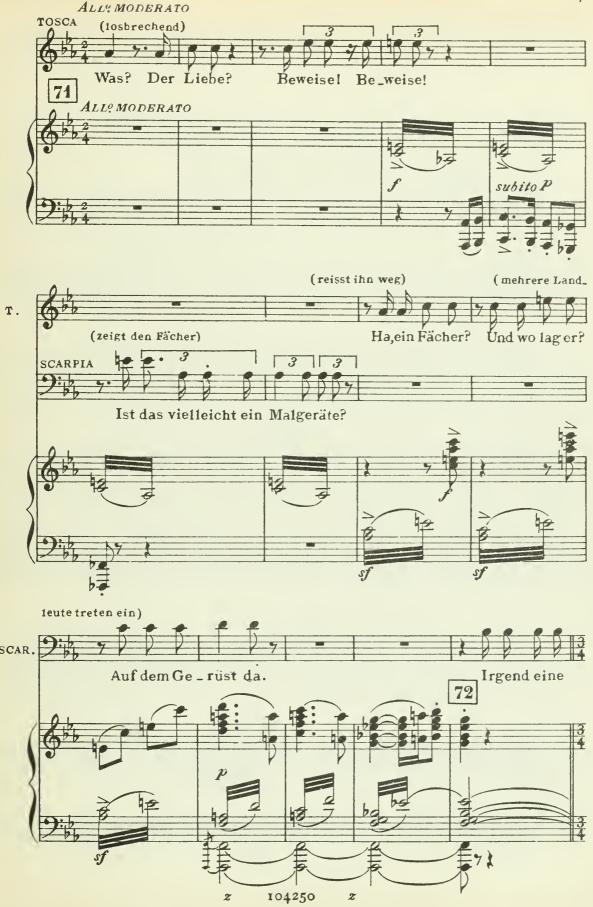


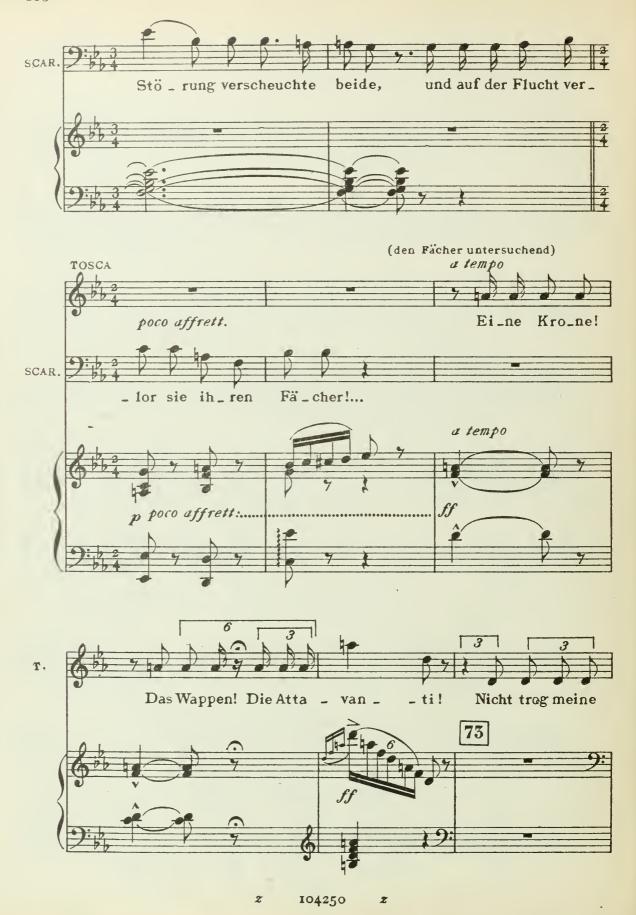
 \boldsymbol{z}

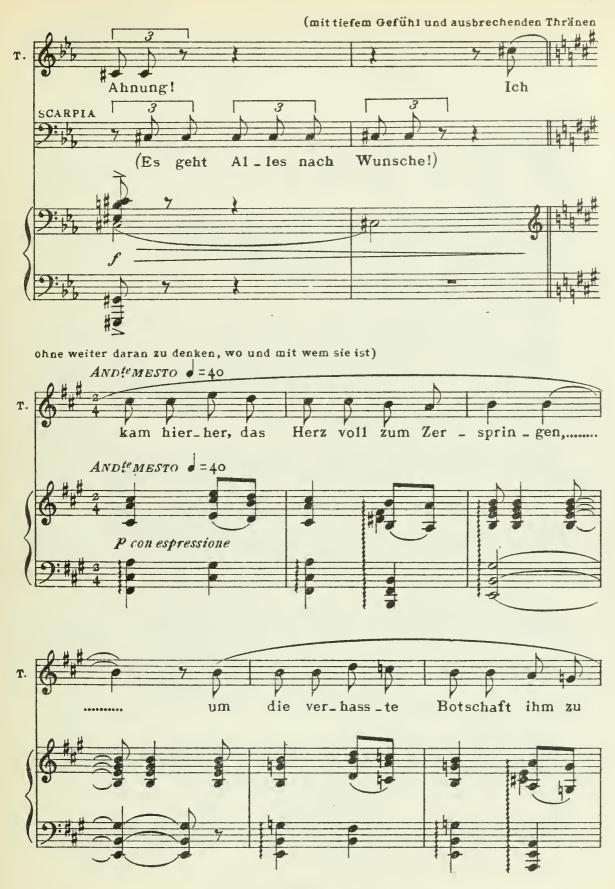




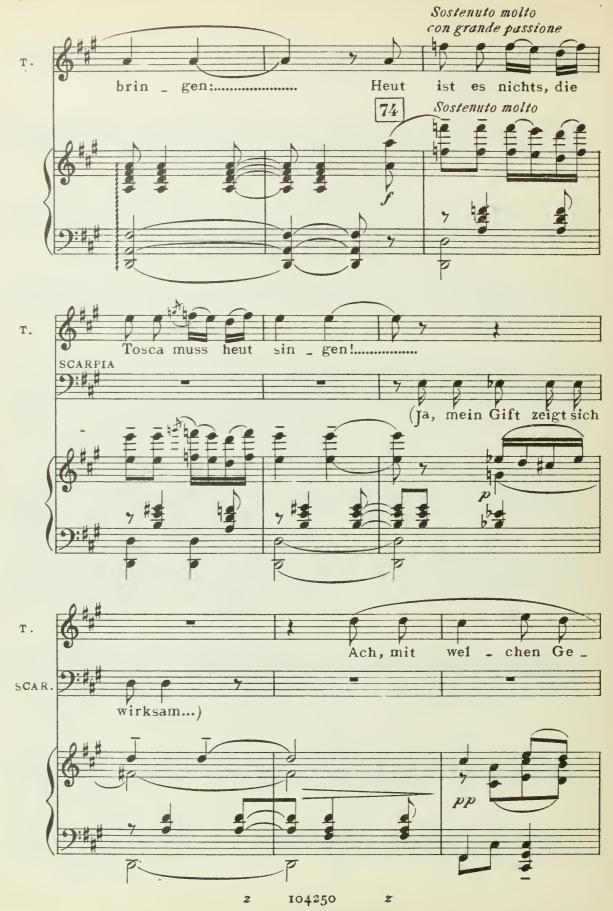








2 104250 2





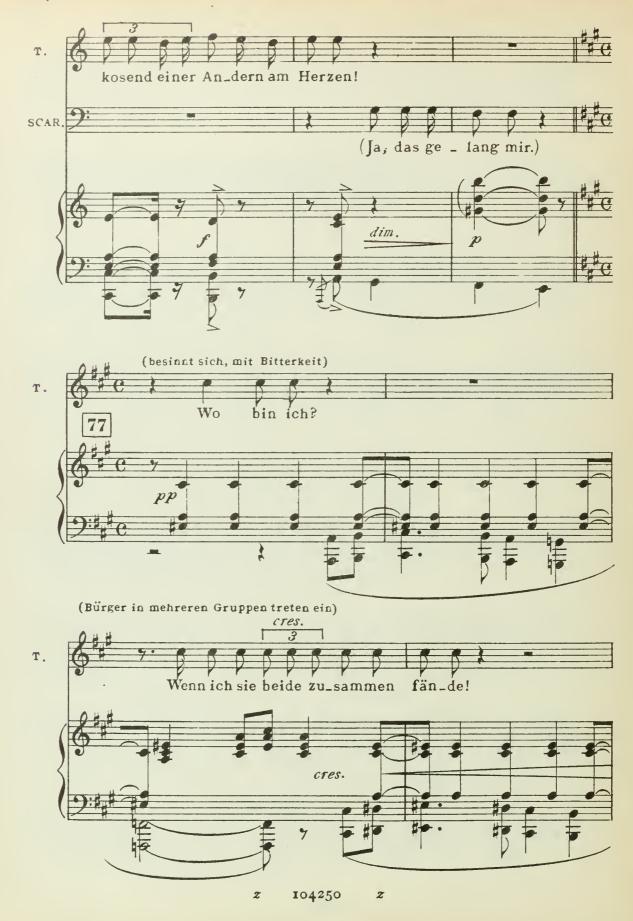
z 104250



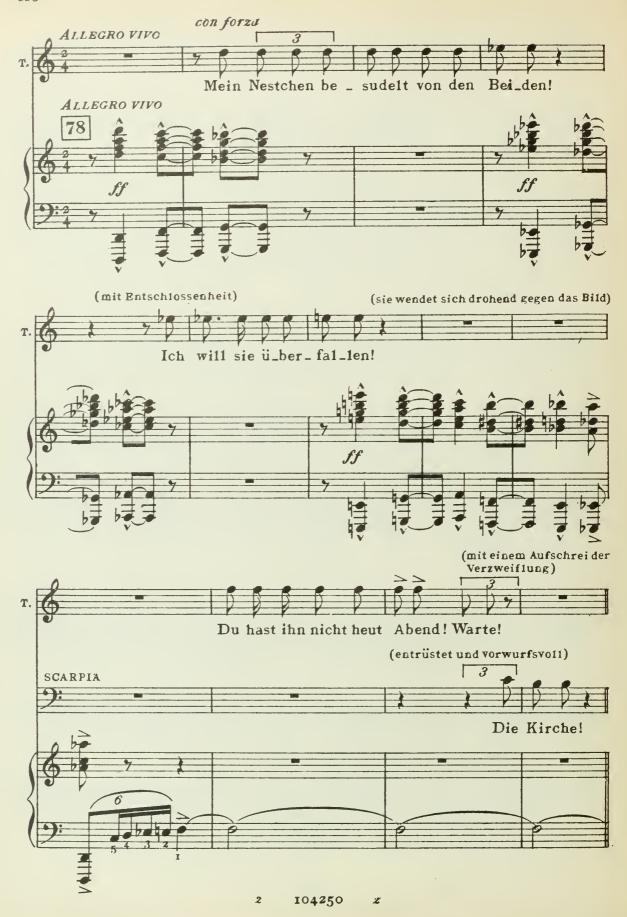
Ery S. Urban
Charlottenburg
State 123

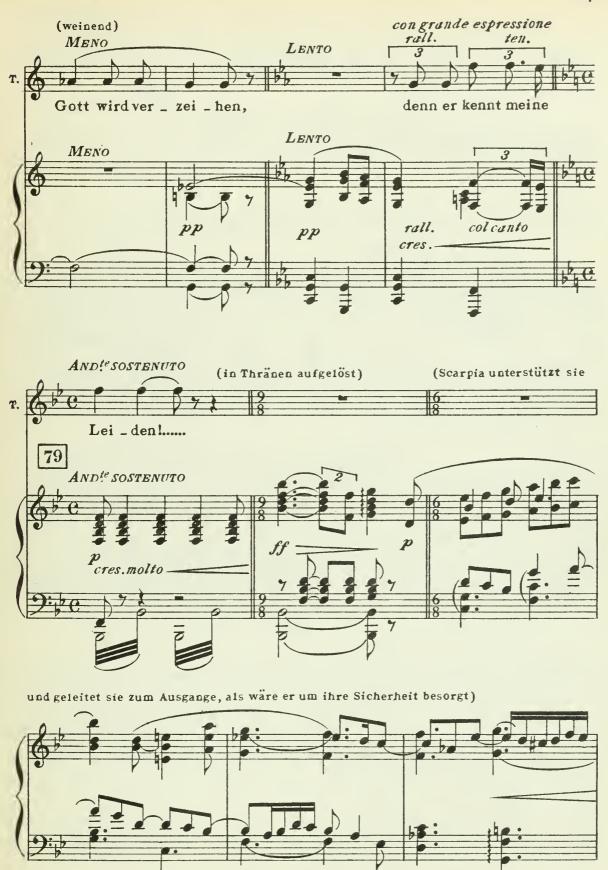


104250









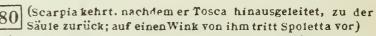
 \boldsymbol{z}

 \boldsymbol{z}



(nach Tosca's Abgang füllt sich die Kirche immer mehr)







(die Menge gruppirt sich im Hintergrunde, um den Cardinal zu erwarten. Einige Beterknieen)







(der Cardinal erscheint mit dem Gefolge, das ihn zum Hochaltar geleitet, die Schweizer

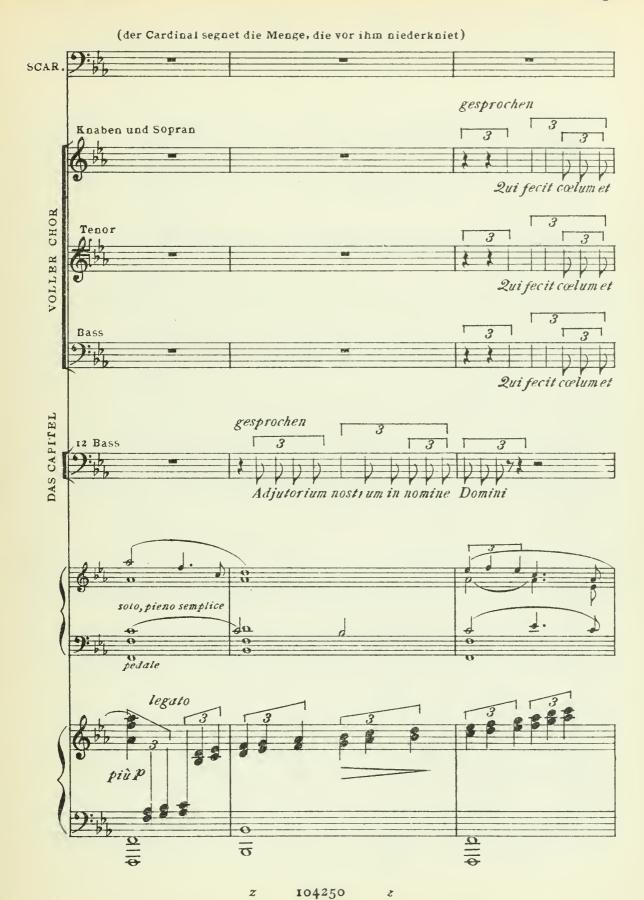


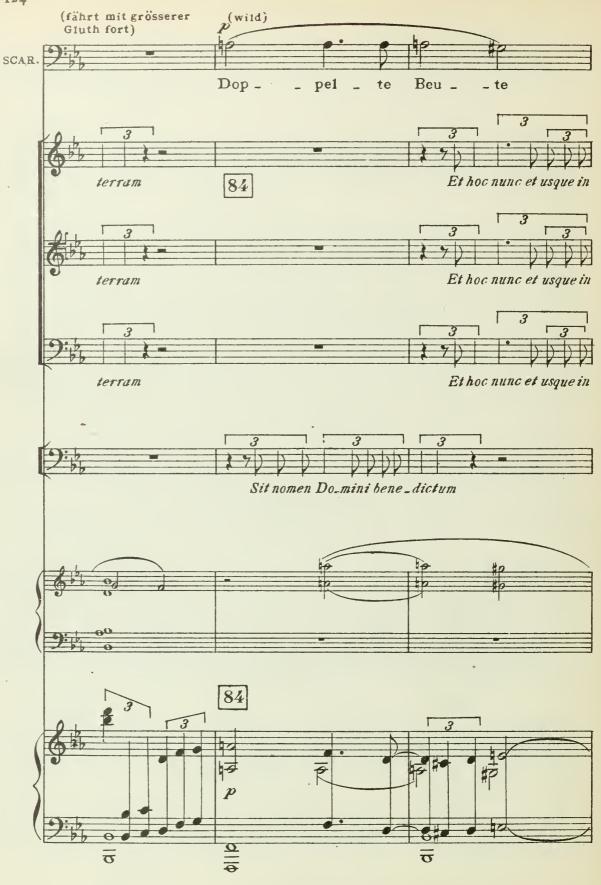








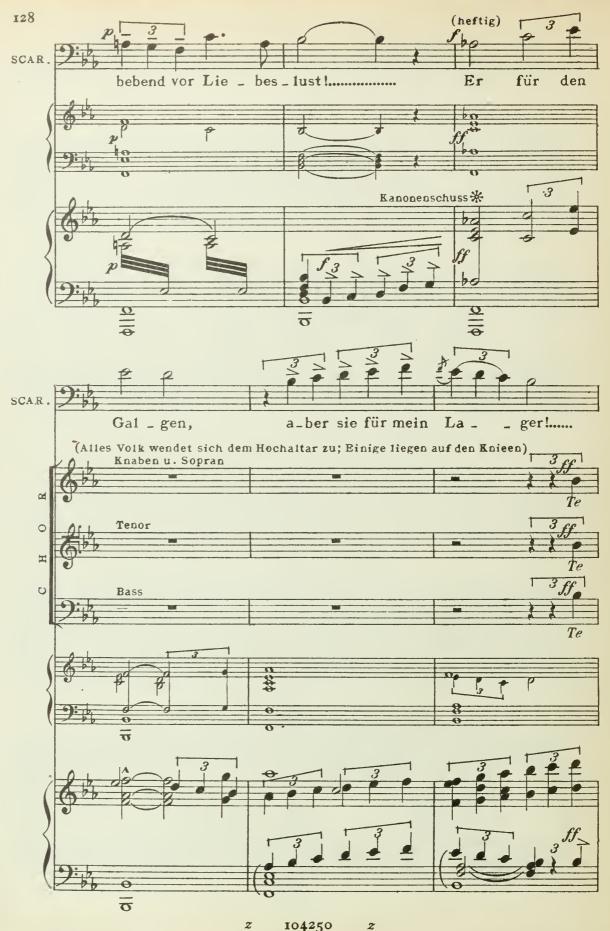


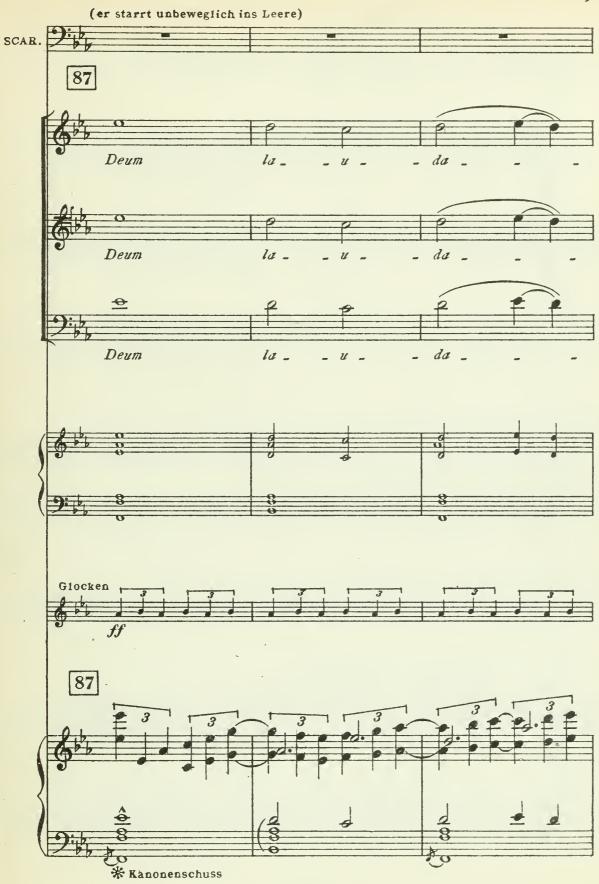


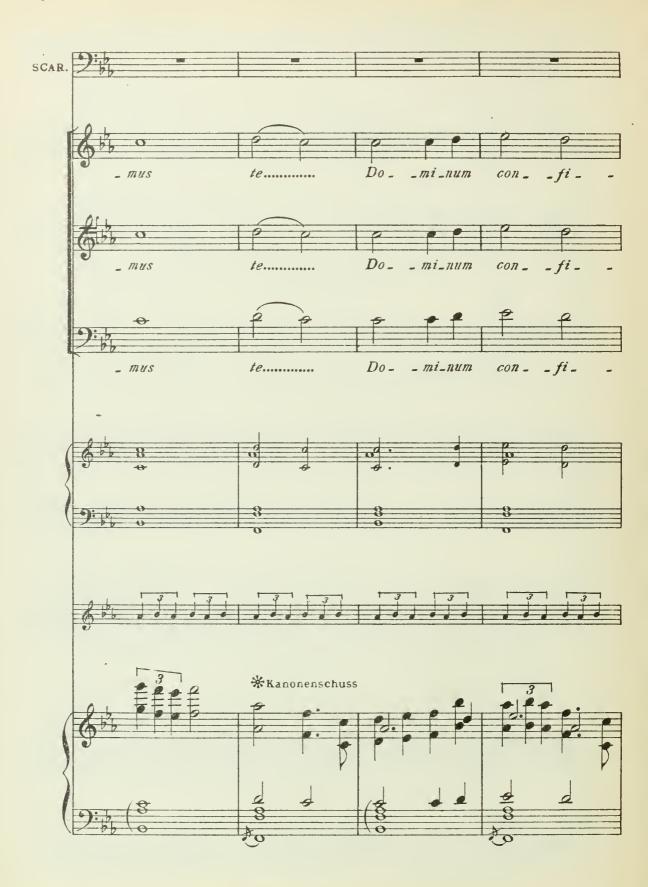


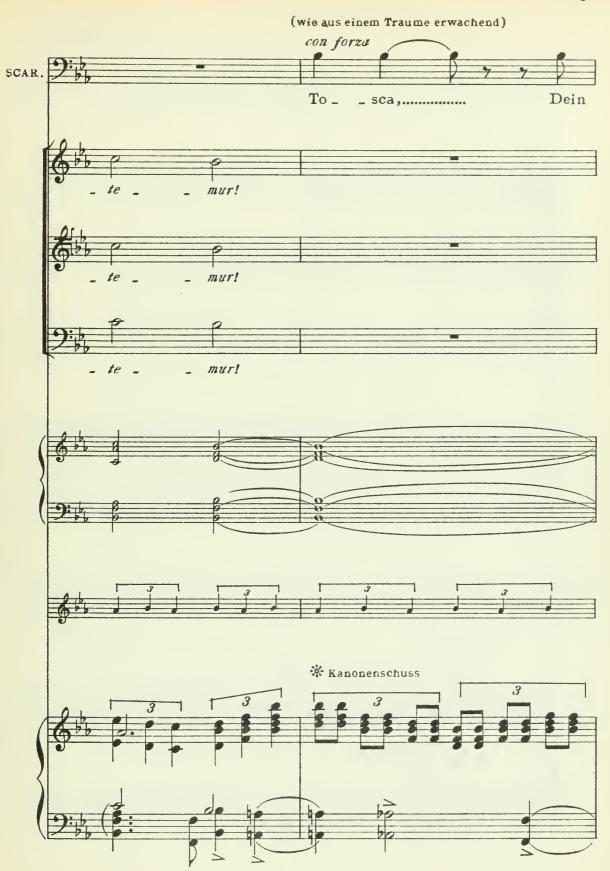












 \boldsymbol{z}



Z





ZWEITER ACT



PALAZZO FARNESE.

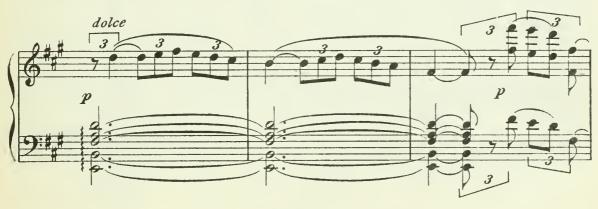
Scarpia's Zimmer im oberen Stockwerke. Ein angerichteter Tisch. Weites, nach dem Hof des Palastes sehendes Fenster. Es ist Nacht.



(Scarpia sitzt am Tisch und speist. Von Zeit zu Zeit unterbricht er



das Mahl, um nachzudenken. - Er zieht die Uhr aus der Tasche und verräth in seinen unruhlgen







(vom unteren Stockwerk her, wo die Königin ein grosses Fest, Melas zu Ehren, giebt,

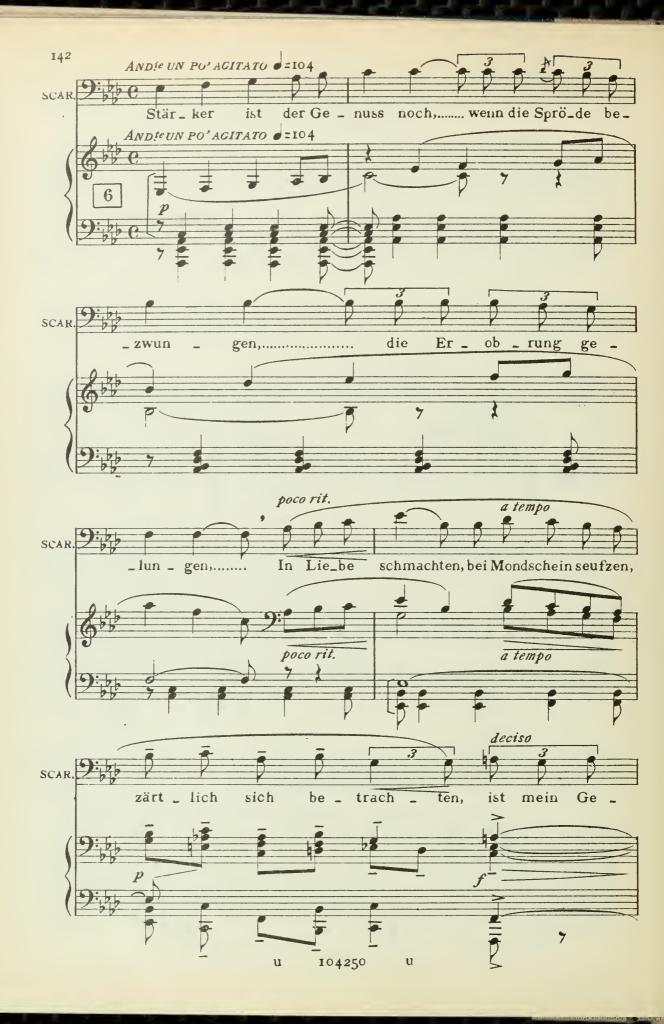




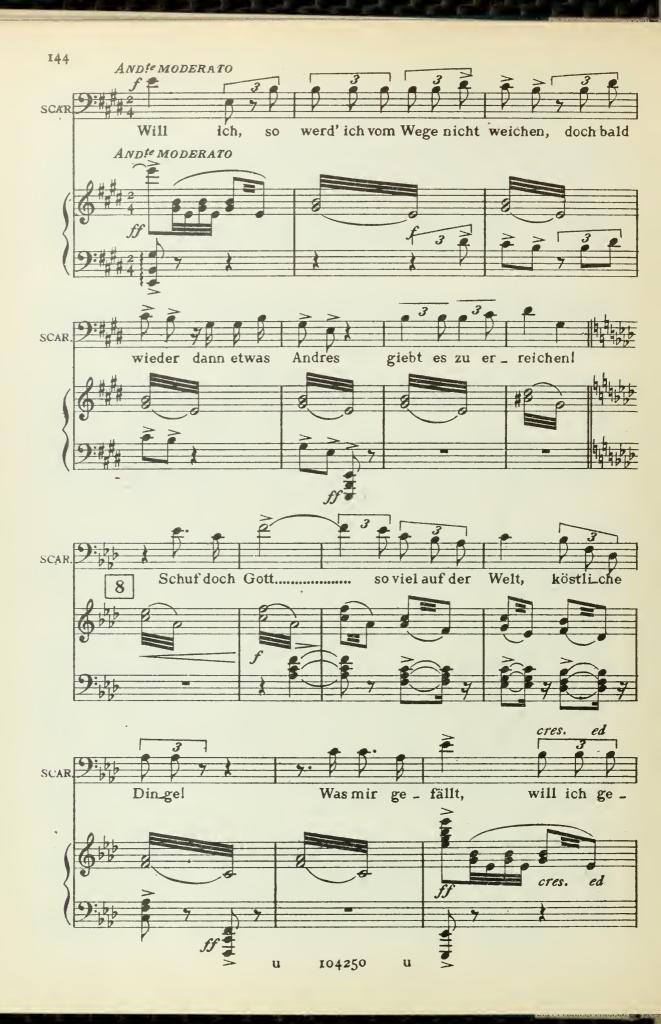














zu rufen, den er in den Saal begleitet, um dann nahe der Thür im Hintergrunde stehn zu bleiben)









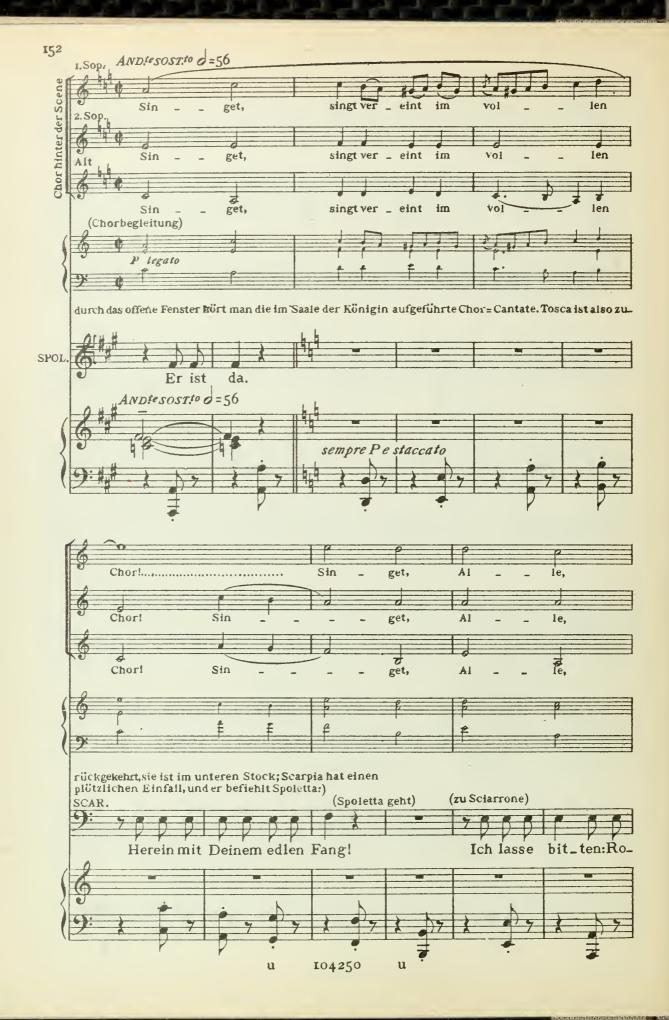


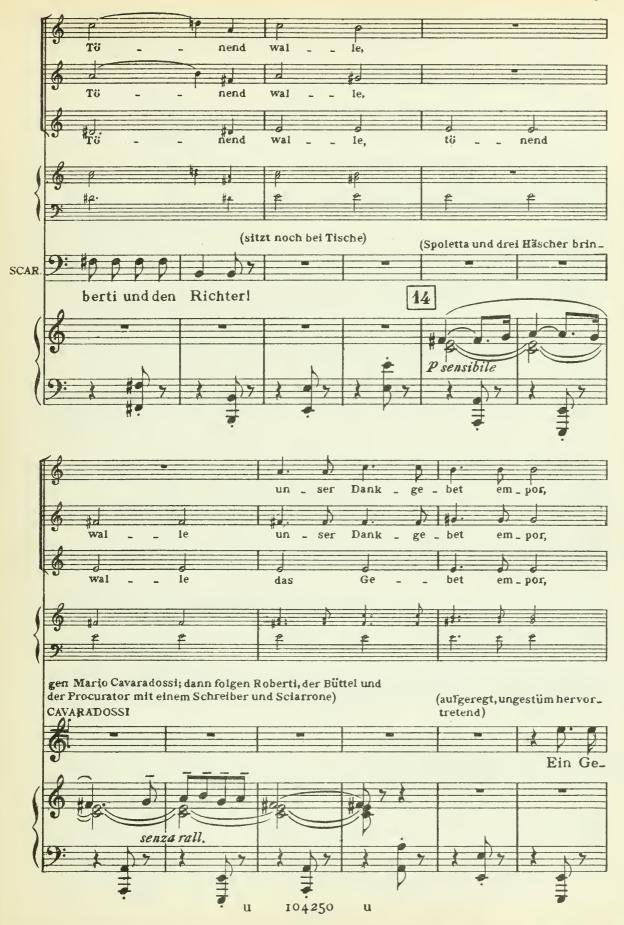
u

 \mathbf{u}

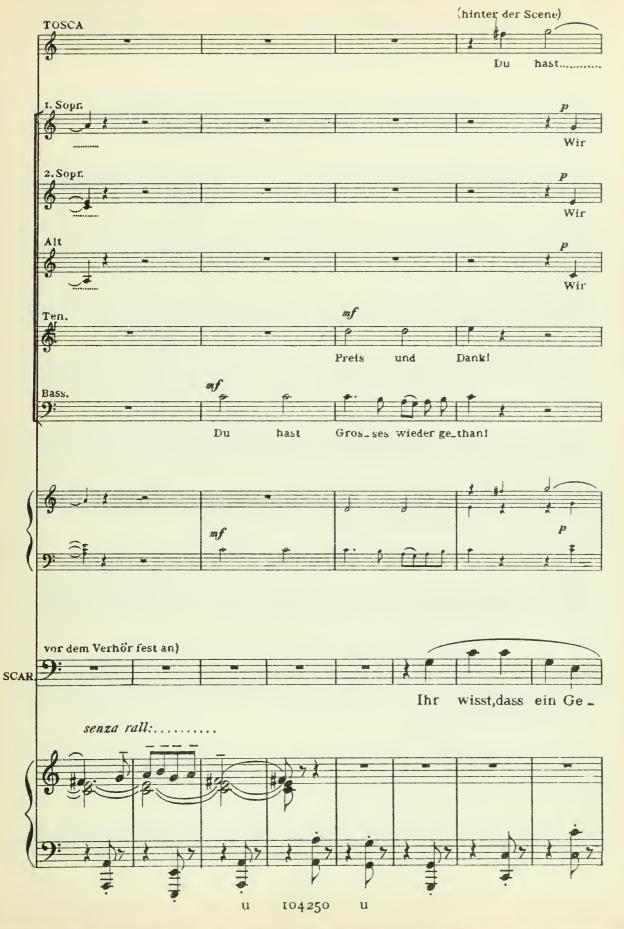


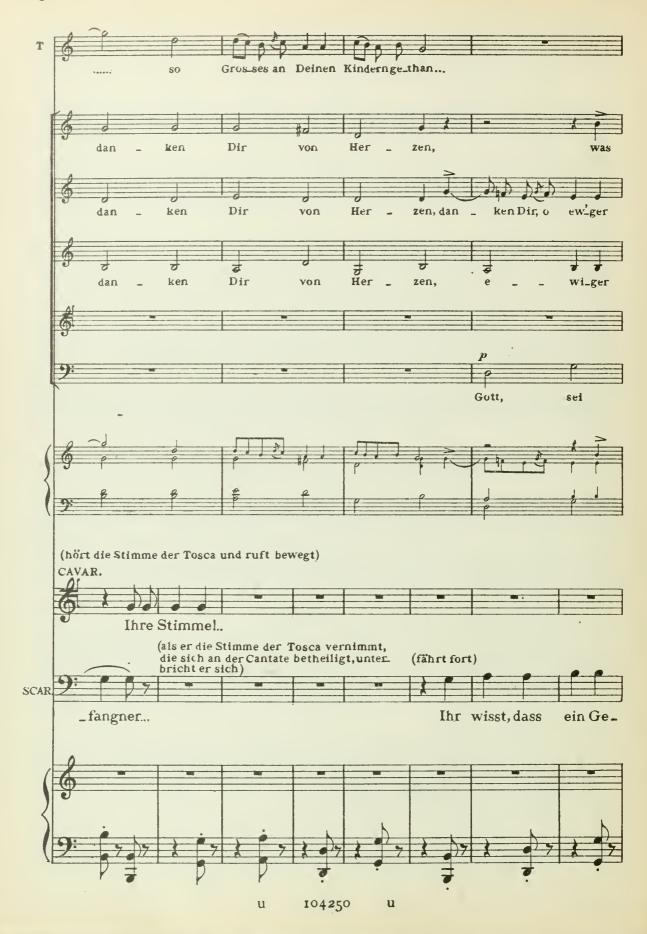


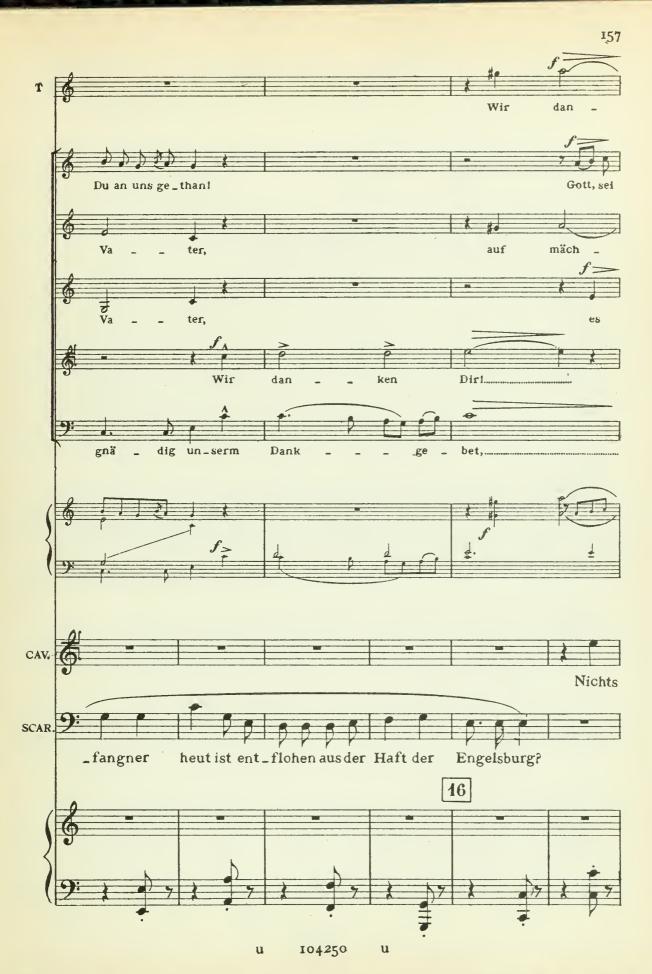






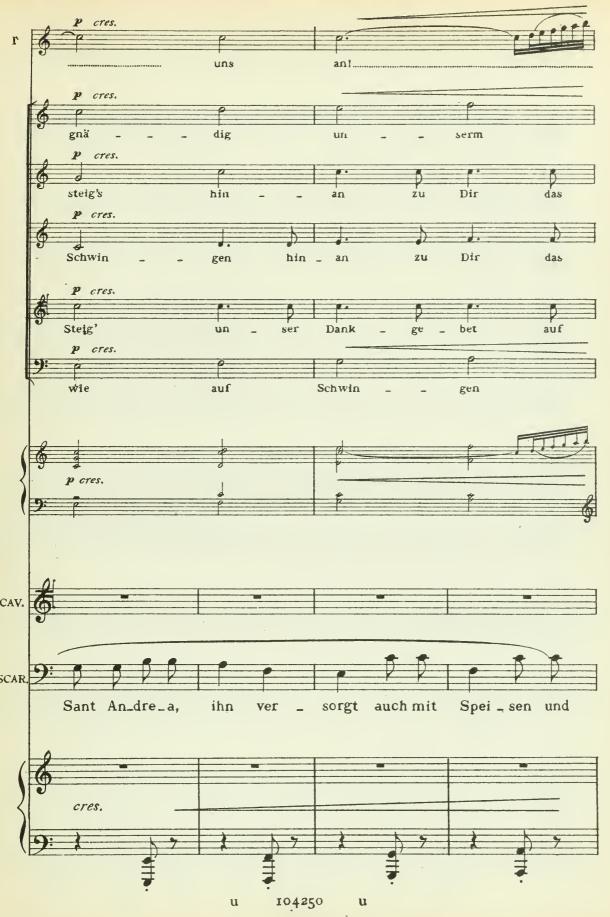


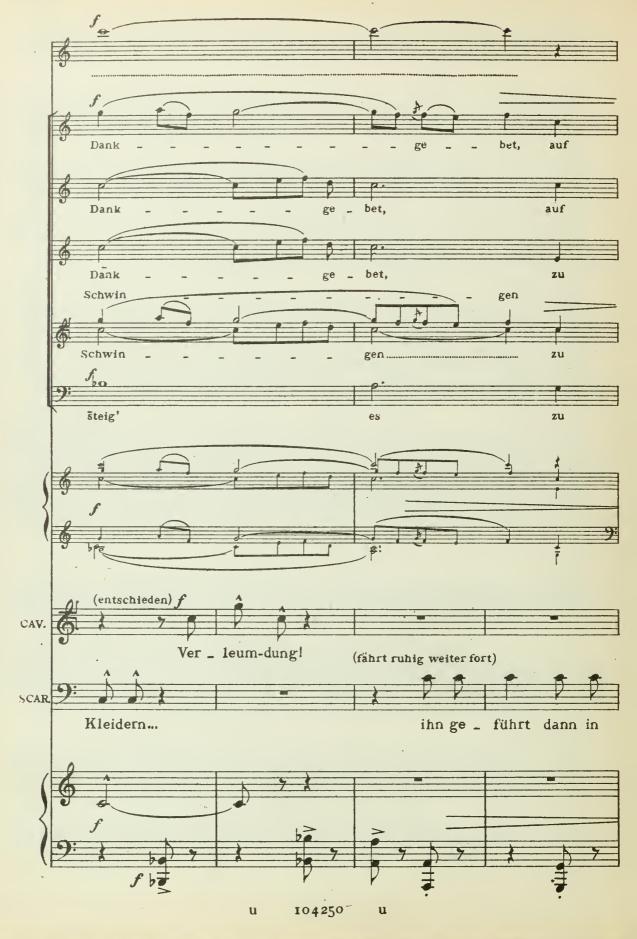


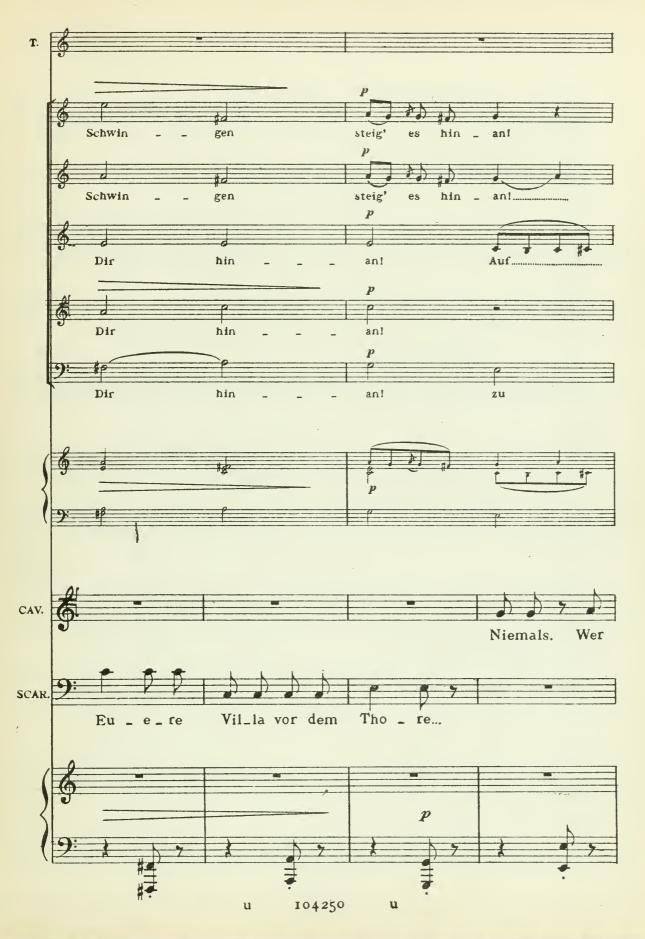


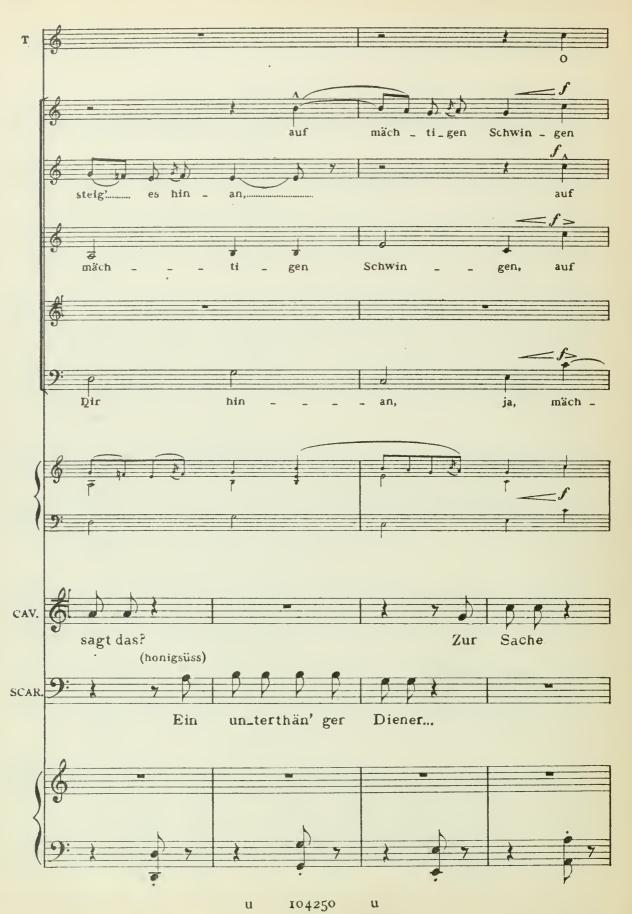






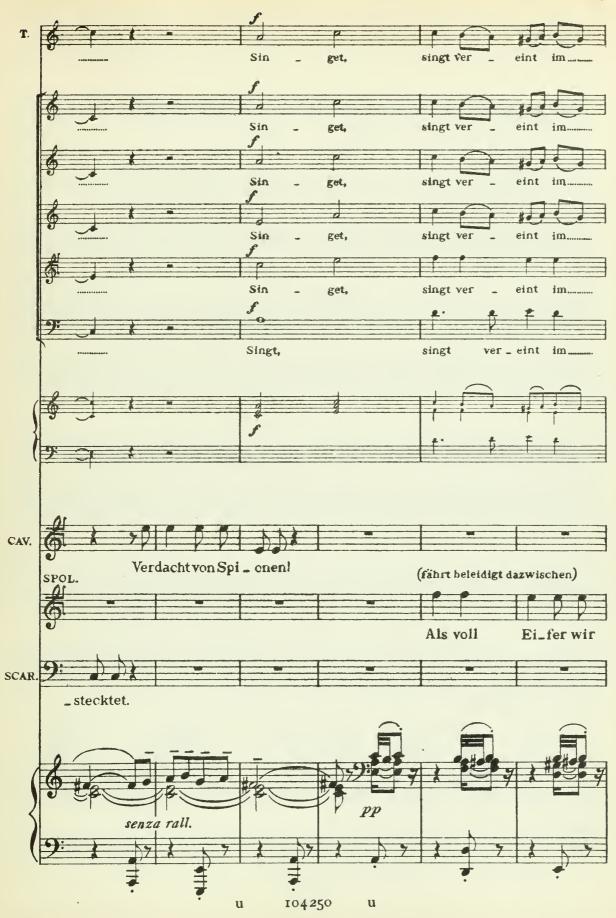




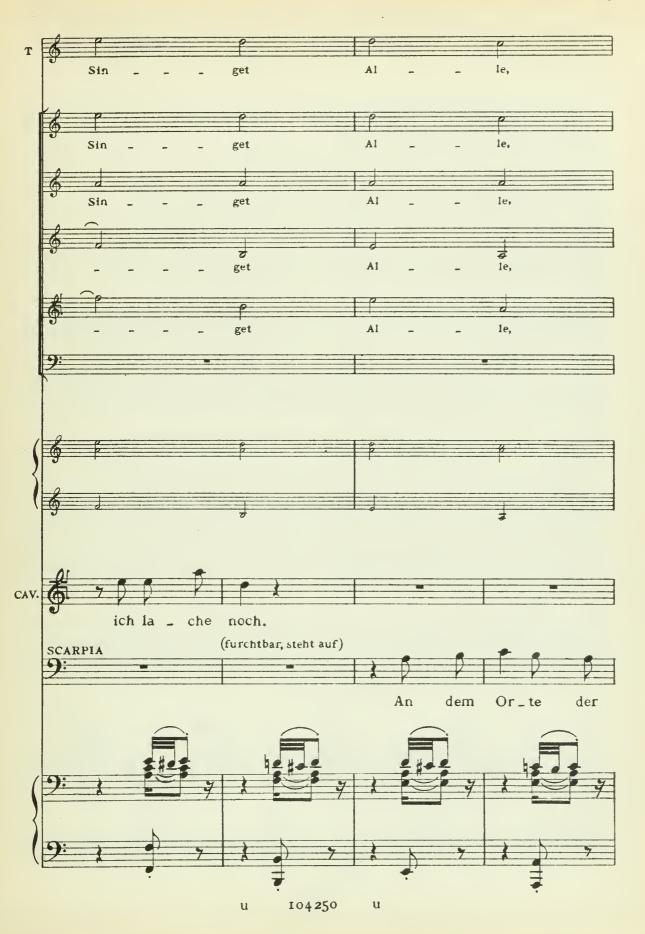


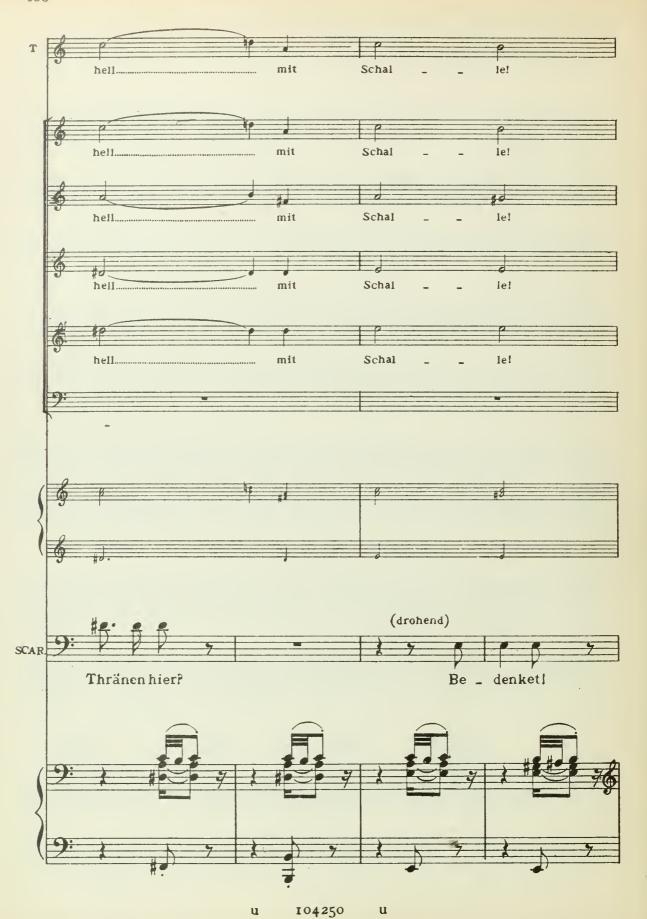


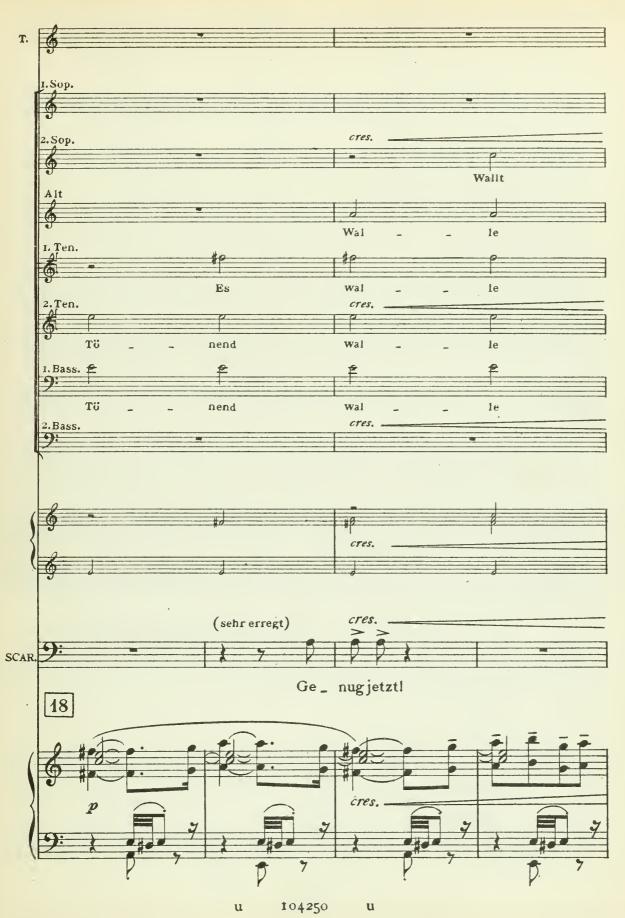


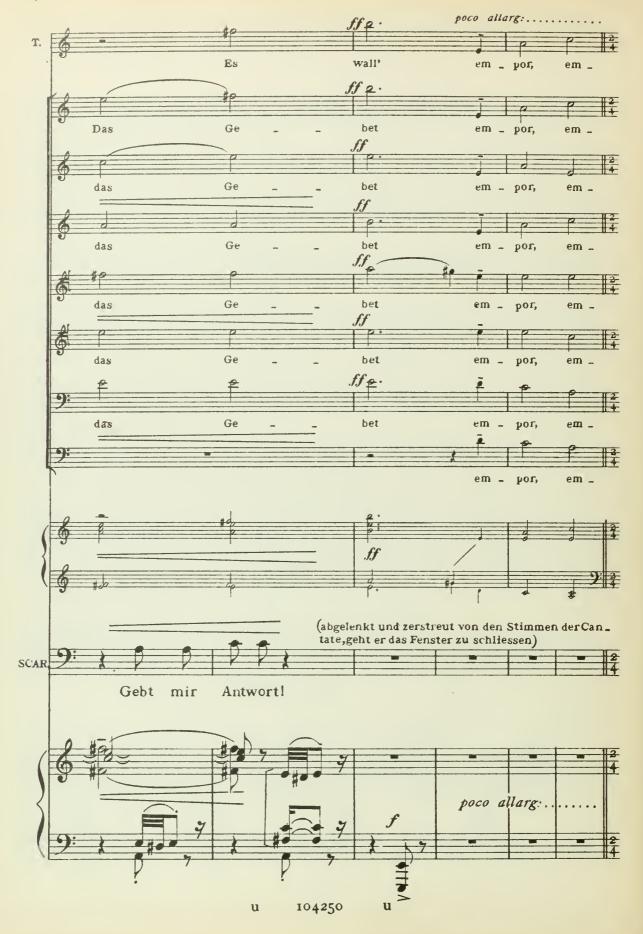


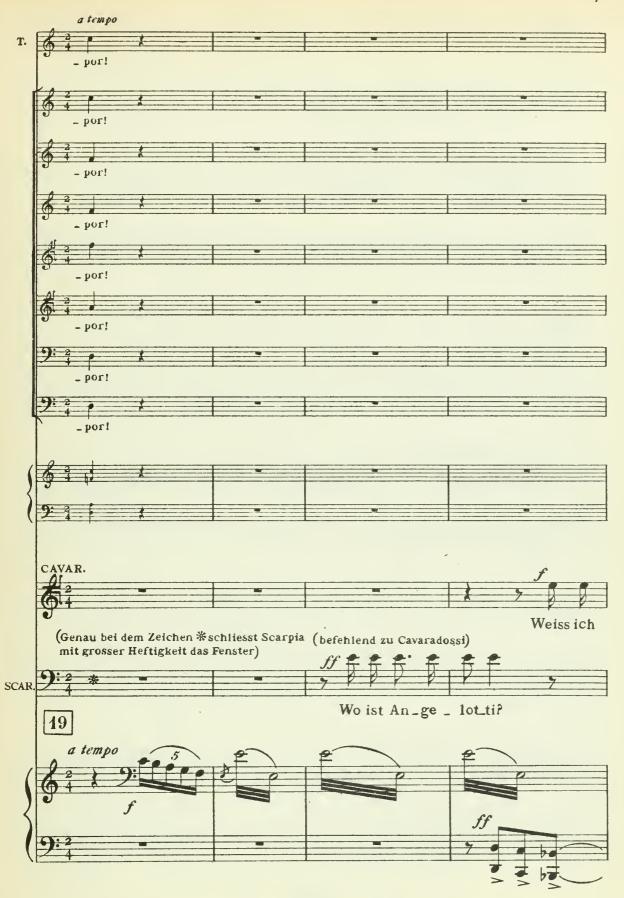




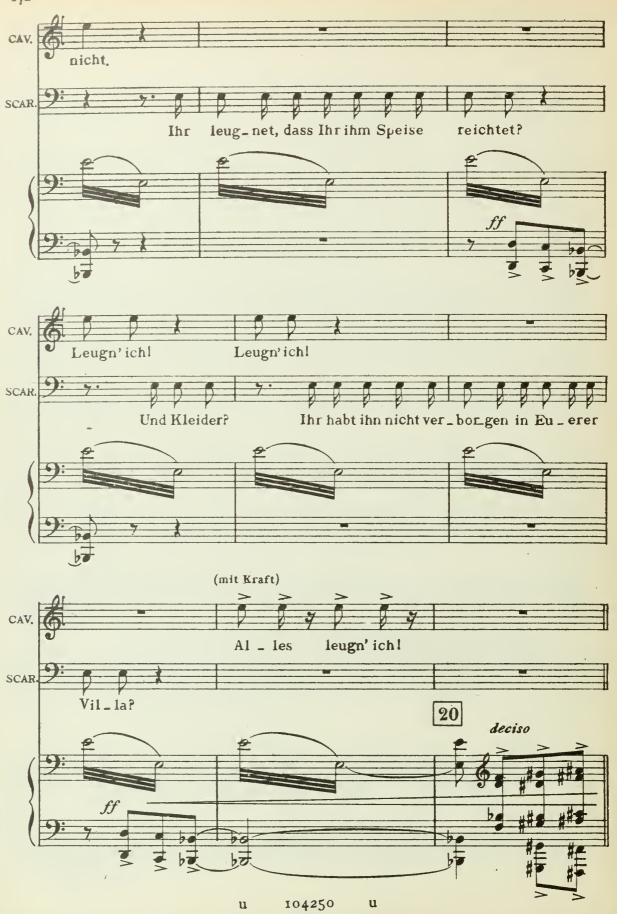






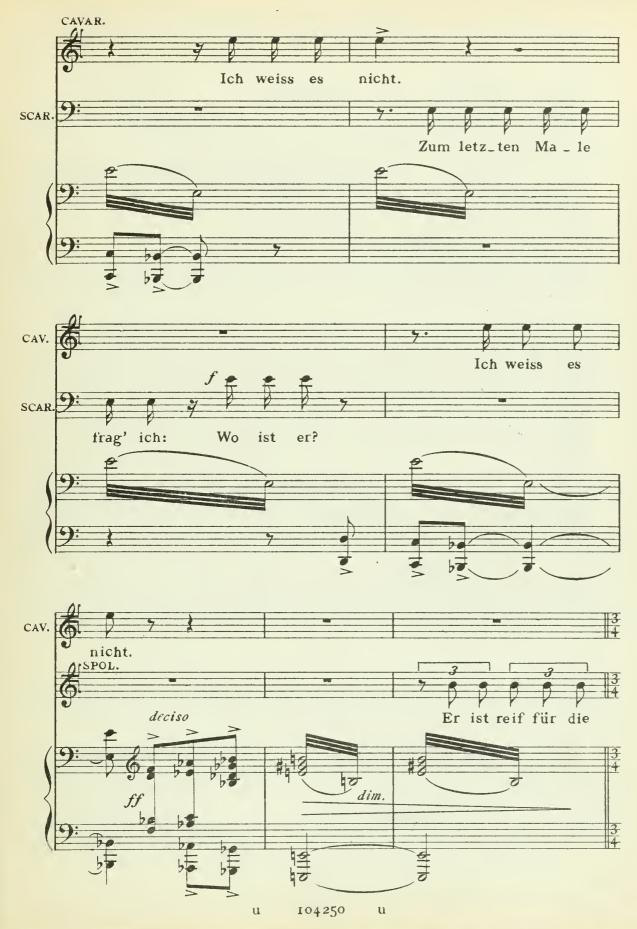


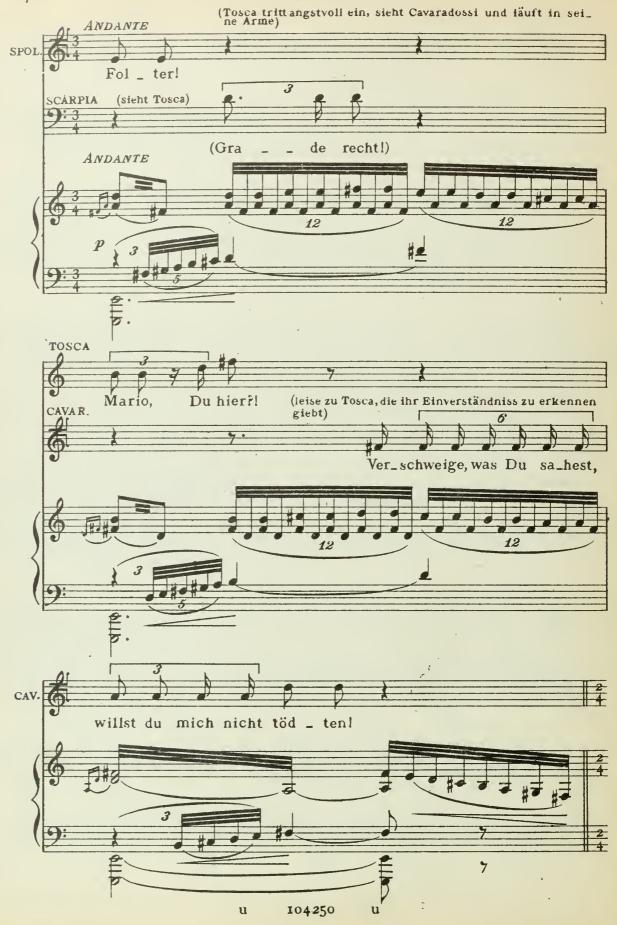








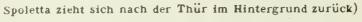






(Der Procurator geht in das Foltercabinet, die Anderen folgen ihm, Tosca und Scarpia bleiben,









eine Geberde grosser Ueberraschung, Scarpia beruhigt sie mit ausgesuchter Höflichkeit)



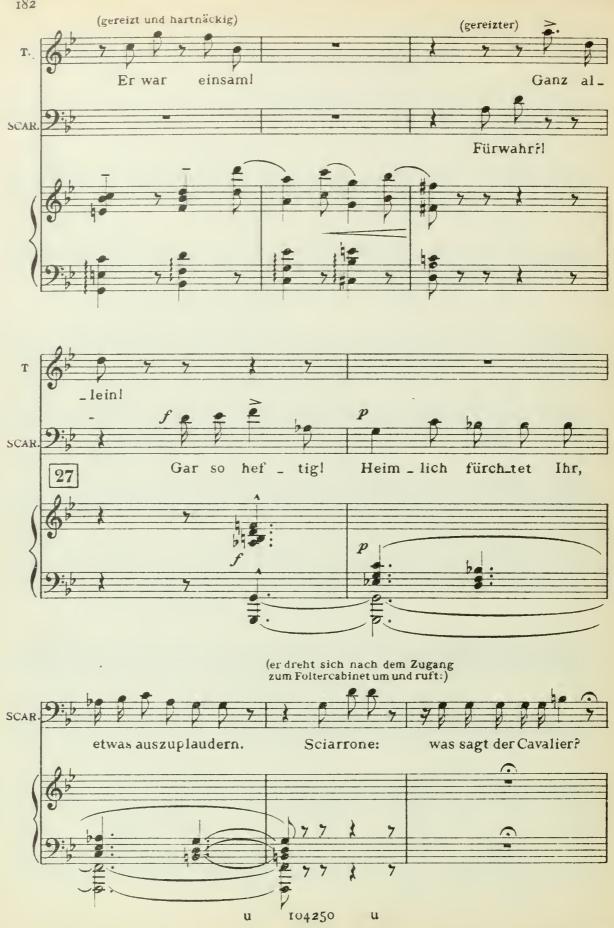
u







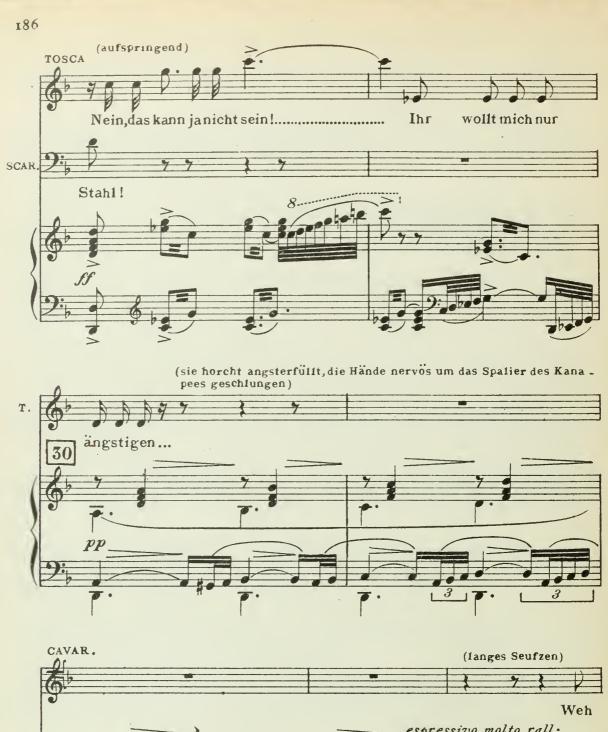




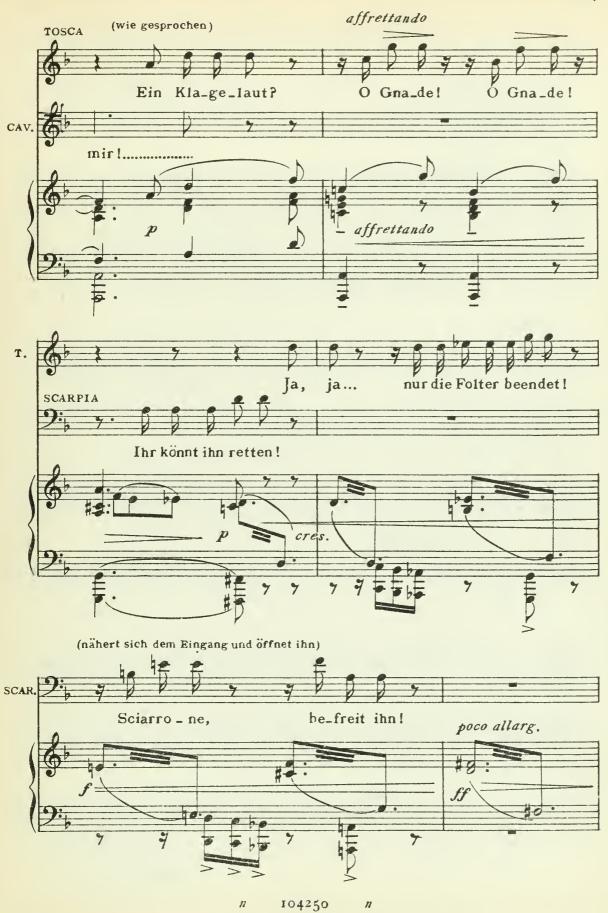






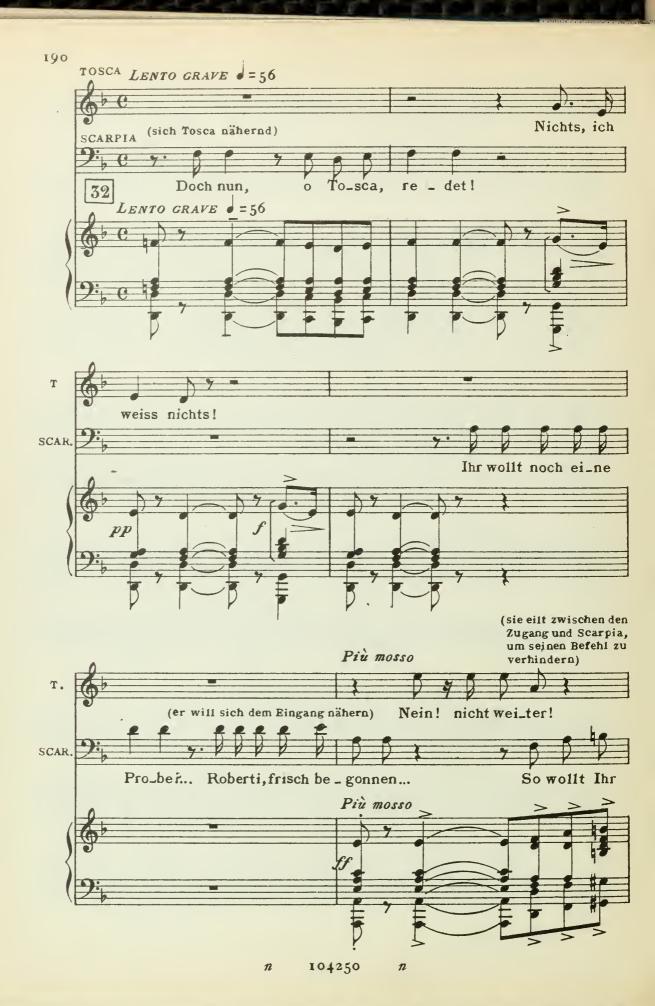




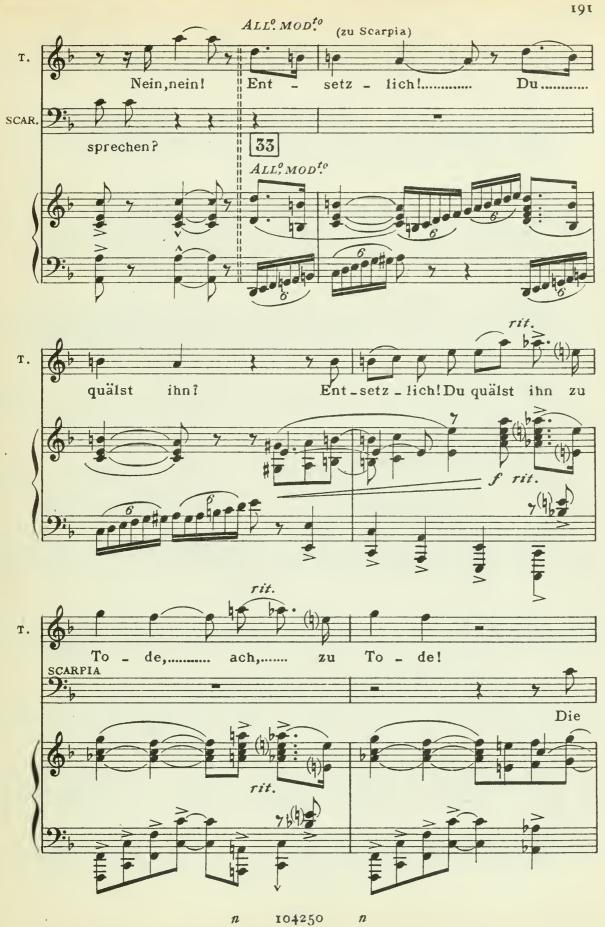


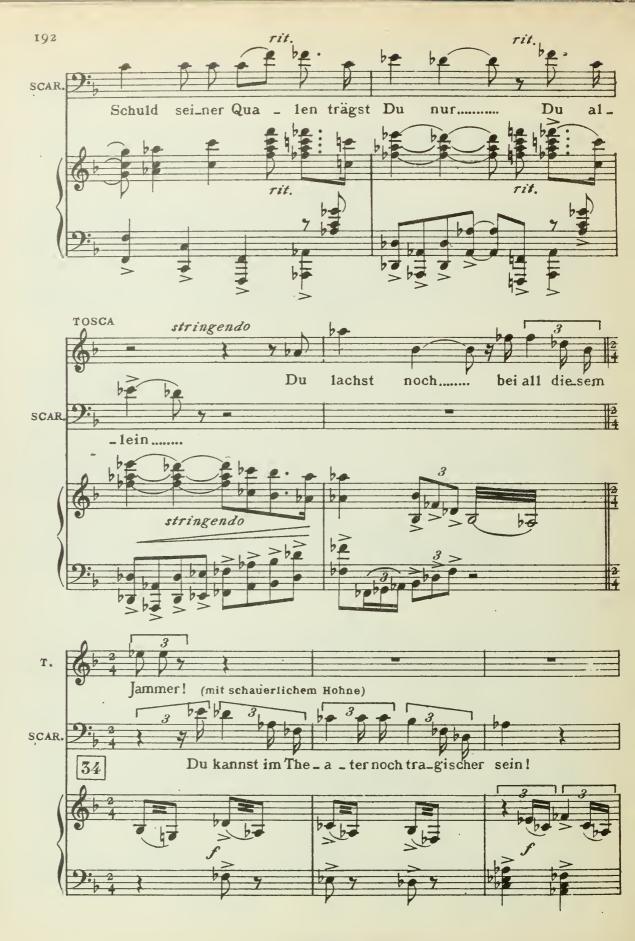




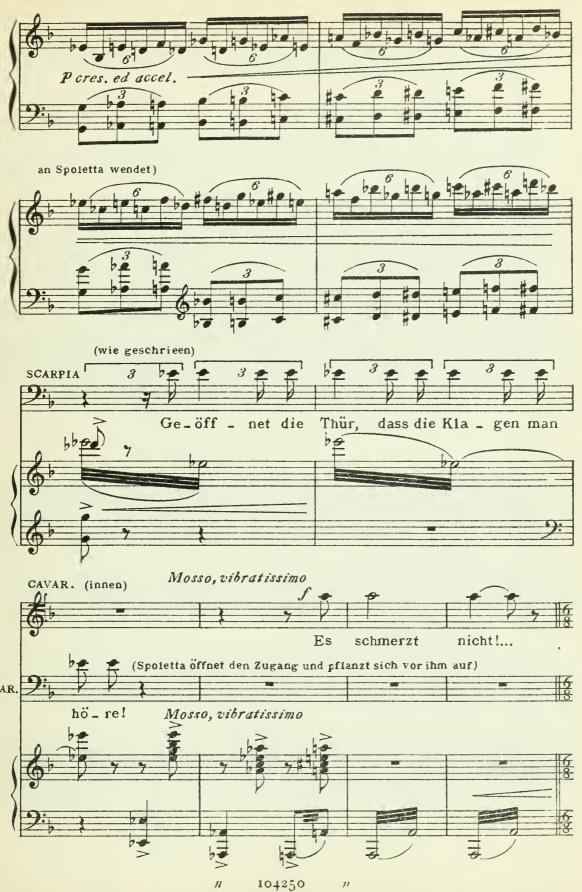


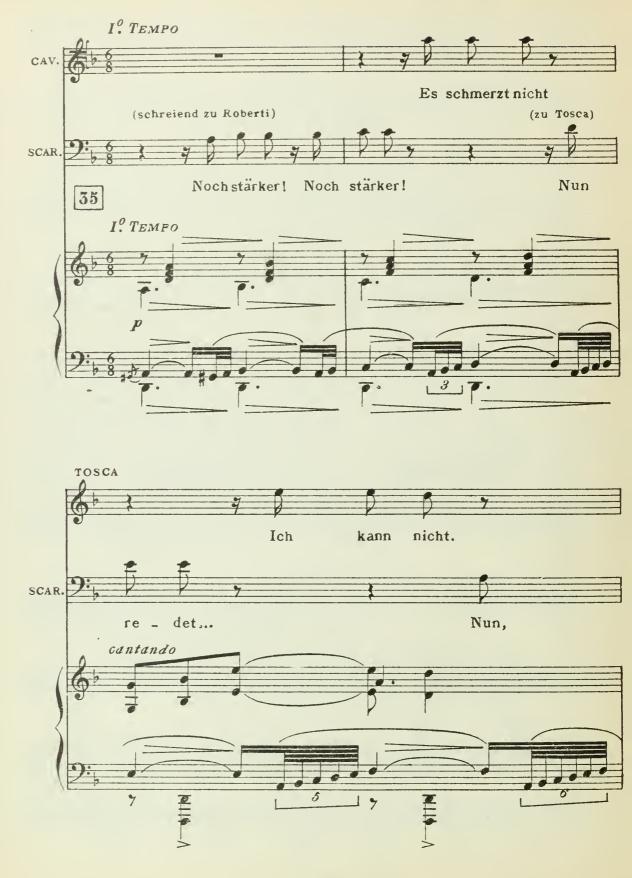






(Tosca entfernt sich entsetzt von Scarpia, der in einem neuem Anfall von wilder Wuth sich





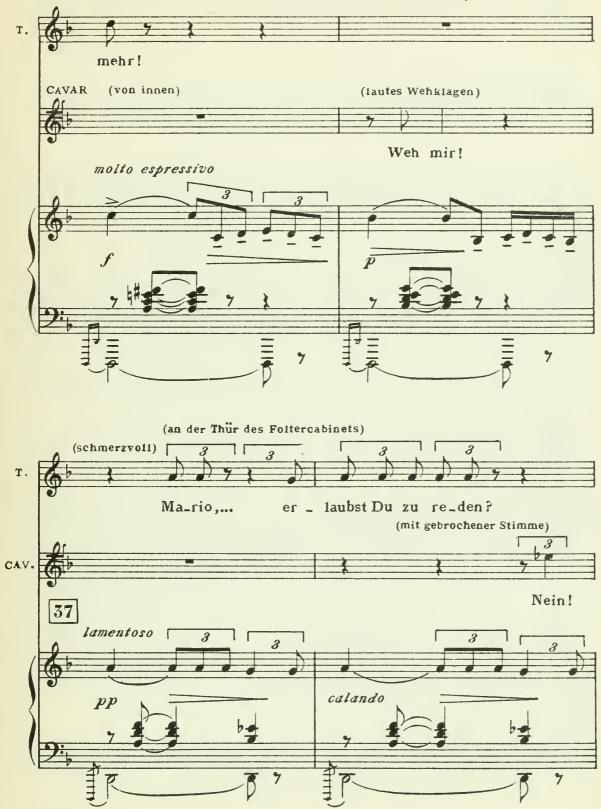




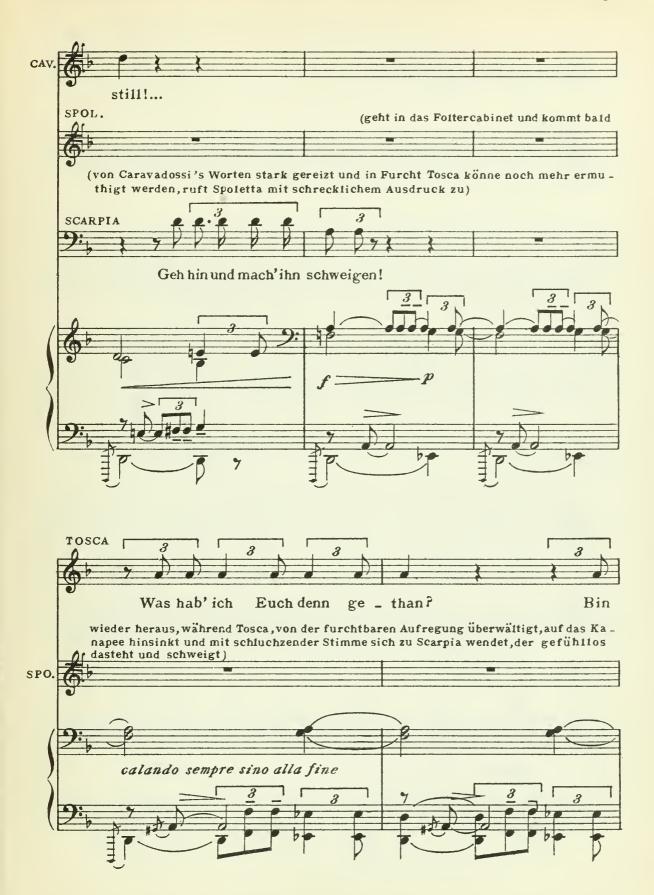




(sie macht eine hilfestehende Geberde gegen Scarpia, der Spoletta einen Wink giebt, Tosca näher heran zu lassen; sie erreicht den offenen Zugang und zerschmettert vom Anblick der furchtbaren Scene, wendet sie sich zu Cavaradossi)











(Scarpia benützt die Entkräftung der Tosca, tritt an die Thür des Foltercabinets und giebt ein Zeichen, von neuem mit der Tortur zu beginnen)

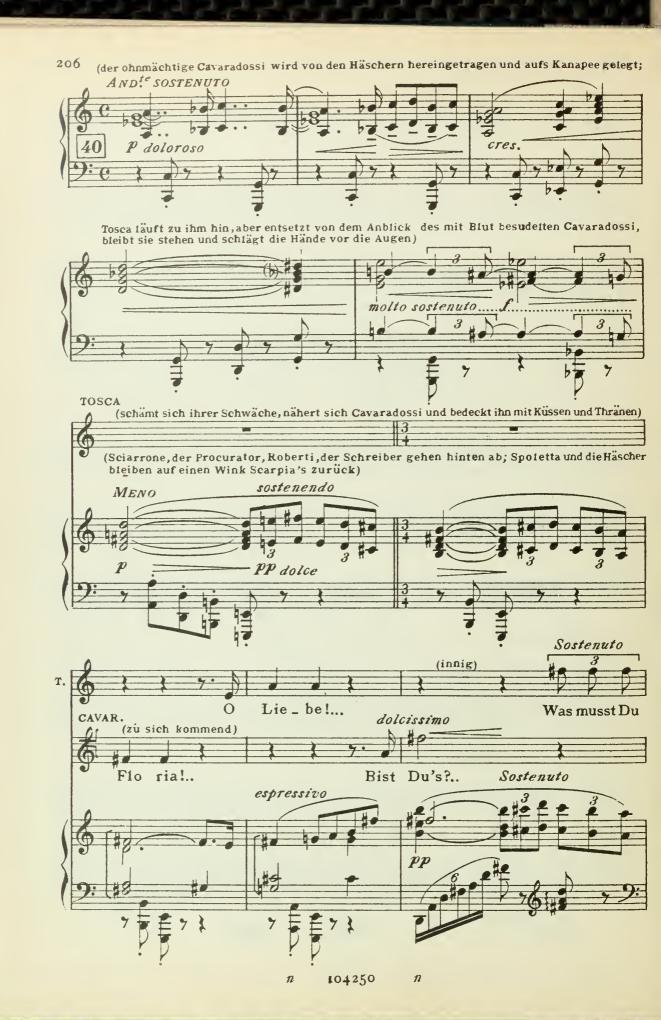


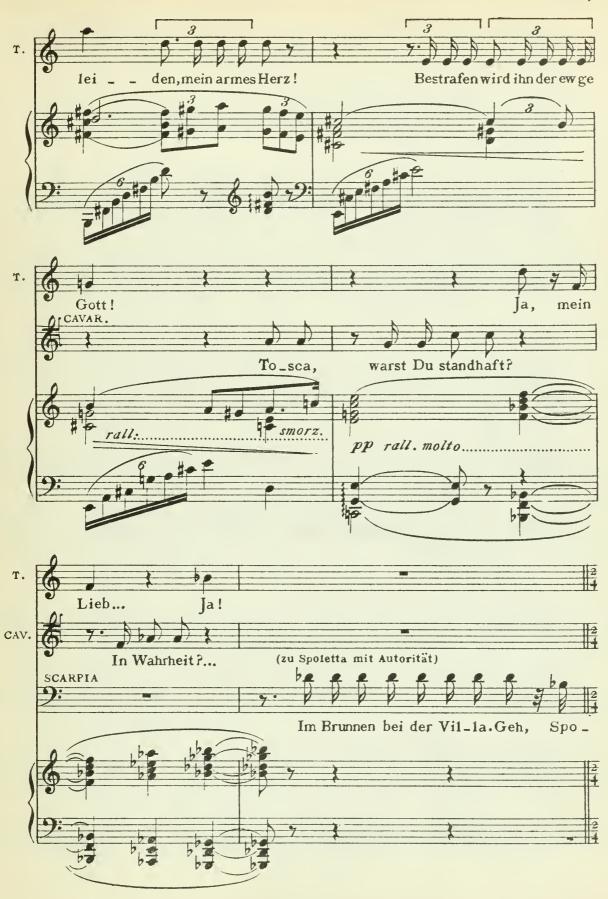
(bei dem Schrei Cavaradossi's schnellt Tosca in die Höhe und sagt sehr schnell mit erstickter Stimme zu Scarpia)



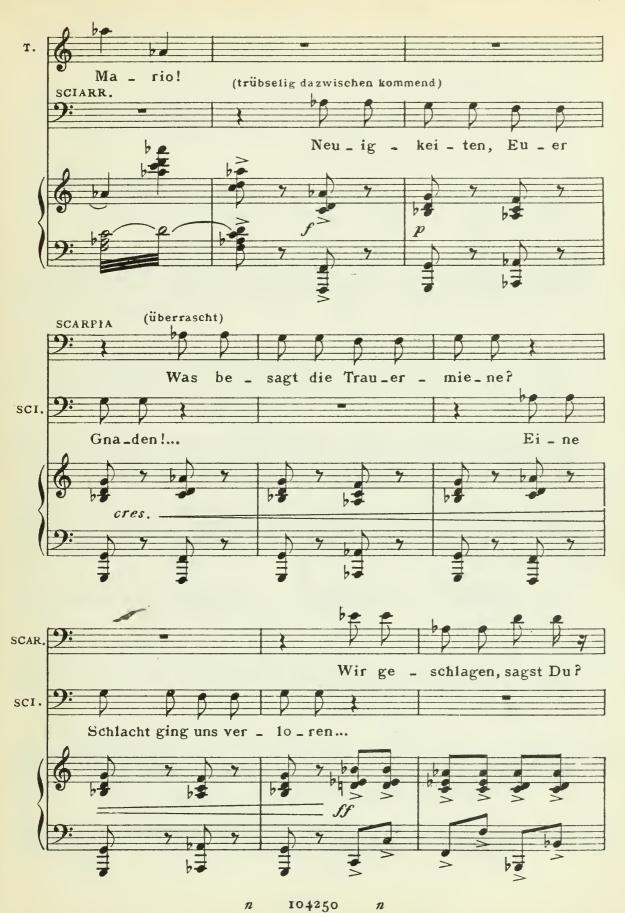


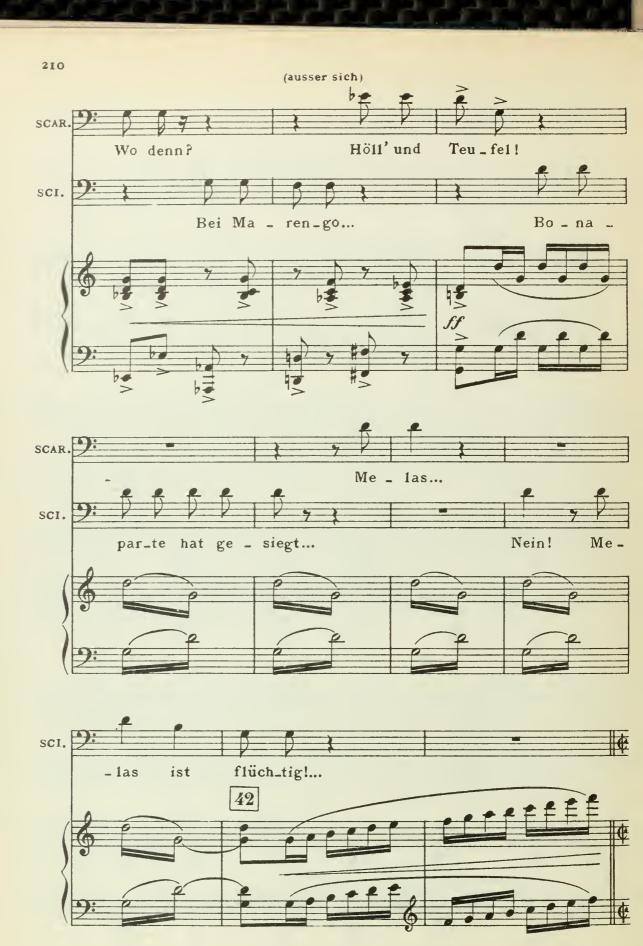












(Caravadossi hat ängstlich auf die Worte Sciarrone's gehört, in seiner Begeisterung fin-Lo stesso Mov.to MA PIÙ SOST.to

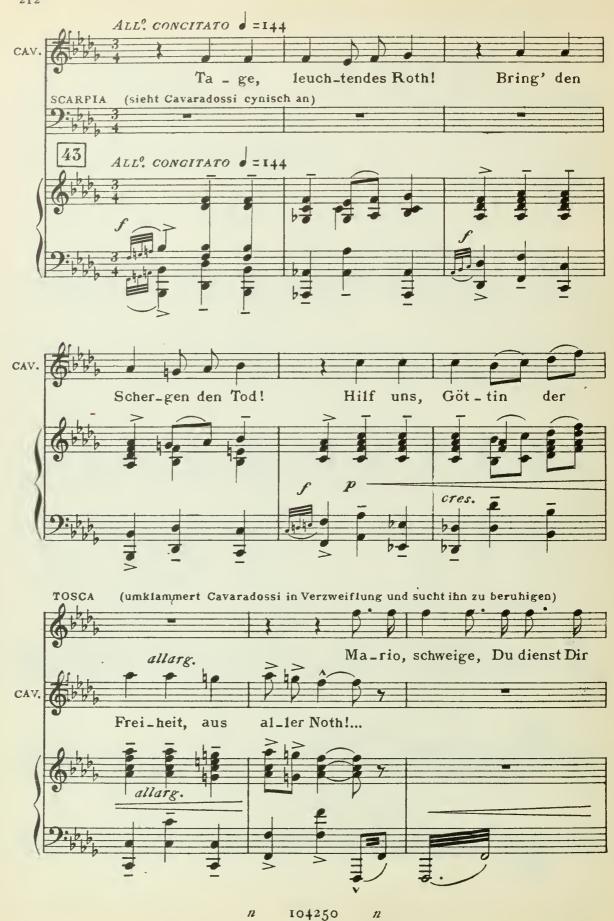


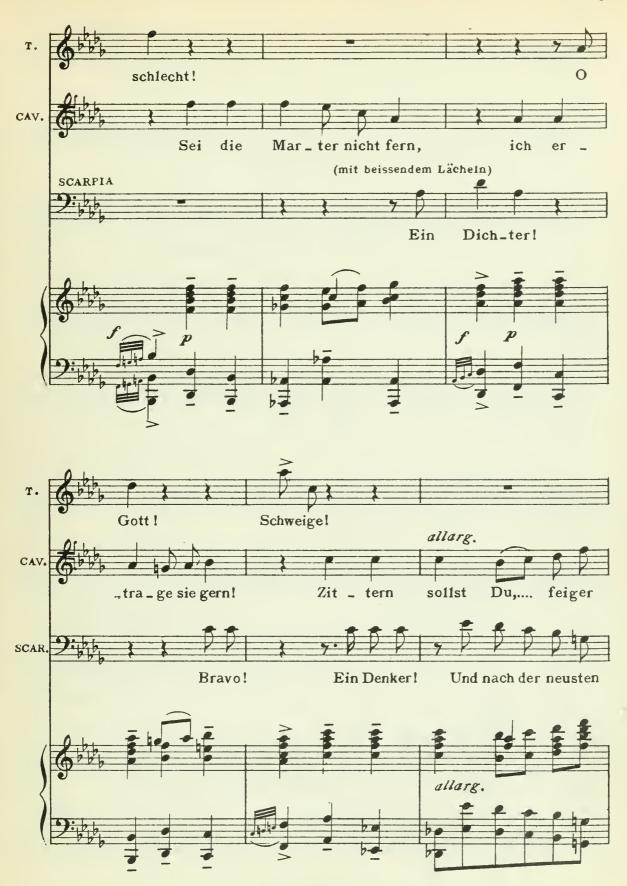
det er die Kraft, sich drohend gegen Scarpia zu erheben)

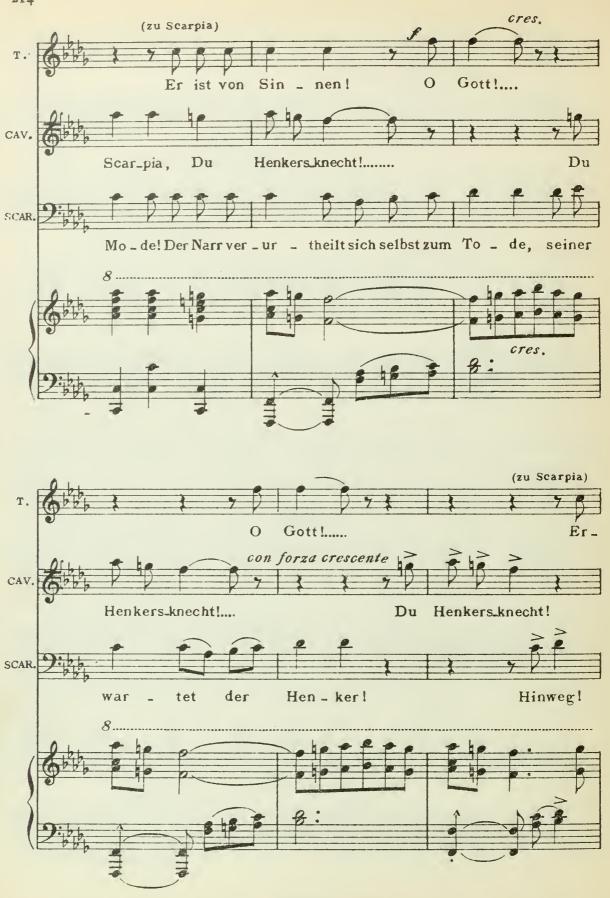


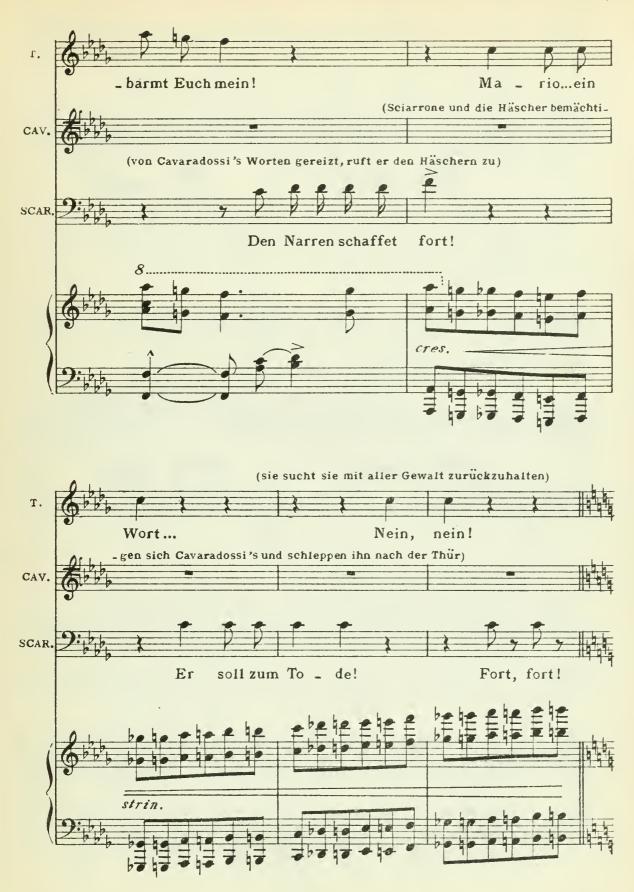


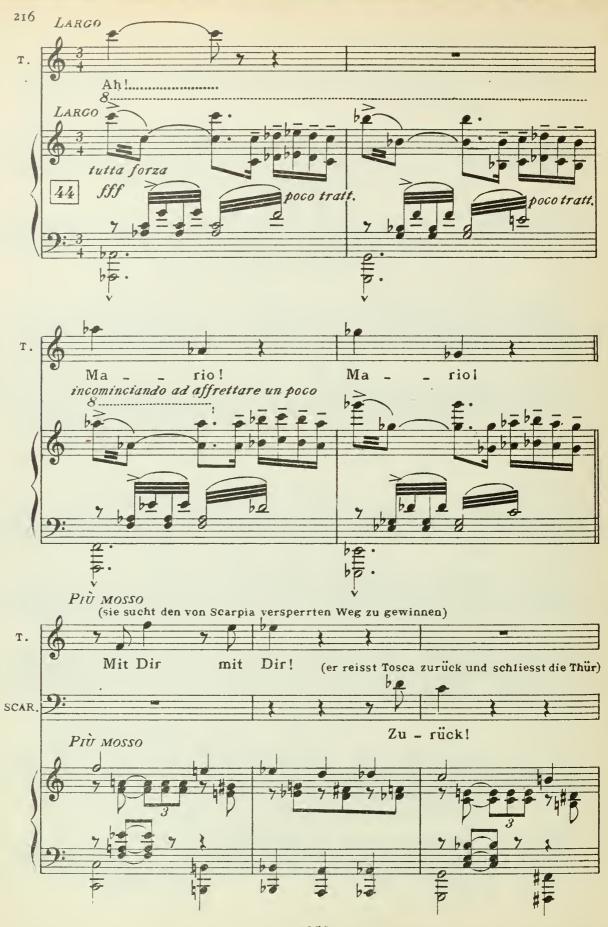








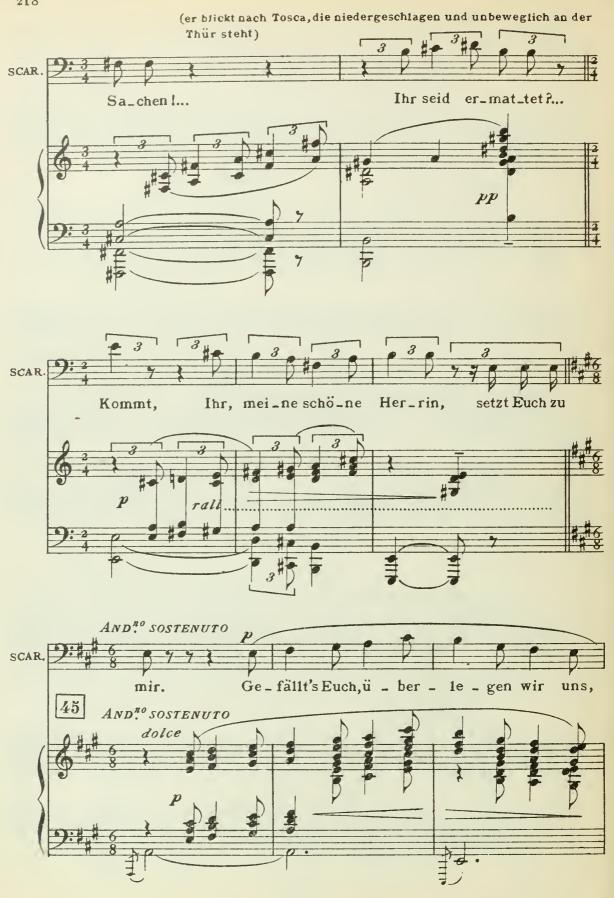


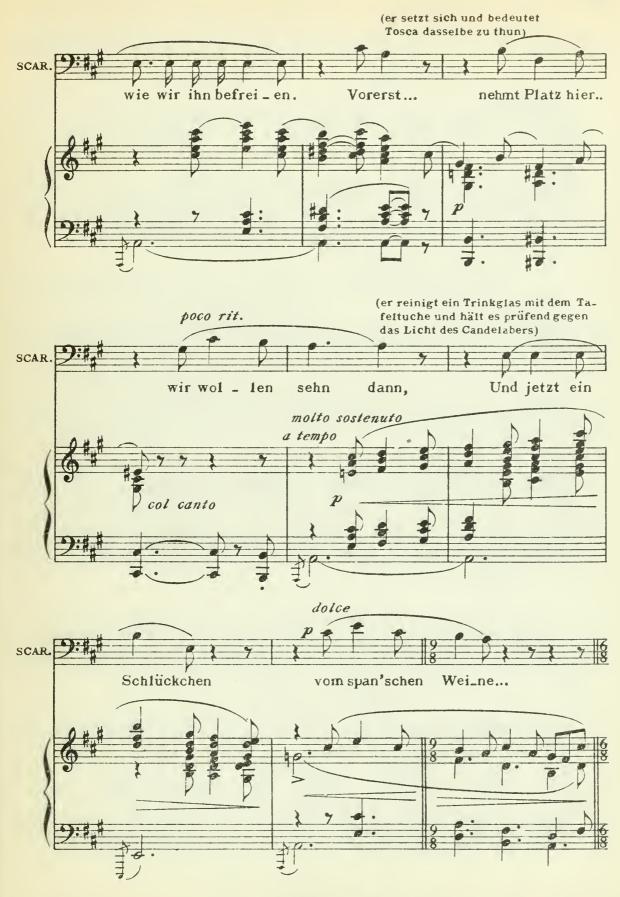










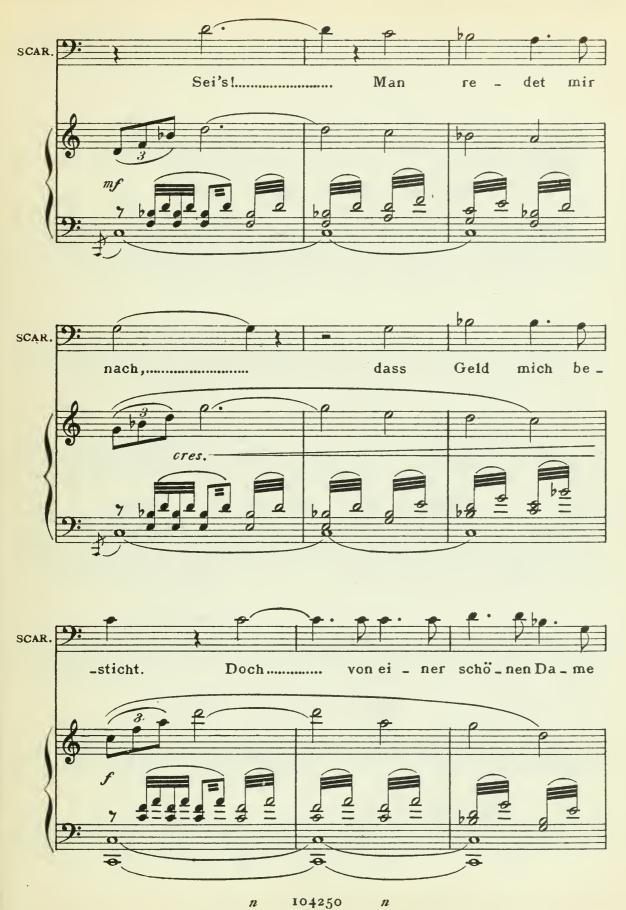


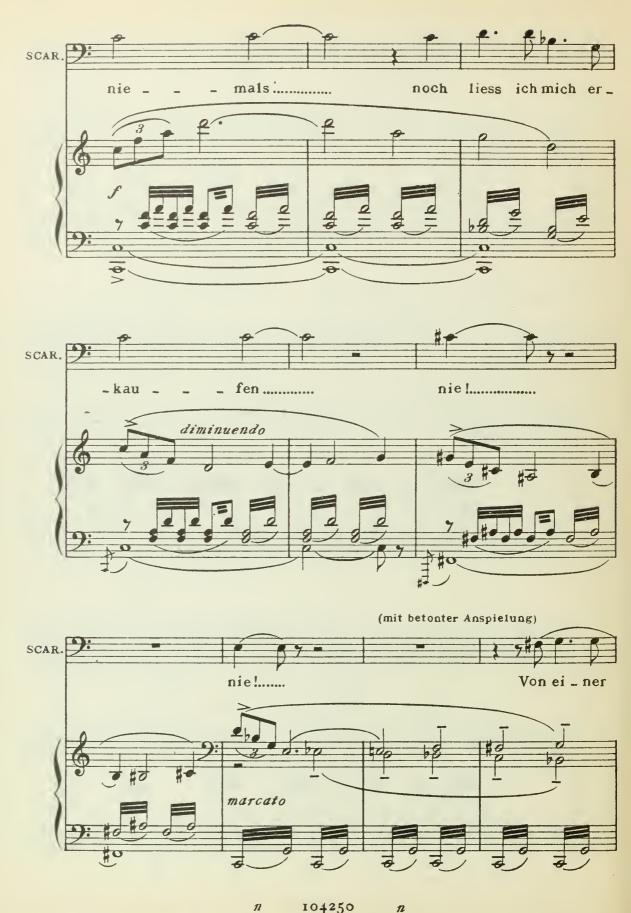




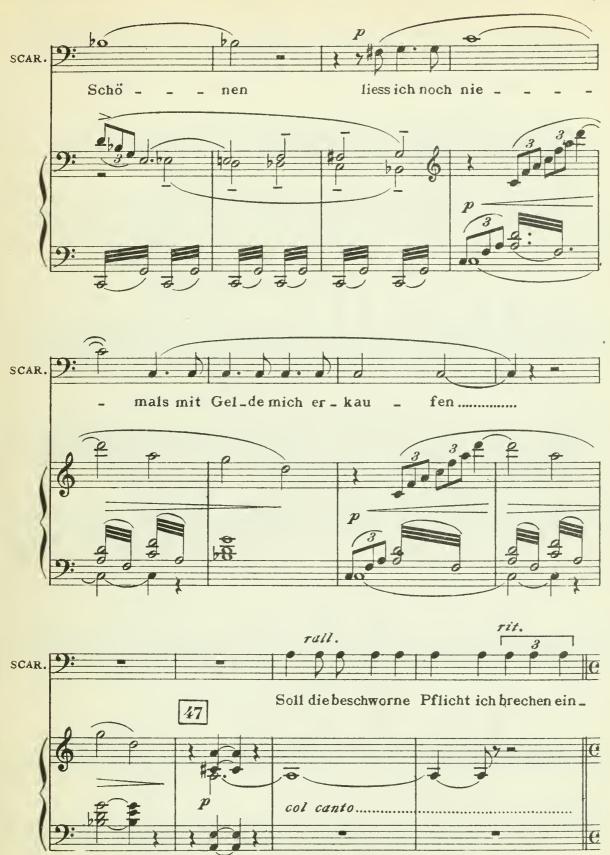




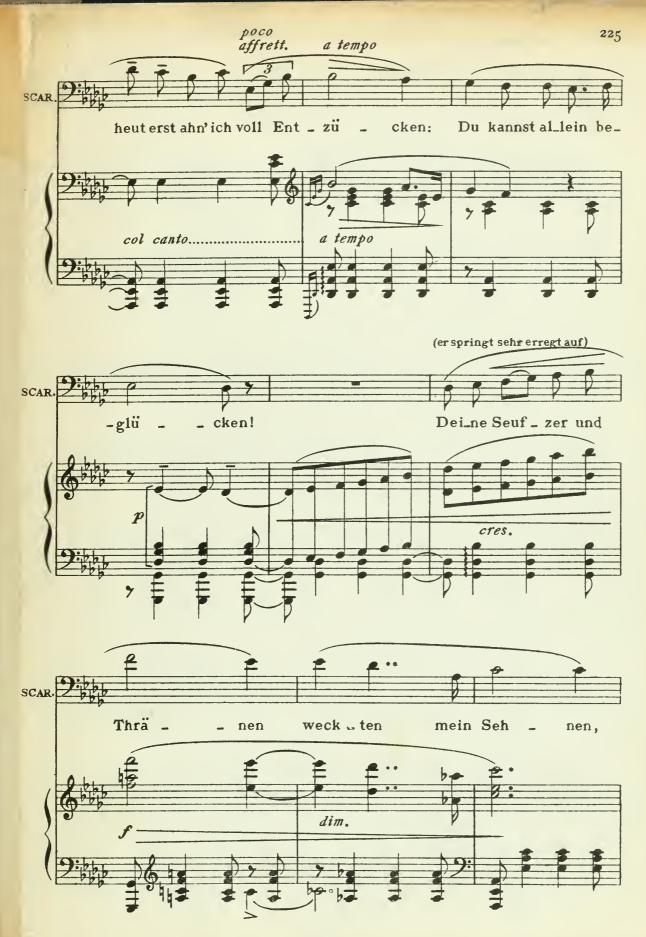


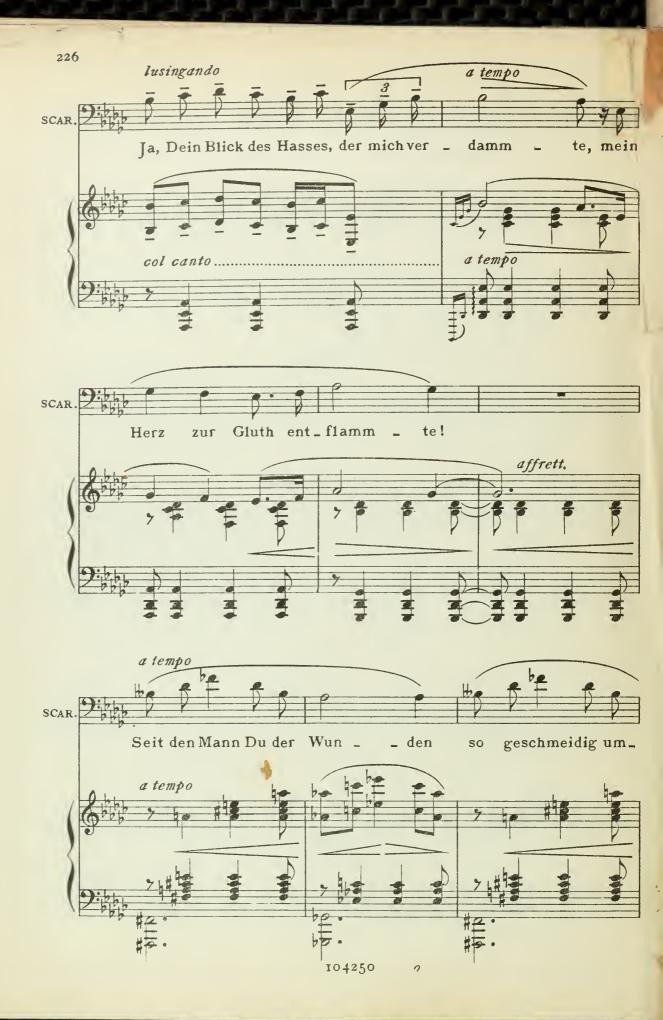








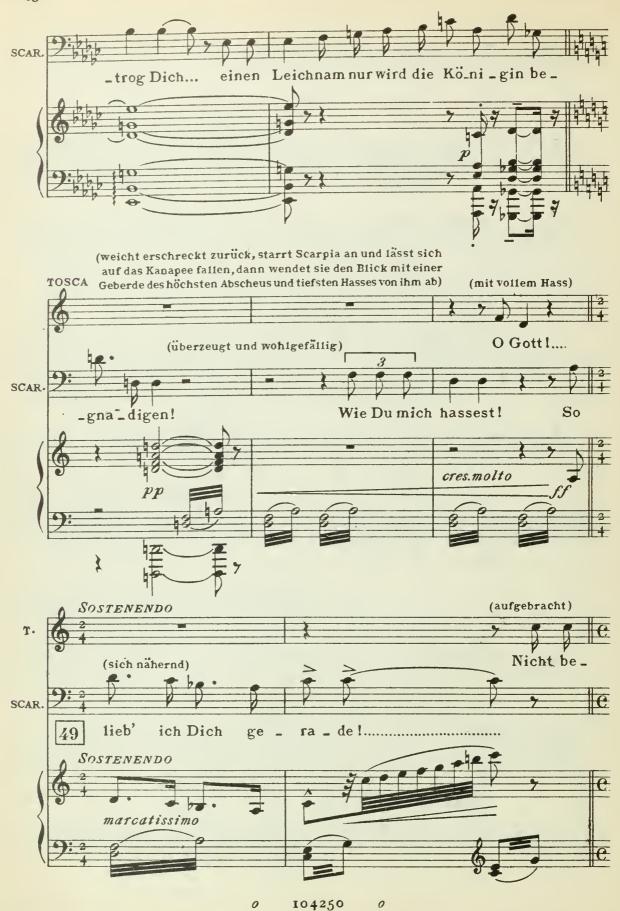




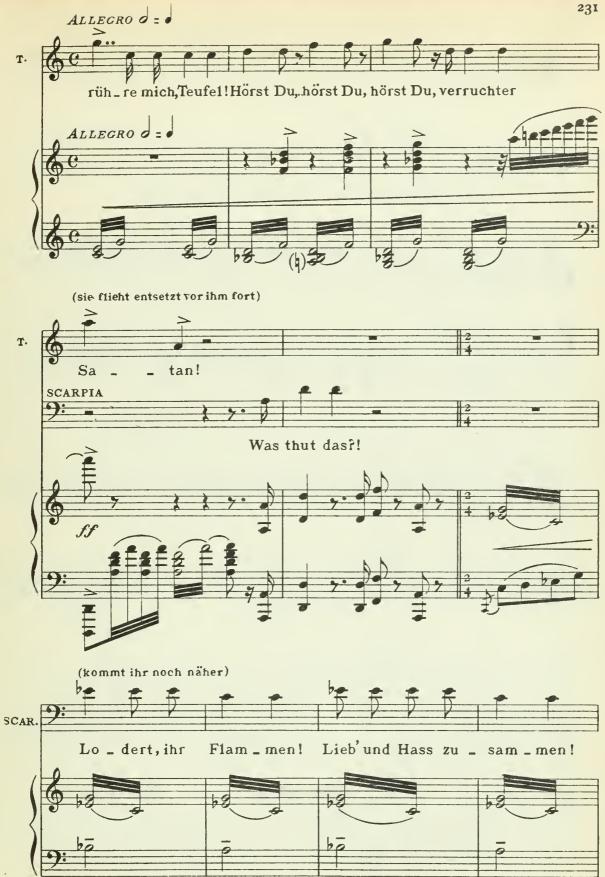




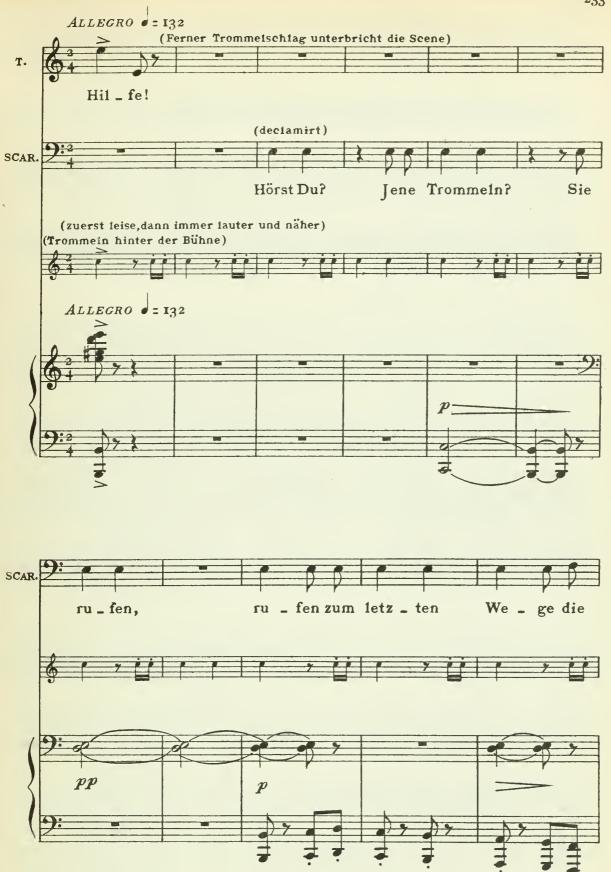


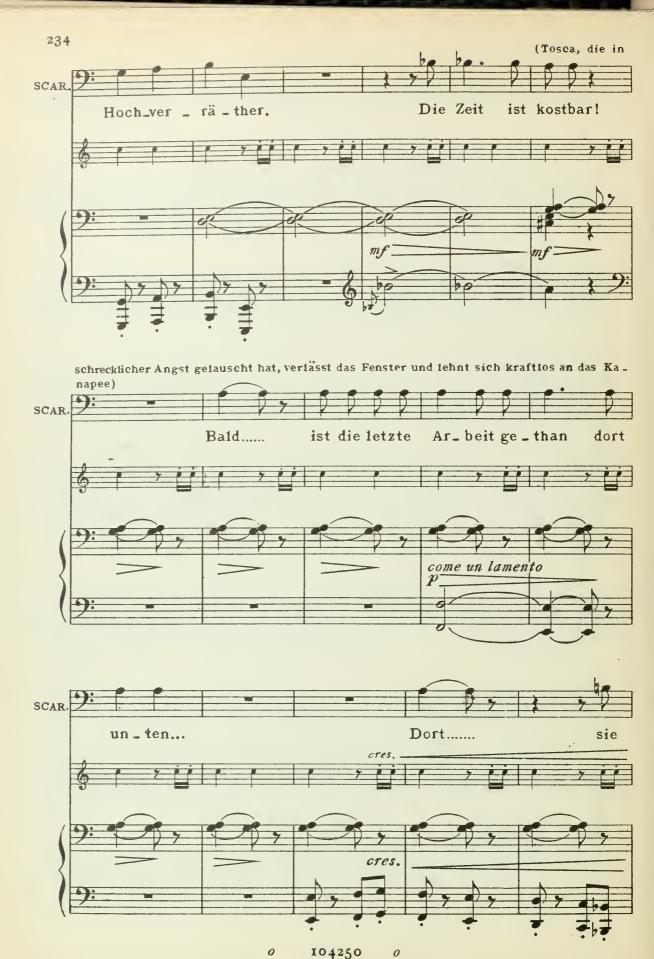








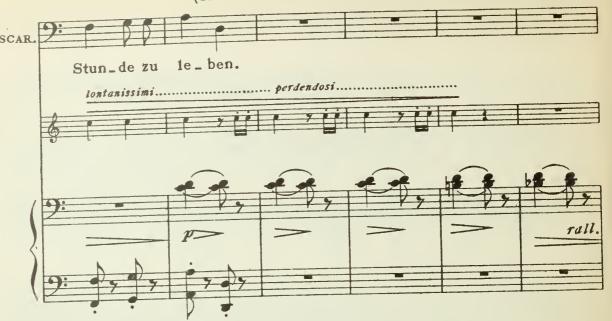




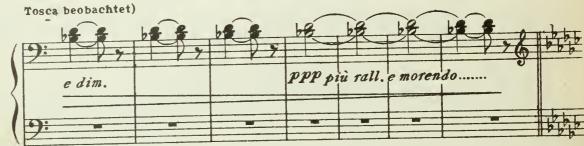






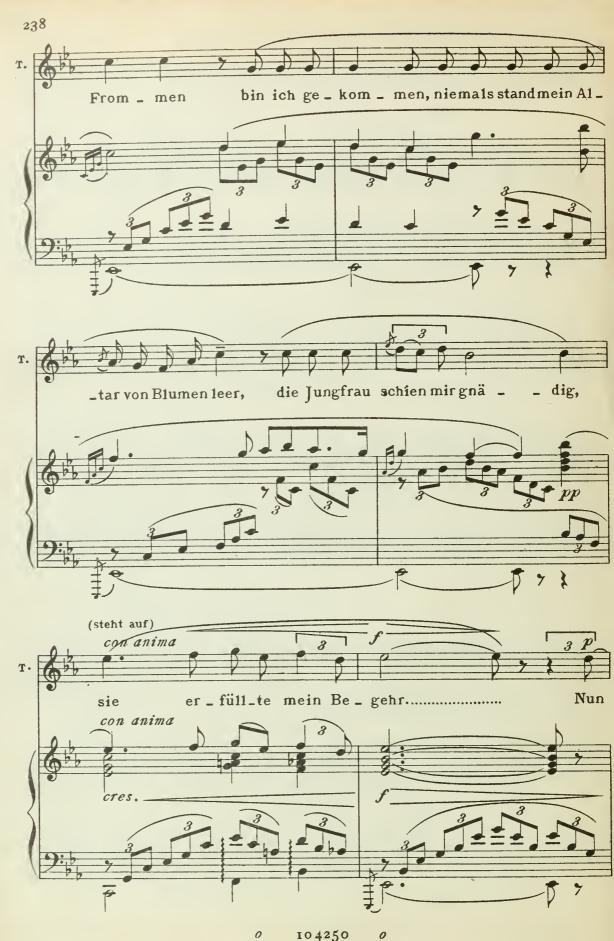


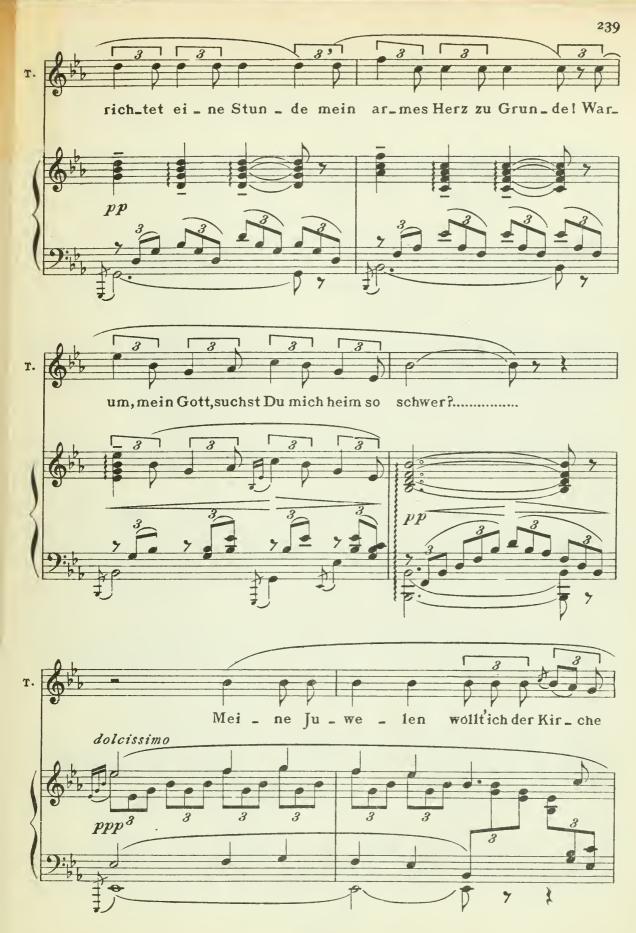
(Scarpia schreitet kalt zu der einen Ecke des Tisches hin und nimmt den Café, während er

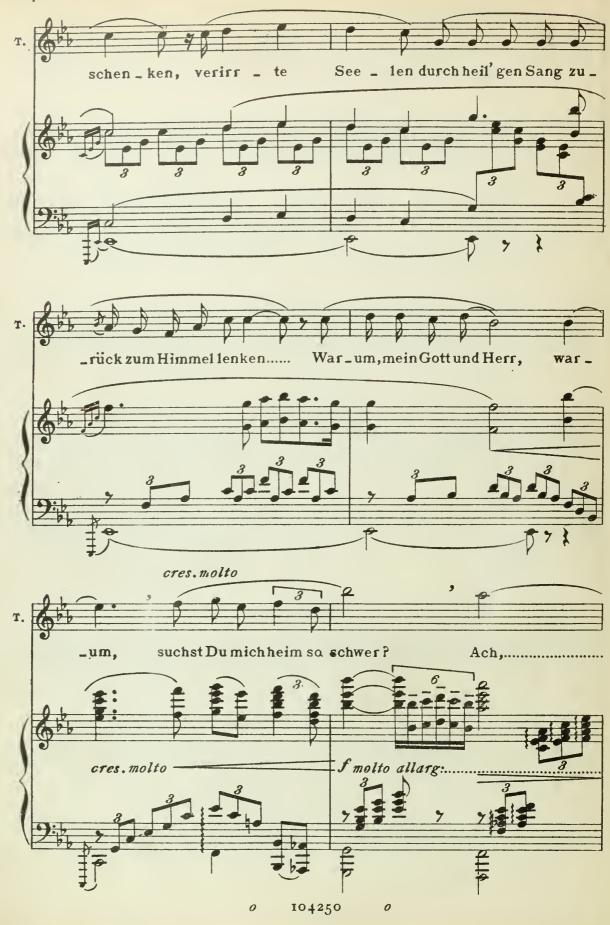






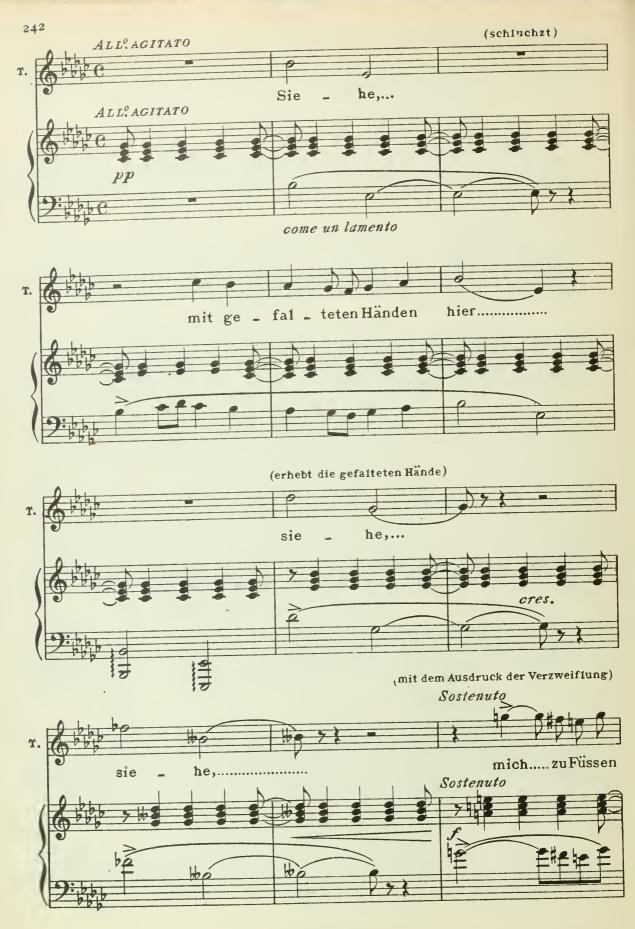






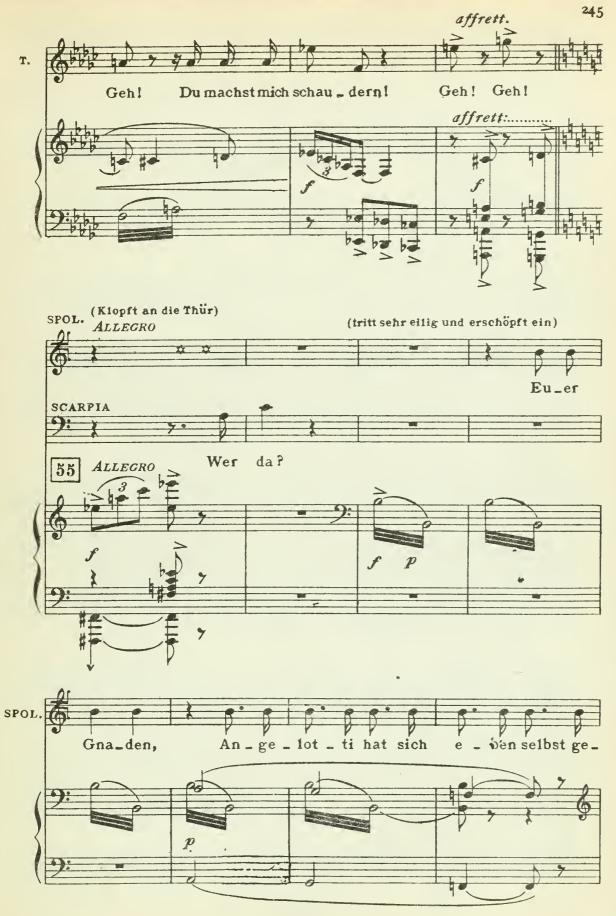


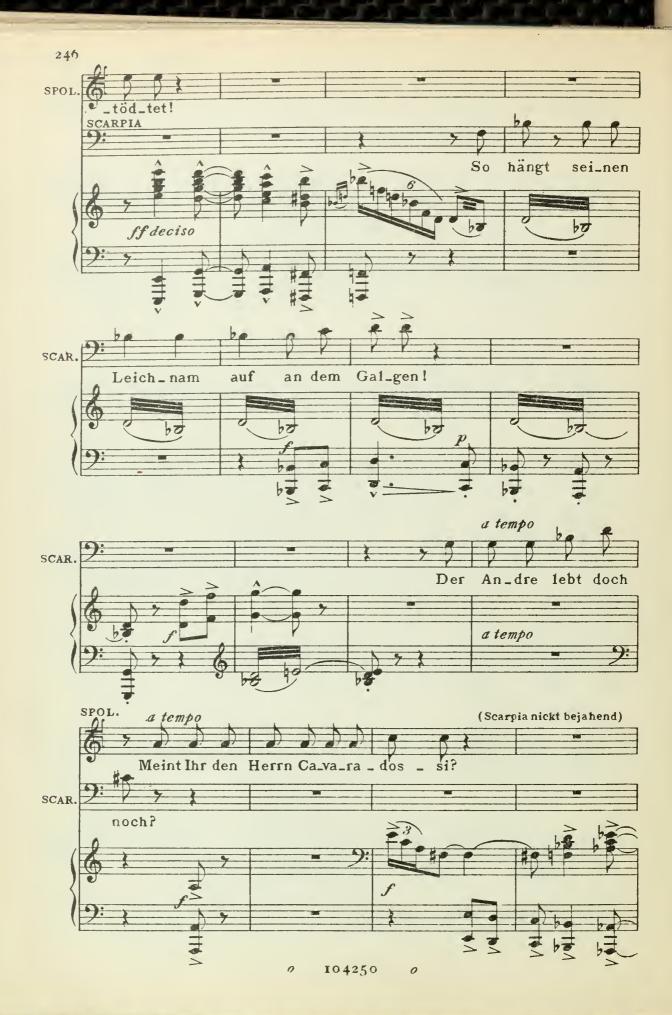












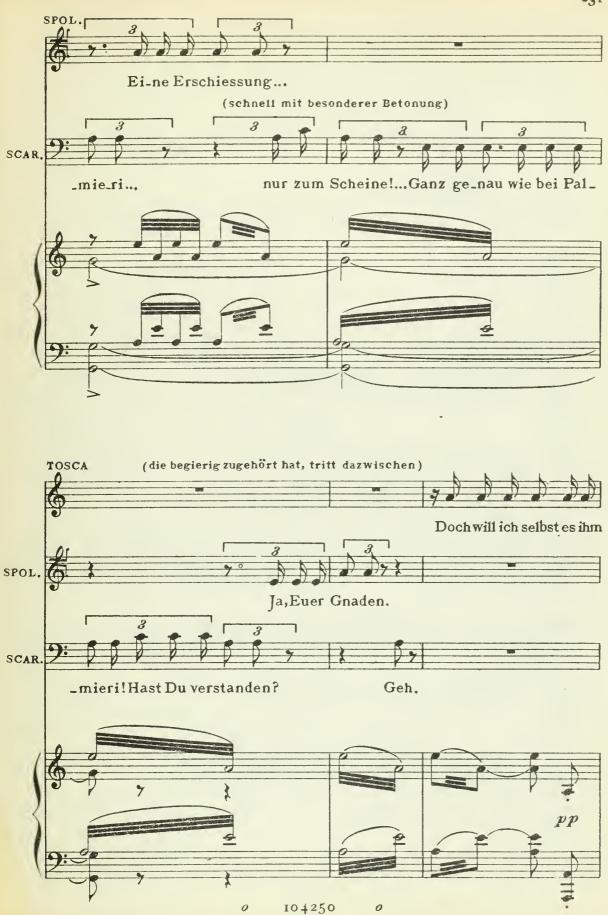


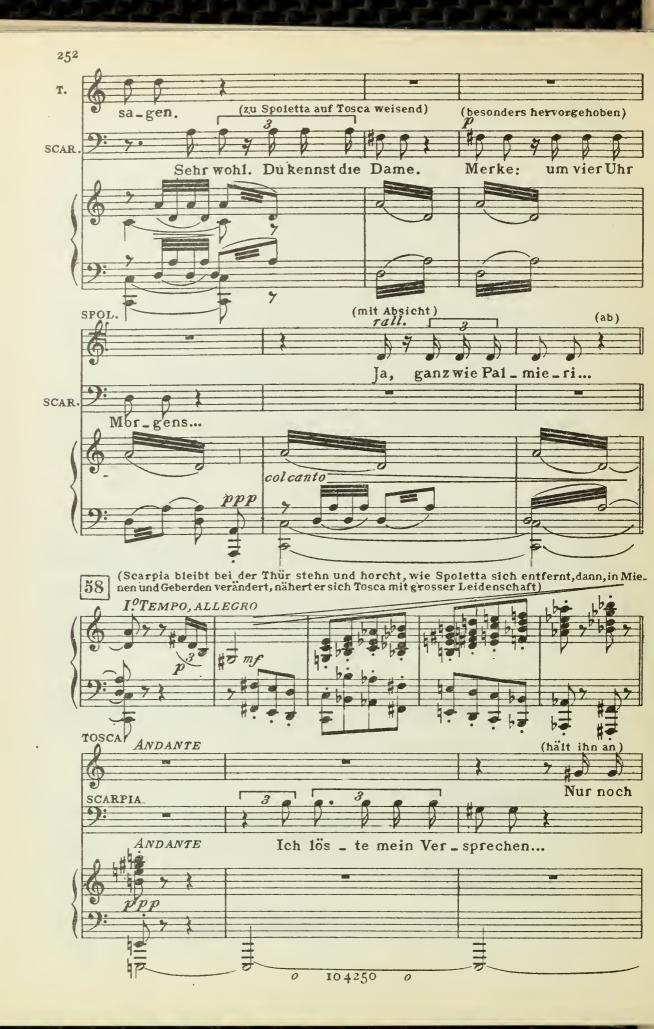


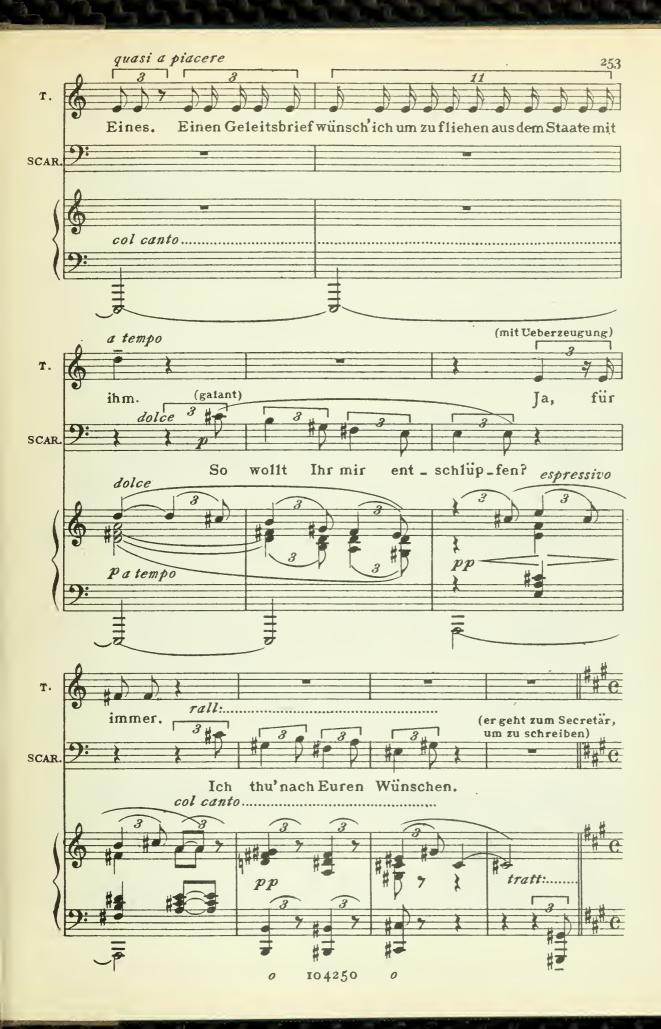


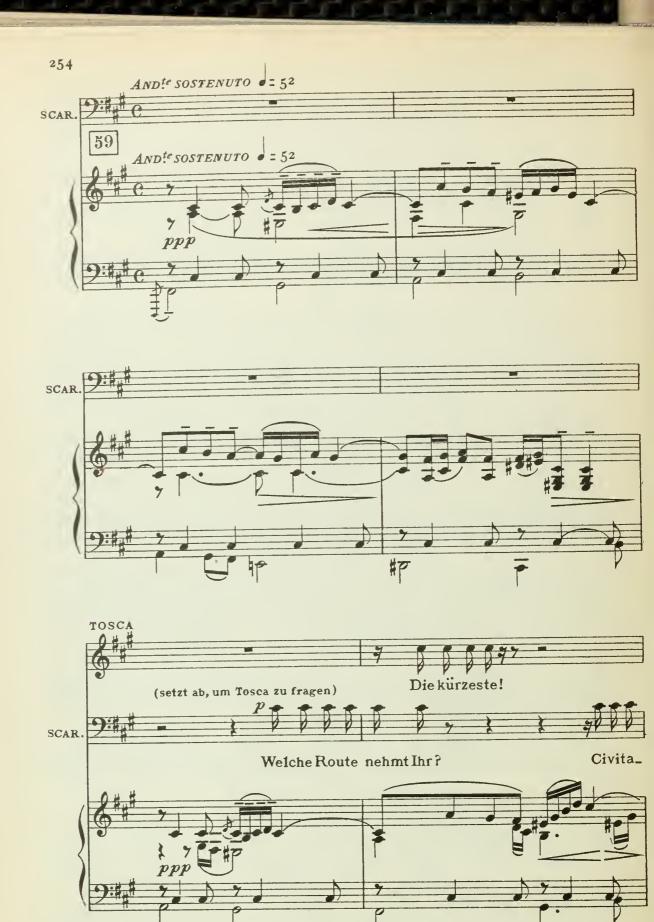














mit bebender Hand ergreift sie das von Scarpia gefüllte Weinglas, aber indem sie es an die Lip-



pen führt, bemerkt sie ein dolchartig zugespitztes Messer, das auf dem Tische liegt; mit einem



raschen Blick zu Scarpia hin, der gerade mit Schreiben beschäftigt ist, und mit aller erdenklisempre sostenuto e rall. molto......



chen Vorsicht sucht sie sich das Messer anzueignen, und versteckt es dann hinter ihrem

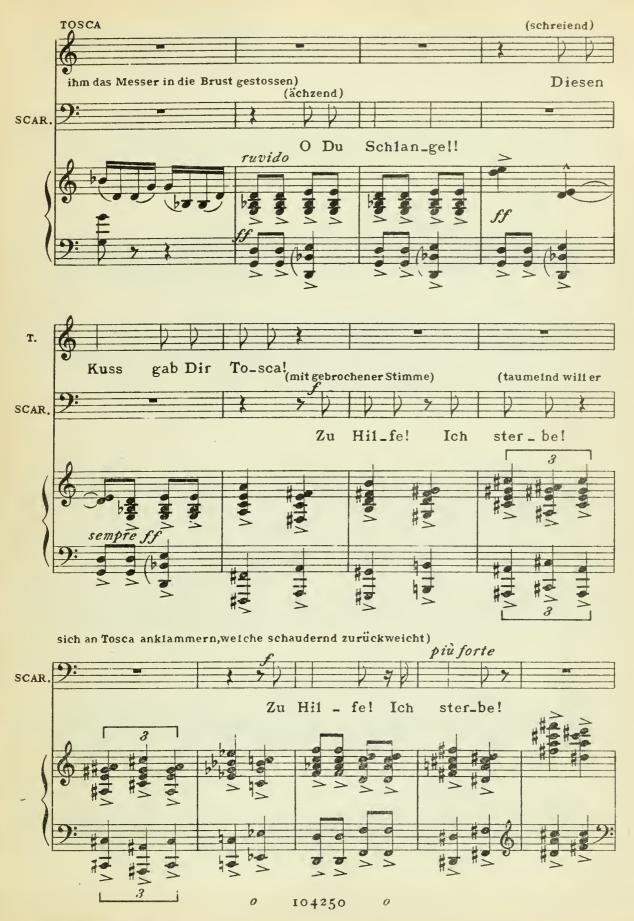


Rücken, sich dabei auf den Tisch stützend und immer zu Scarpia hinüberspähend. Dieser hat den Passirschein ausgefertigt, siegelt ihn und faltet das Blatt. Dann öffnet ausgehend will Tosca an seine Brust ziehen) (wie tonlos)



ALL! NON TROPPO, ma con violenza = 160







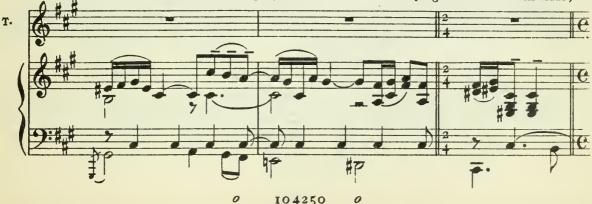








von Scarpia's Leiche abzuwenden, geht sie zum Tische, nimmt eine Flasche Wasser, befeuchtet eine Serviette und wäscht sich die Finger; dann tritt sie vor den Spiegel und ordnet ihr Haar)





(sie erinnert sich des Passirscheines... sie sucht ihn auf dem Schreibtisch

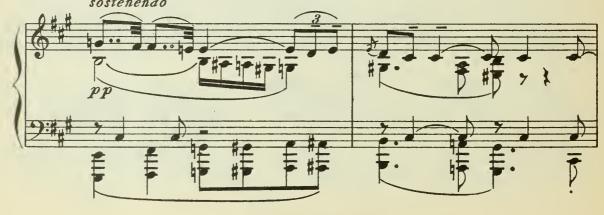


ohne ihn zu finden; endlich sieht sie das Papier zusammengeballt in Scarpia's Hand)
sostenuto con passione, espressivo



(sie hebt den Arm des Todten in die Höhe und lässt ihn wieder fallen, nachdem sie ihm das Papier abgenommen, das sie im Busen verbirgt)

sostenendo



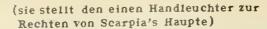


wieder an, nimmt die beiden Kerzen von dem kleinen Tische links und entzündet sie an dem

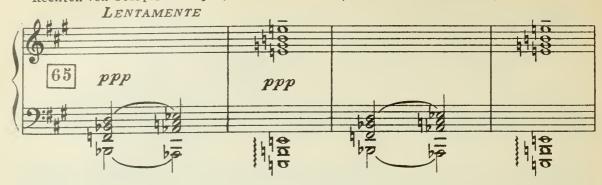


grossen Armieuchter des Tisches dann iöscht sie diesen aus)





(den andern zur Linken)





(mit grosser Vorsicht erhebt sie sich, geht und schliesst die Thür hinter sich ab)



Ende des II. Actes.

DRITTER ACT



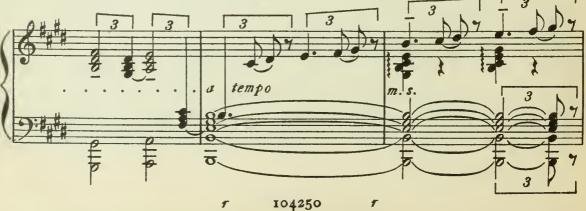
AUF DER PLATFORM DER ENGELSBURG

Links eine Casematte: darinnen steht ein Tisch, auf dem sich eine Lampe, ein dickes Protokoll und Schreibmaterialien befinden, nebst Bank und Sessel. An der einen Wand der Casematte ein Crucifix mit einer Leuchte. Rechts die Oeffnung für eine kleine Treppe, über die man auf die Platform gelangt. Im Hintergrunde St. Peter mit dem Vatican.



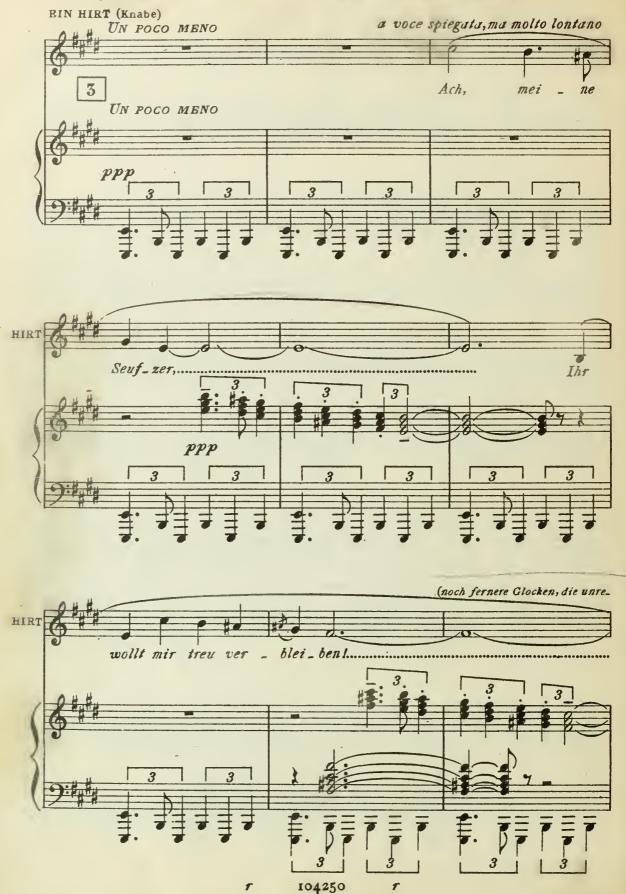




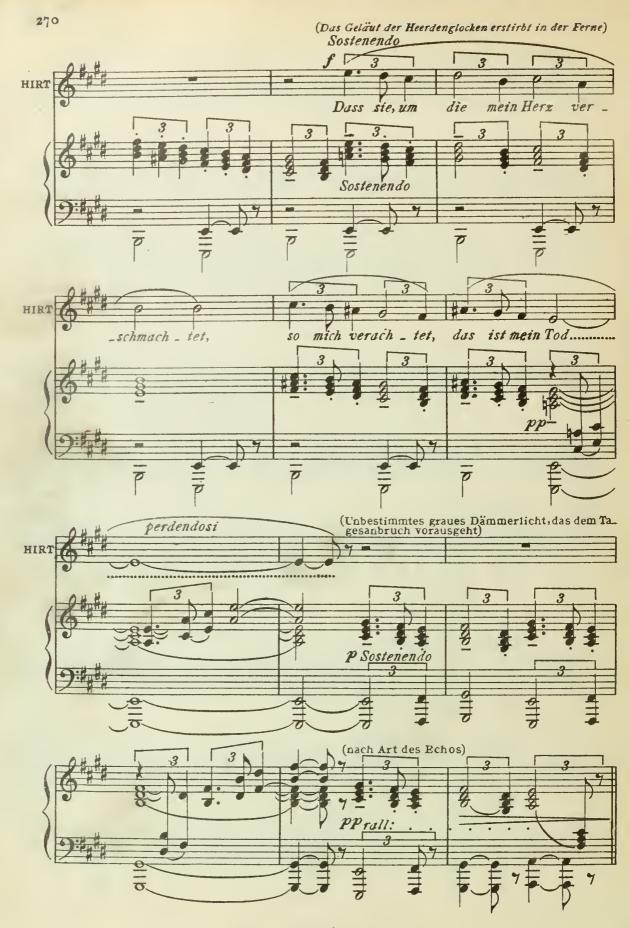




(Man hört in der Ferne Heerdenglocken die immer schwächer werden)











(Bin Schliesser steigt mit einer Laterne die Treppe herab, geht in die Casematte, entzündet



zuerst die Leuchte vor dem Kreuz, dann die Lampe auf dem Tische. Später tritt er auf die Plat -



form im Hintergrunde und blickt in den Hof hinab, um zu sehen, ob das Soldatenpiket mit dem

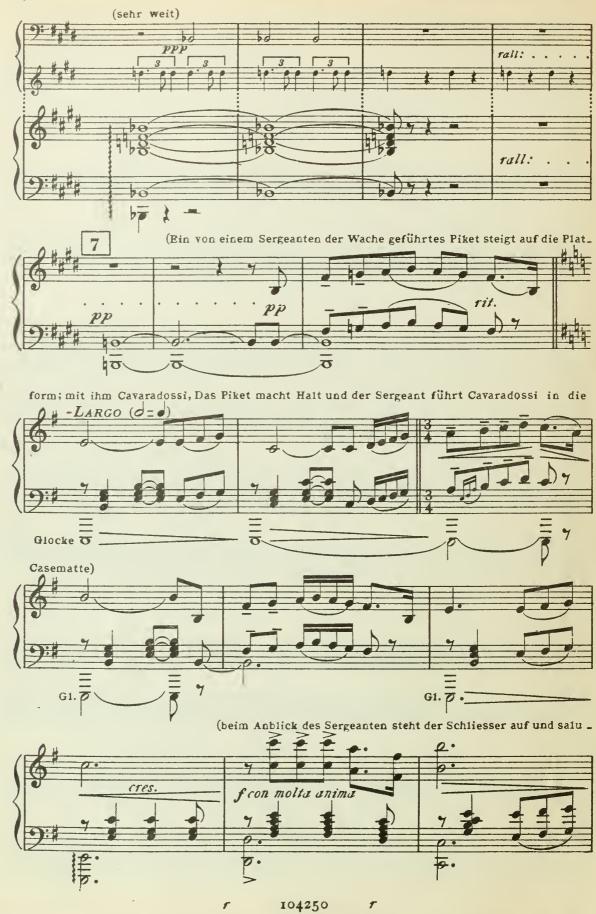


Verurtheilten schon da ist. Er stösst mit einer Wache zusammen, welche die Platform durch-







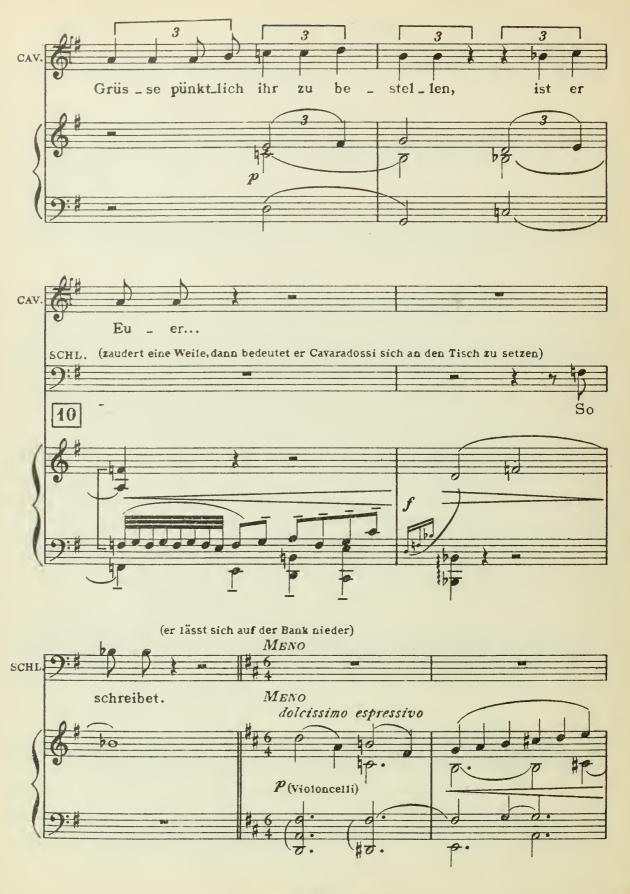


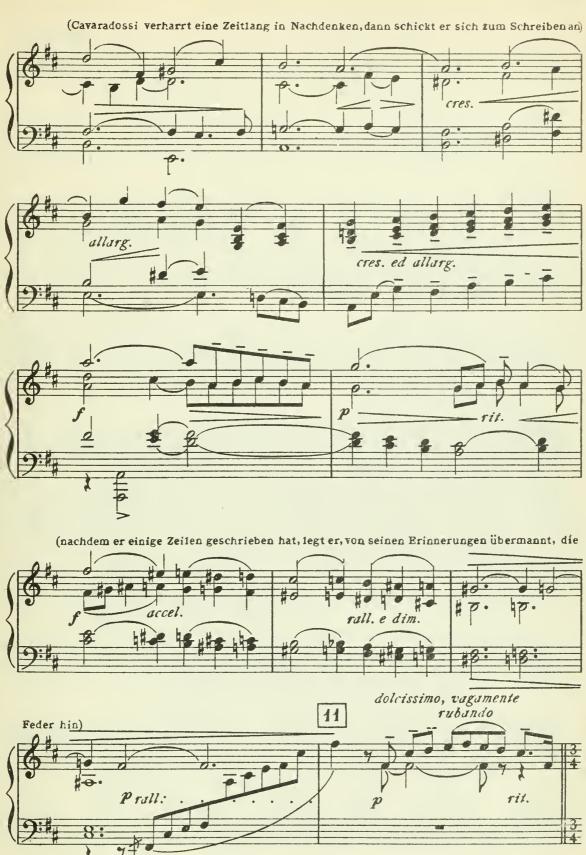
tirt; der Sergeant reicht dem Schliesser ein Blatt; diesser prüft es, setzt sich an den Tisch,öffnet das.

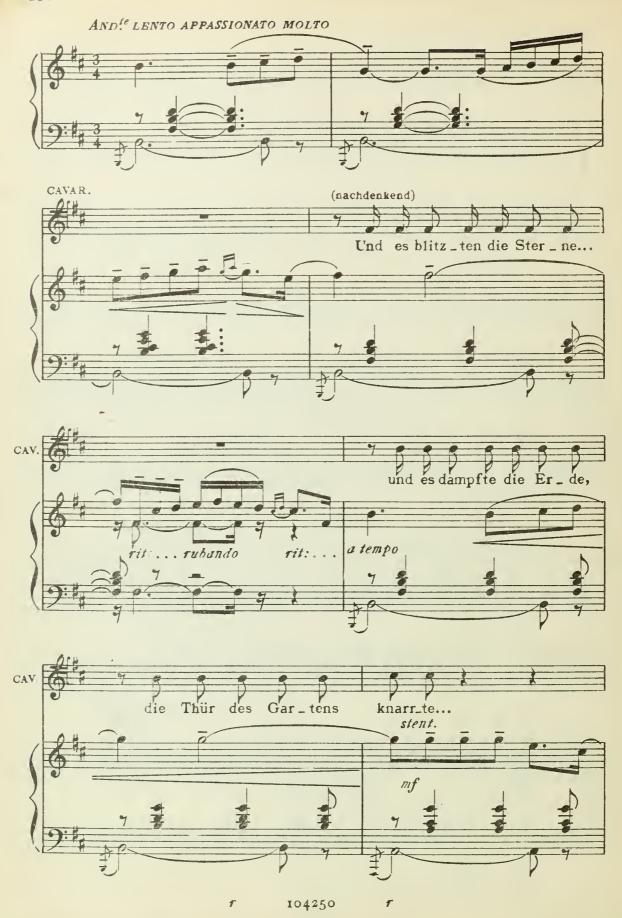








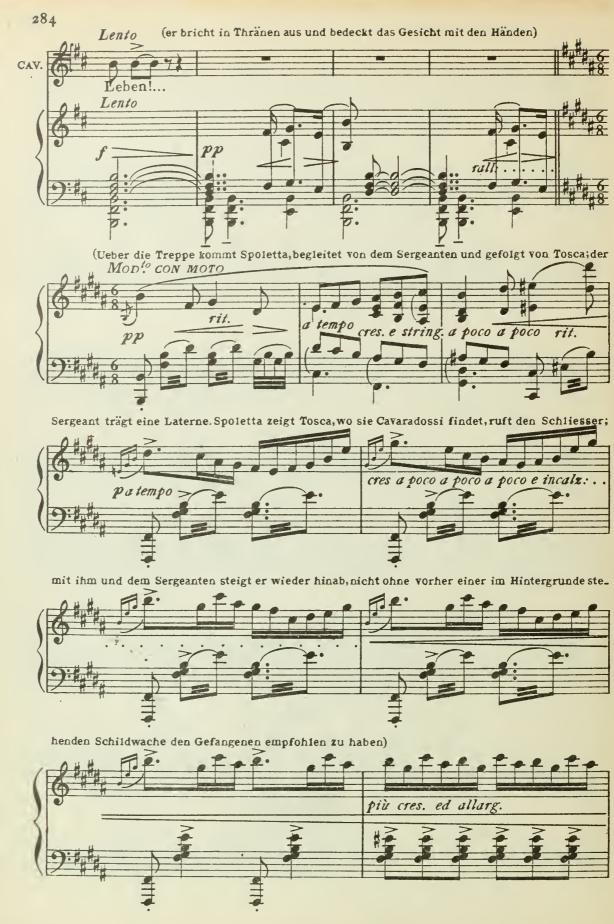


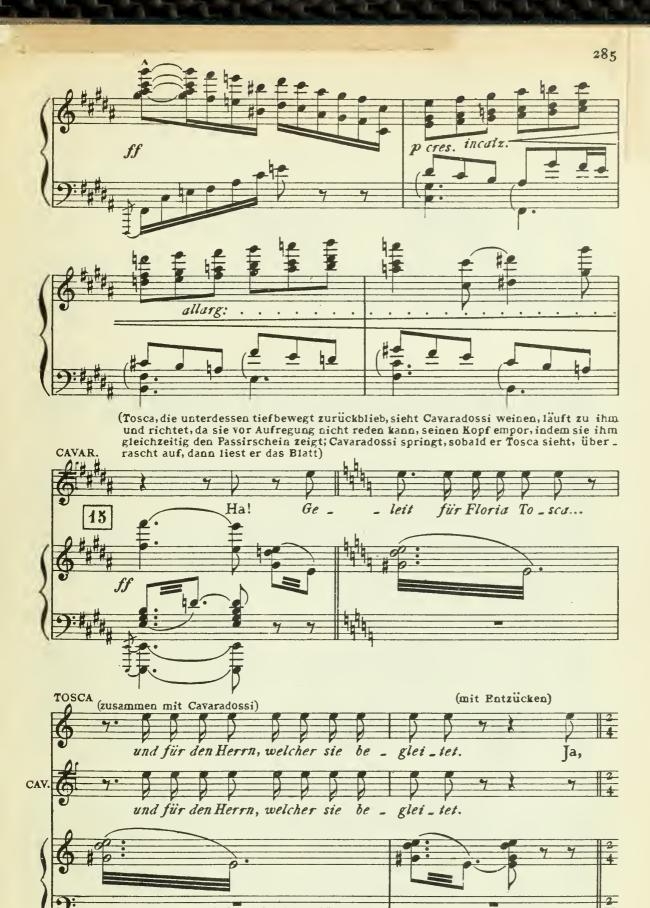


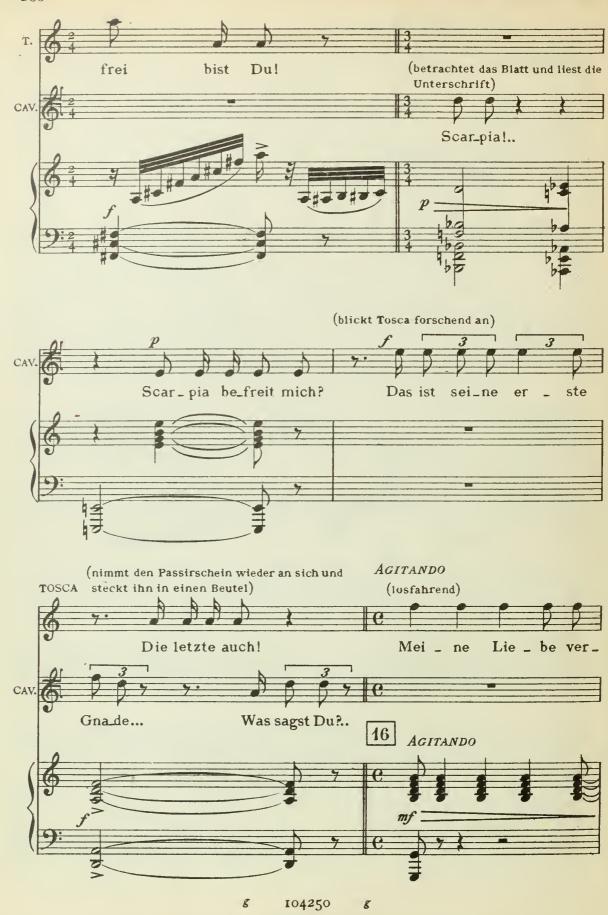








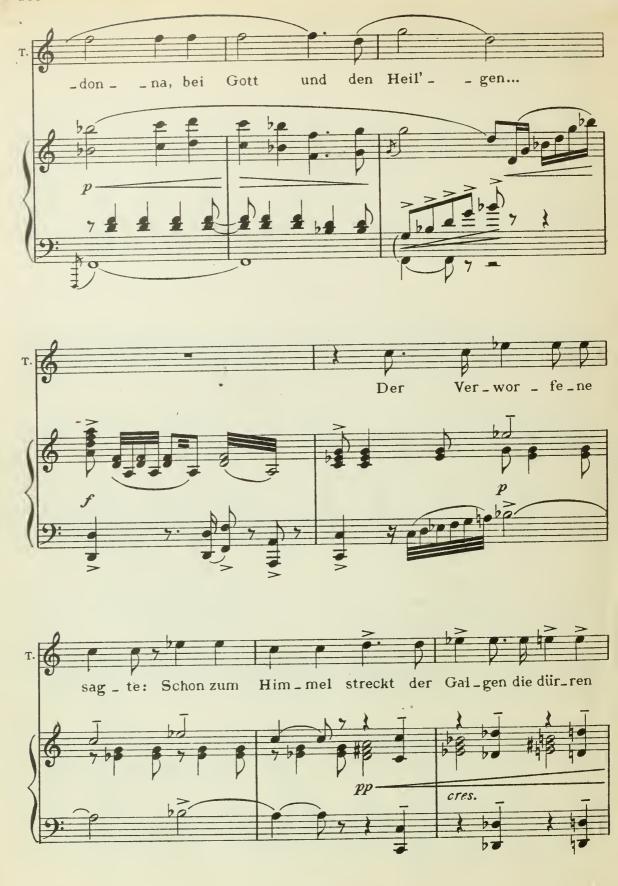








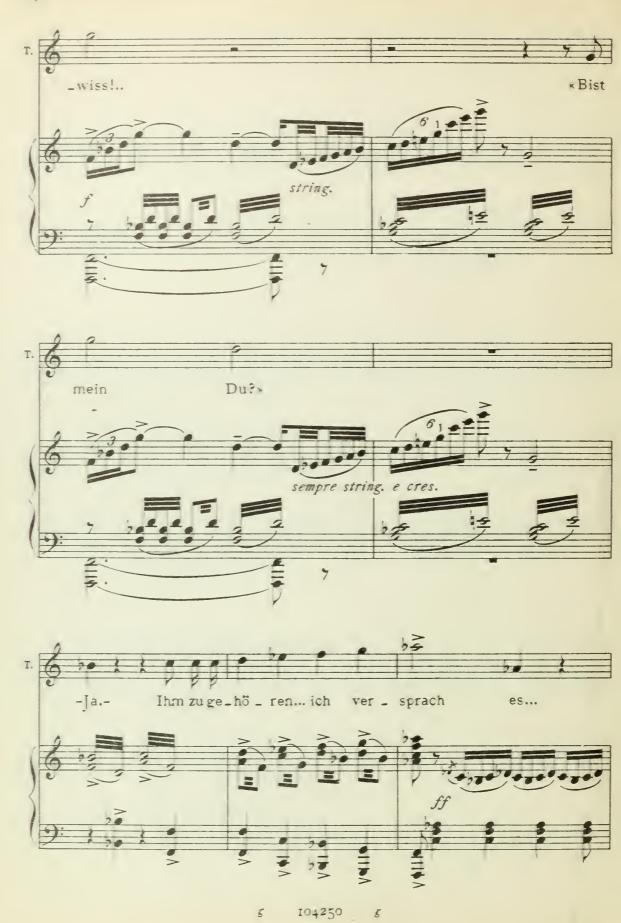
g

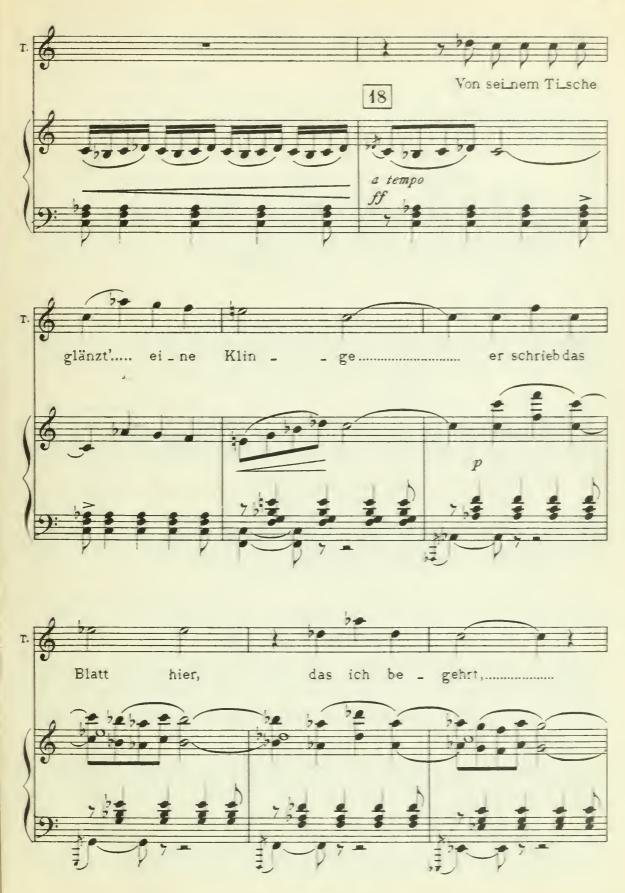












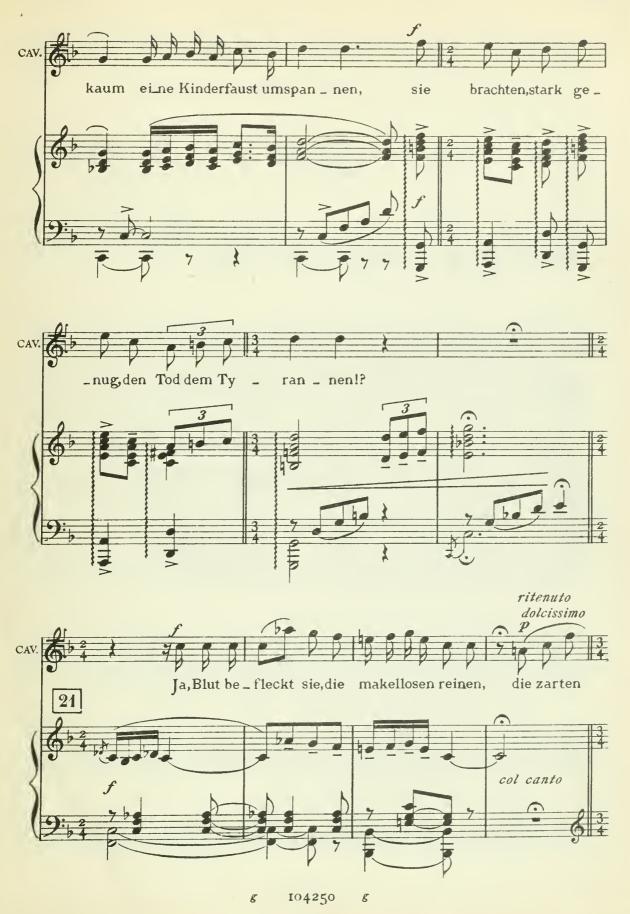
5 104250 E

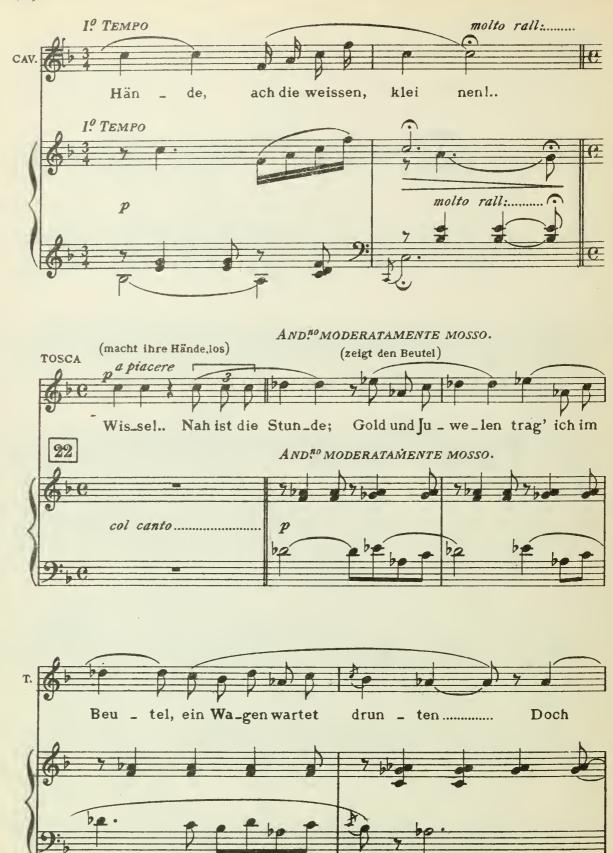




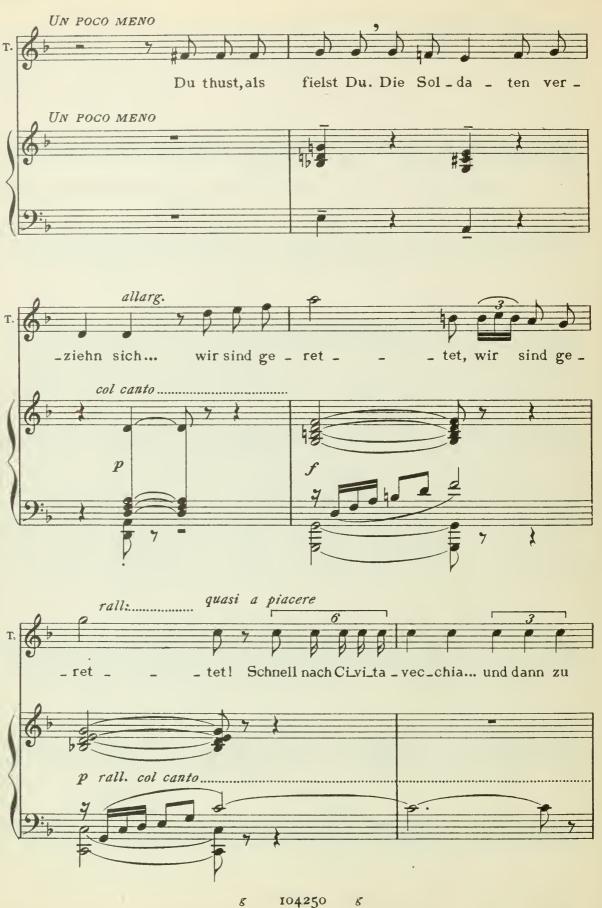


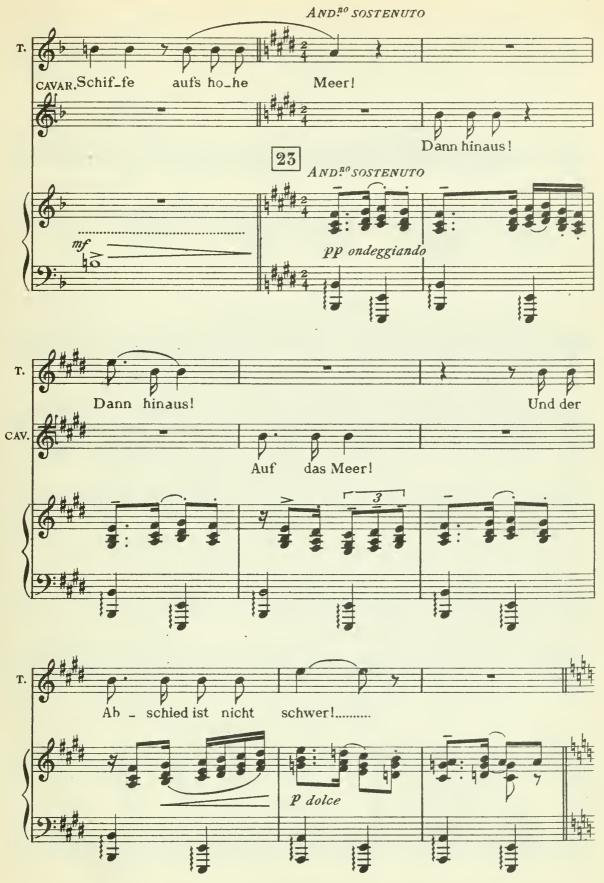
g

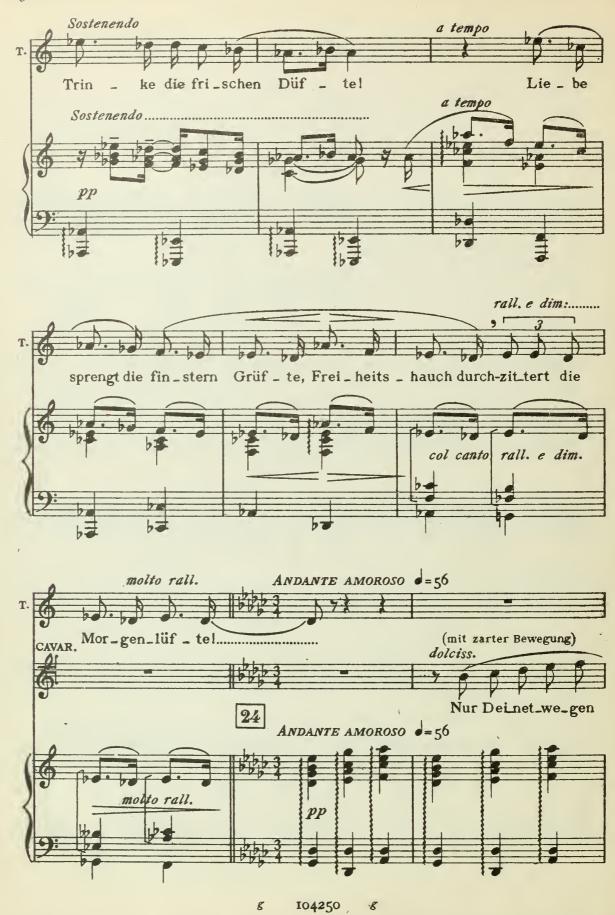


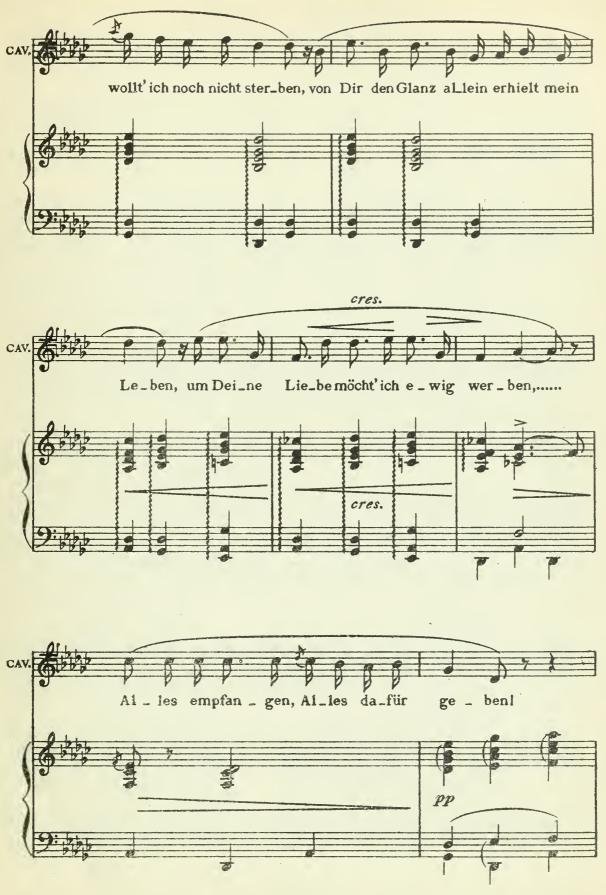
















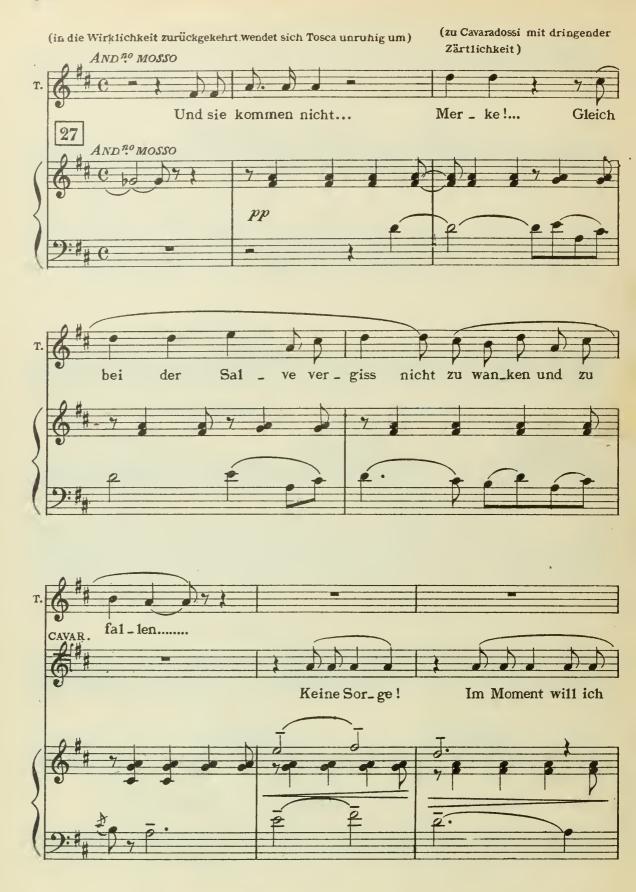


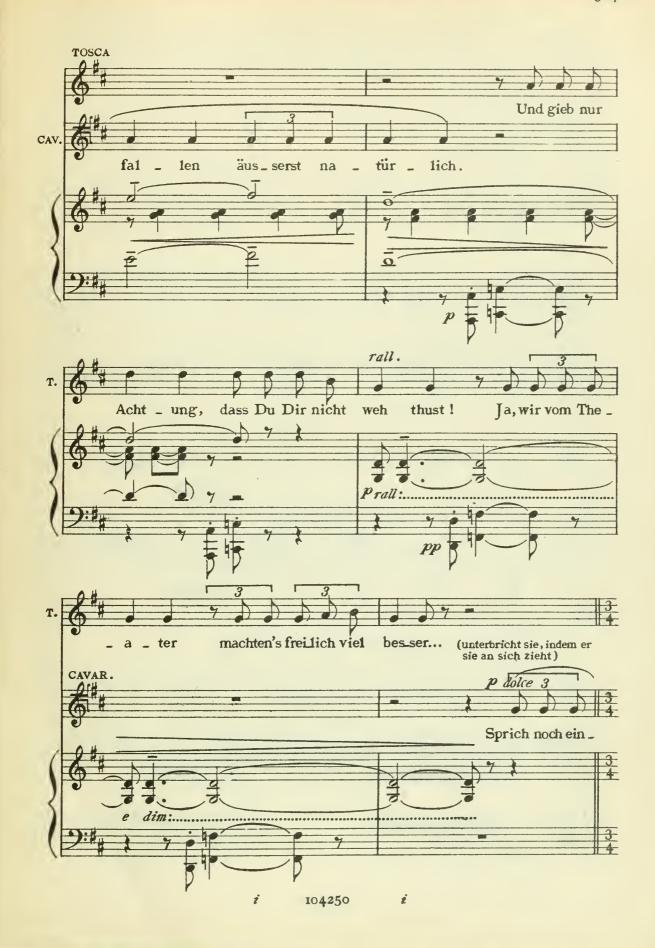


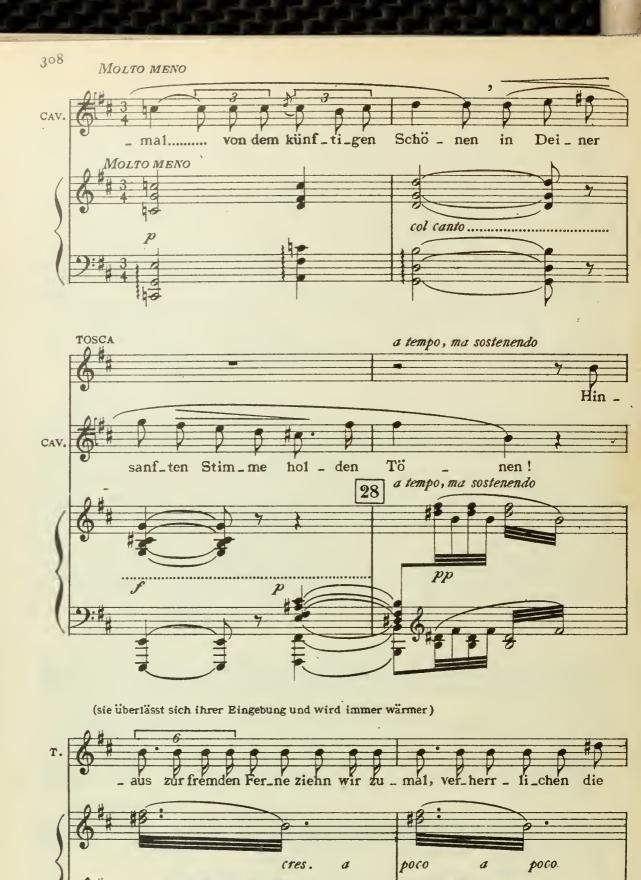




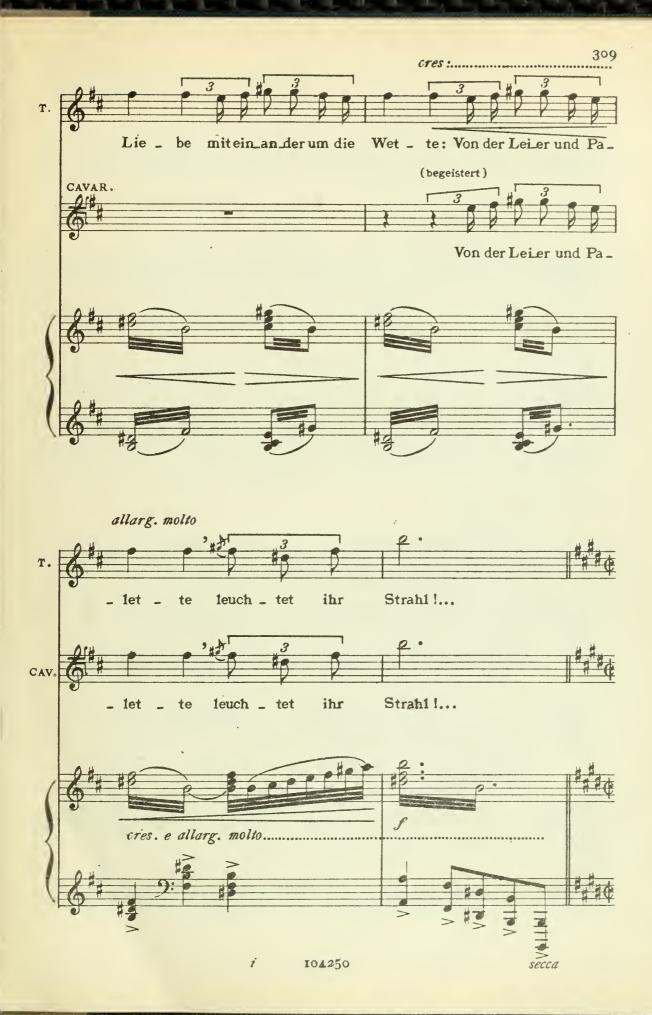
Ķ







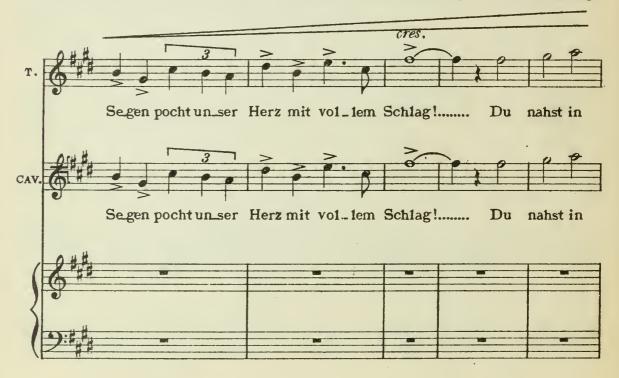
i



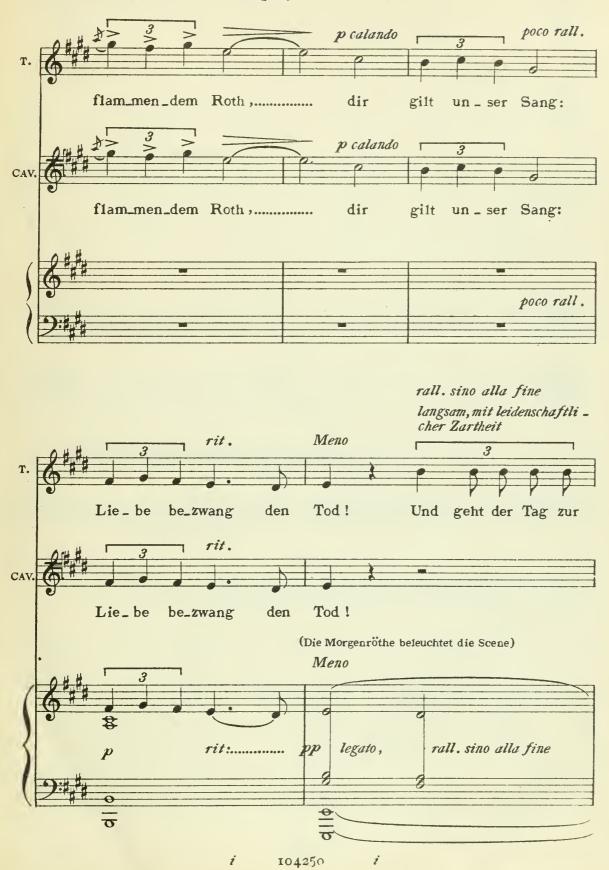
(Ueber die Treppe steigt eine Abtheilung von Soldaten herauf, ein Offizier befehligt sie und lässt



sie im Hintergrunde aufmarschiren, hinterher kommen Spoletta, der Sergeant, der Schliesser. Spo-

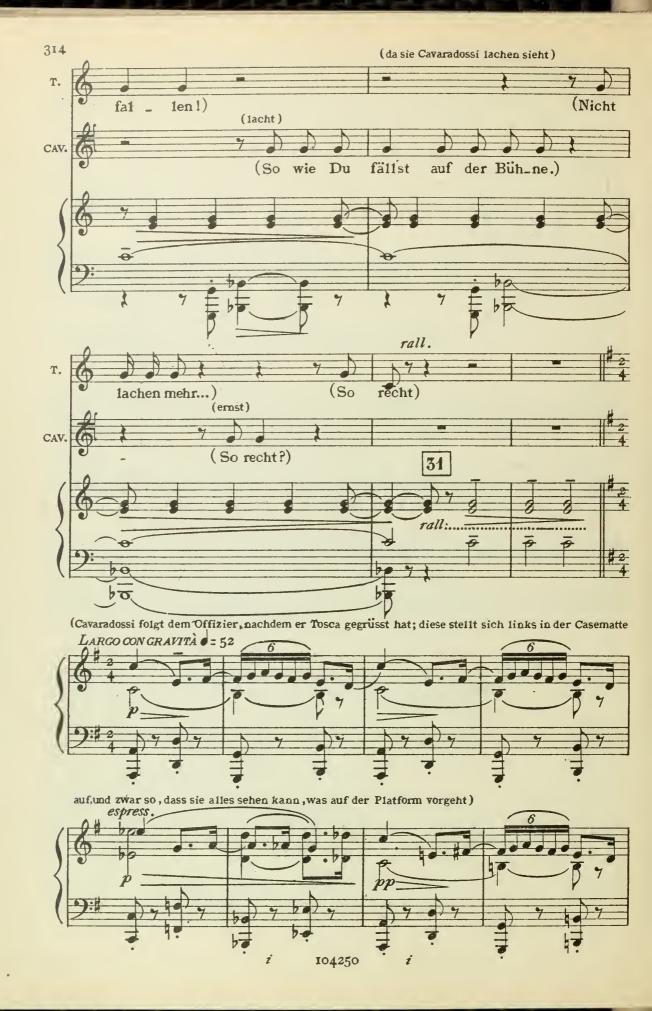


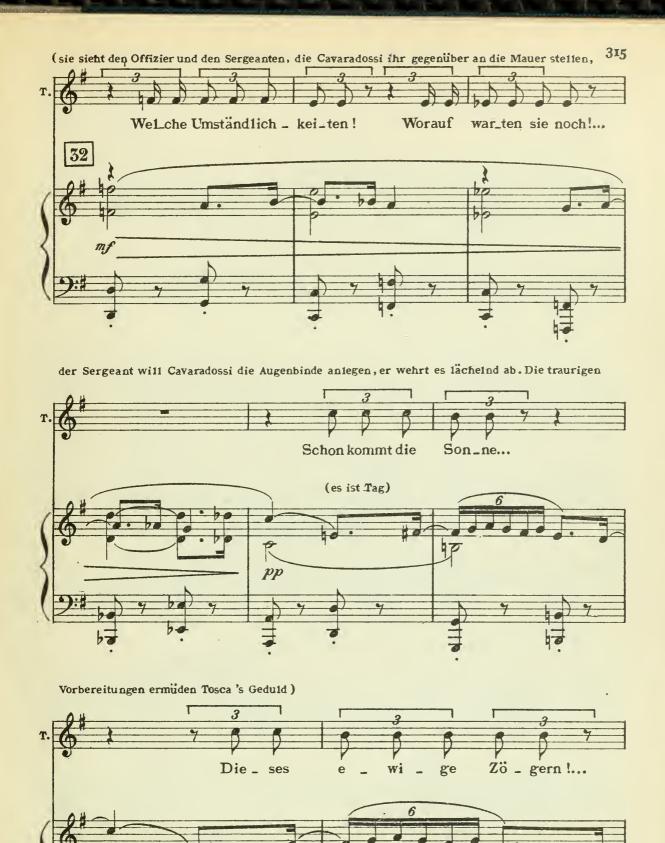
letta ertheilt die erforderlichen Weisungen.)

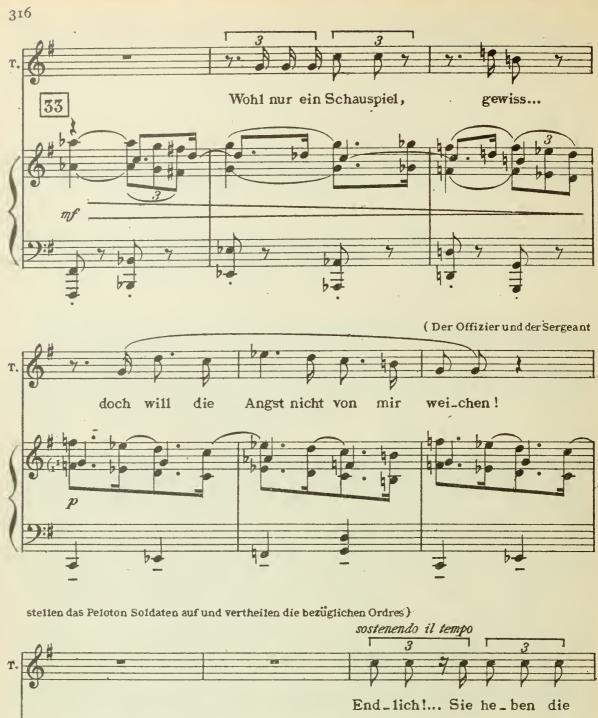




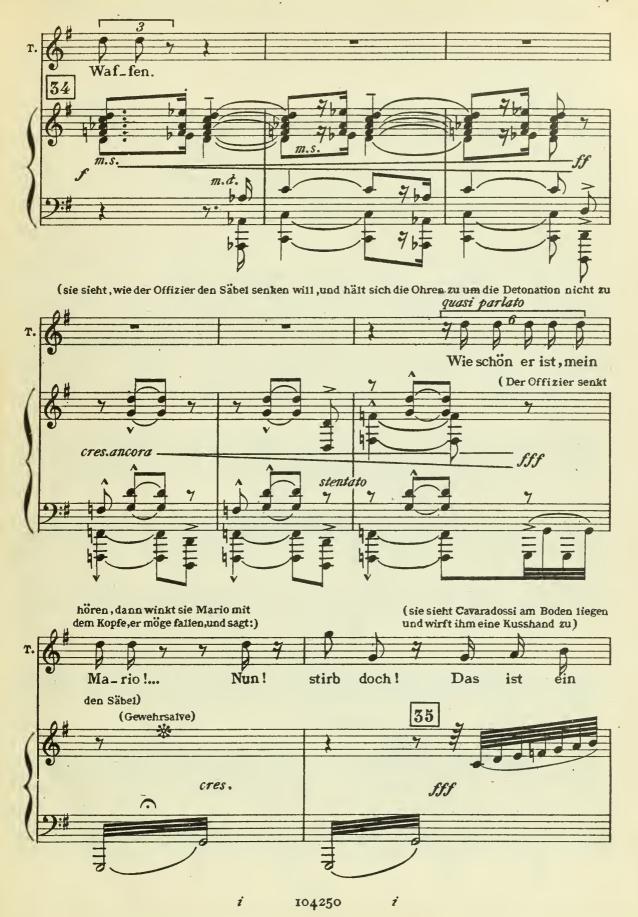








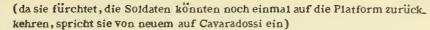




ż

104250

i



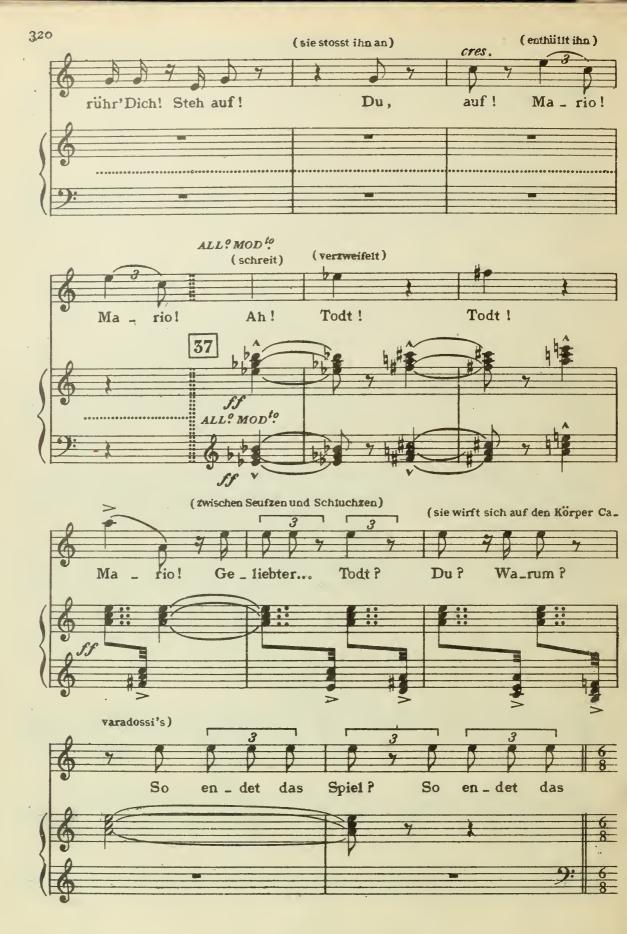


(sie läuft zu der Brüstung, lehnt sich vorsichtig hinaus und blickt nach unten)



(während sie zu Cavaradossi läuft)

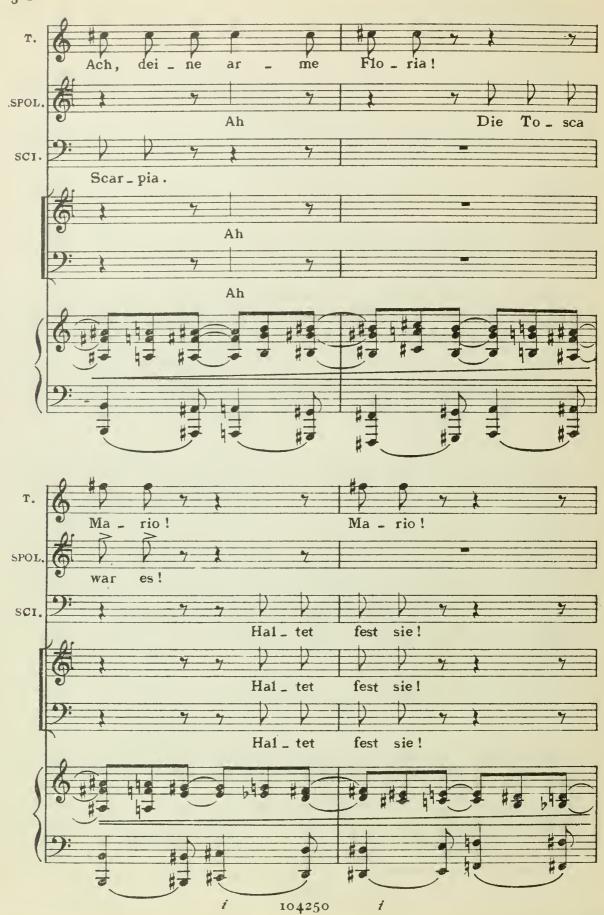


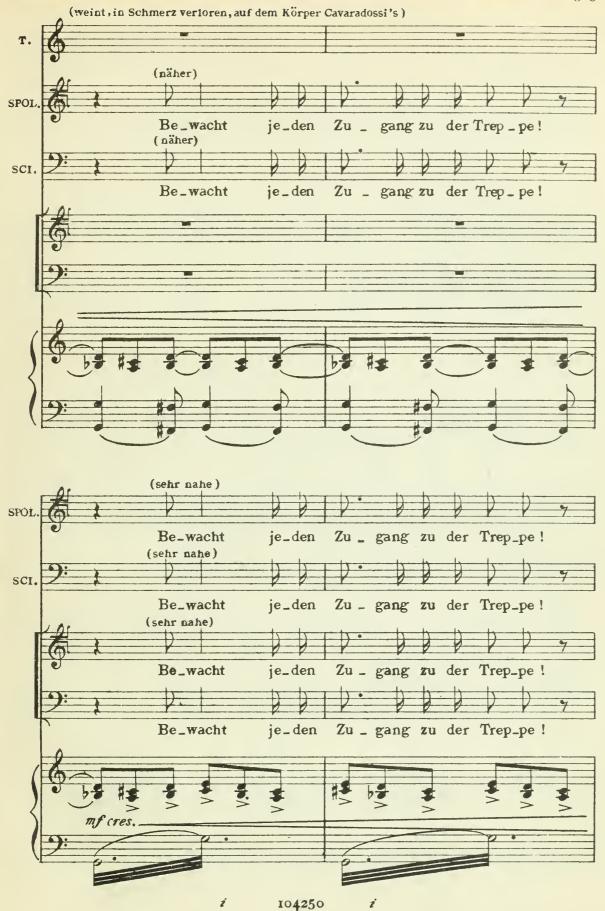


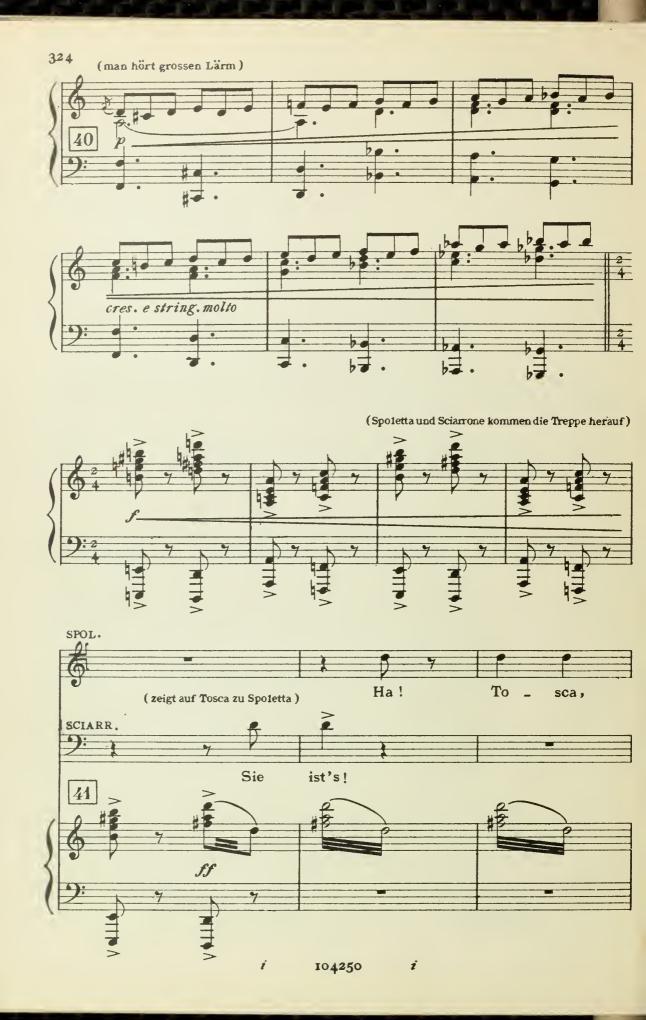
i













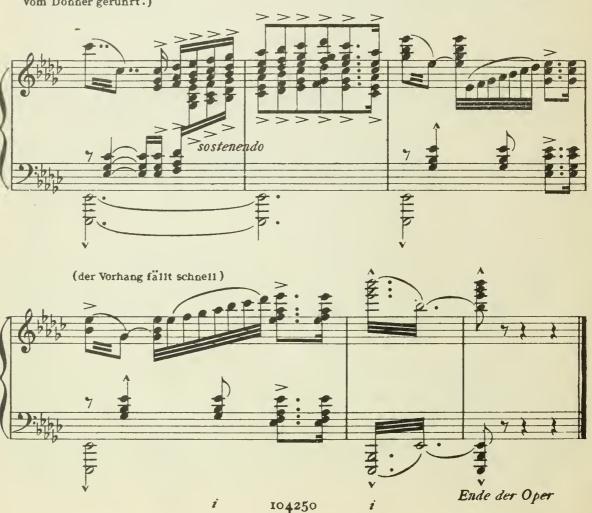


beinahe hinfällt und in die Fallthur der Treppe taumelt, dann schwingt sie sich auf die Brüstung...

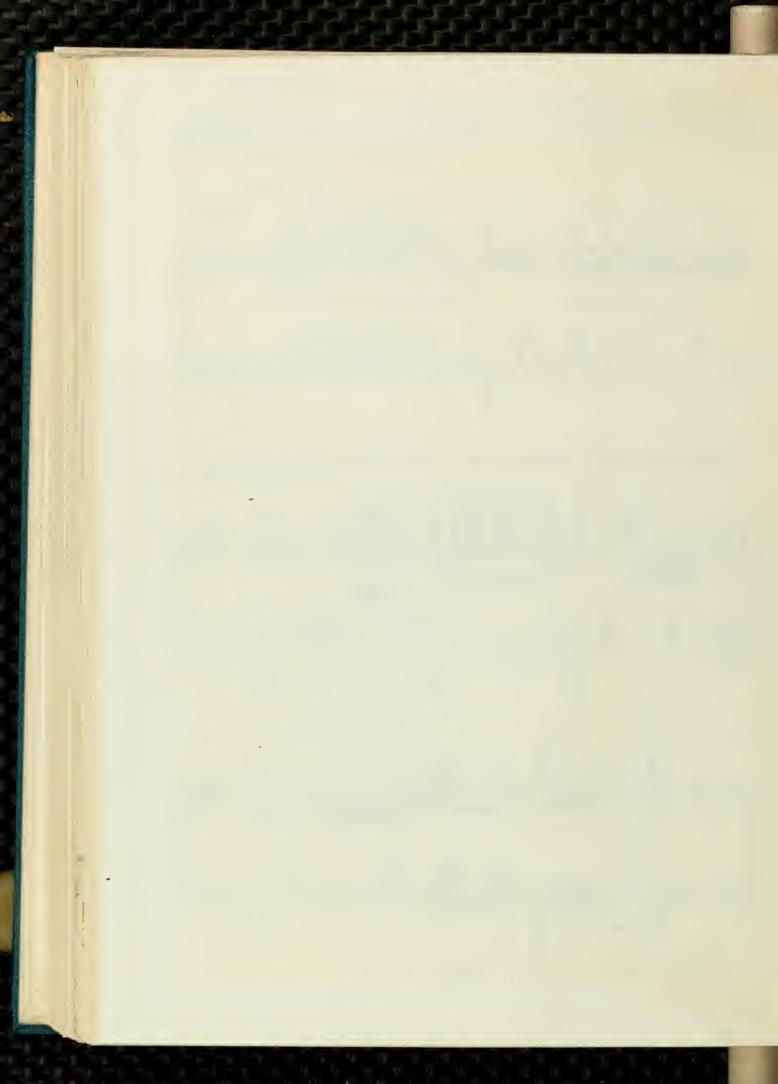




ten, die wirr durch einander laufen, sehen ihr von der Brüstung nach. - Spoletta bleibt stehen wie vom Donner gerührt.)







BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY

3 1197 20901 1276

